

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 12 • Dezember 2015 • 9. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Dessauer Adventsmarkt

Es weihnachtet schon sehr...



Magische Momente versprechen die "White Angels" - Aufsehen erregende Phantasiefiguren auf Stelzen.

(cm) Es soll wahrhaftig Menschen geben, die feiern das ganze Jahr Weihnachten. Für die meisten von uns aber wird die Weihnachtszeit mit dem 1. Advent und der Eröffnung der Weihnachtsmärkte eingeläutet. Und so macht sich nun auch in der Dessauer Innenstadt Weihnachtsstimmung breit, denn seit dem 23. November hat der Adventsmarkt in der Zerbster Straße seine Pforten geöffnet. Ca. siebzig Händler und Fahrgeschäfte laden bis zum 23. Dezember mit ihren Angeboten die großen und kleinen Gäste ein, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Dabei wird man viele alte Bekannte wiedertreffen, sich aber auch über einige neue Kaufleute freuen können.

Nach dem Adventsmarkt ist vor dem Adventsmarkt - und so haben Annett und Dirk Merkel und deren Mannschaft, die zum elften Mal Betreiber des Adventsmarktes sind, das ganze Jahr über wieder geplant, organisiert und neue Ideen entwickelt, um den Besuch zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Den Markthütten, die mittlerweile in die Jahre gekommen waren, hat man einen neuen Anstrich und neue Dächer verpasst. Angebracht wurden kleine Schilder, die aufzeigen, welche Waren im Angebot sind. Neu sind auch die Lich-

terbögen, die eine Verbindung zur Händlerreihe im Fußgängerbereich herstellen sollen.

Tolle Gewinne verspricht wieder der Adventskalender, wenn täglich um 17.00 Uhr die Verlosung beginnt. Am Wichtelhaus, eine Überraschung in diesem Jahr, wird der Weihnachtsmann auf seinem gemütlichen Sessel sitzen, Geschichten erzählen und sich Zeit für ein Foto mit den jüngsten Besuchern nehmen.

Möchte man von all dem Schlemmen und Kaufen eine Pause einlegen, können sich die Gäste vom Bühnenprogramm unterhalten lassen, das täglich ab den Nachmittagsstunden geboten wird. Da geben sich kleine und große Künstler ein buntes Stelldichein. Ein besonderes Highlight verspricht am 12. Dezember der Auftritt der Stelzenläufer "White Angels" zu werden, die sich in schillernden, phantasievollen Kostümen über den Weihnachtsmarkt bewegen.

Wie wäre es mal mit einem Blick aus luftiger Höhe über die Stadt? Möglich wird dies am 4. Adventswochenende, dann kann man an zwei Terminen den Turm der Marienkirche besteigen. Dieser muss in Ermangelung des Rathausturms

herhalten, da dort die Dacharbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Oben angekommen warten kleine Überraschungen auf die jüngsten Turmbesteiger.

Apropos Turm: Ganz aufmerksam sollten die Weihnachtsmarktbesucher den Rathausturm bei Einbruch der Dunkelheit im Auge behalten. Der wird nämlich mit Licht und Technik ganz spektakulär in Szene gesetzt.

Weitere Informationen und das Bühnenprogramm finden Sie unter www.dessauer-adventsmarkt.de. Dort hat man übrigens nun auch die Möglichkeit, sich unter "Lob & Kritik" zum diesjährigen Weihnachtsmarkt zu äußern.



Während der Zeit des Adventsmarktes kommt es im Busverkehr der DVG und des Omnibusvertriebs Müller Roßlau zu geänderten Linienführungen. Informationen unter www.dvg-dessau.de sowie unter Telefon 0340 899 25 50.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Chinesische Investoren stellten Pläne vor - Unternehmergeist mit Sachsenberg-Preis gewürdigt



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Anfang November wurde die Dessau-Roßlauer Öffentlichkeit über eine sehr wichtige Anschlussfinanzierung am Dessauer Standort der Firma TEDA Laukötter Technologie GmbH informiert, die den Erhalt des Unternehmens und zusätzliche Arbeitsplätze bedeu-

tet. Die Information darüber erfolgte nur wenige Tage, nachdem ich eine kurzfristige Reise nach China dafür nutzen konnte, für diese wichtige Investition vor Ort zu werben. Gemeinsam mit mehreren hochrangigen Mitgliedern einer chinesischen Delegation stellten wir am 9. November in den Räumen der IHK Dessau die Pläne für Laukötter am Dessauer Standort vor. Das Unternehmen profiliert sich zunehmend als wichtiger Zulieferer für große deutsche Automarken und so wollen wir hoffen, dass die finanziell jetzt abgesicherten Pläne auch langfristig aufgehen werden.

Über die angekündigte Investition hinaus wurde in China zwischen Dessau-Roßlau und der Stadt Wuhu ein „Letter of Intend“ unterzeichnet, durch den engere Beziehungen beider Städte angestrebt werden. Kurzfristig werden zwei Büros eröffnet - in Dessau (bei der IHK) und in Wuhu - die jeweils als erste Anlaufstelle und Kontaktbörse für mittelständische Unternehmen dienen sollen. Diesen soll dadurch der wirtschaftliche Austausch erleichtert werden, denn natürlich ist ein international geprägter Markt wie der chinesische nicht ohne weiteres zugänglich. Das gilt auch umgekehrt. Für beide Seiten ist es wichtig, durch gemeinsame Anstrengungen die Zugangschancen auf den jeweils fremden Markt zu erhöhen und Barrieren so weit wie möglich abzubauen. Initiatorin der vielversprechenden Kooperation ist übrigens Frau Xi Wu, geschäftsführende Gesellschafterin der Laukötter Technologie GmbH. Ihr ist es vornehmlich zu verdanken, dass die Investition in den Dessauer Standort von Laukötter zustande kam und dass bilaterale Beziehungen zum beiderseitigen Vorteil angestrebt werden.

Um einen beiderseitigen Vorteil geht es auch bei der künftigen Kooperation zwischen dem Städtischen Klinikum Dessau und dem Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen. Positive Synergieeffekte durch Leistungsbündelung und Prozessoptimierung werden dadurch möglich. Zudem gewinne der größte, regionale Arbeitgeber mit dann rund 2.500 Beschäftigten an Attraktivität, insbesondere bei dem

Erhalt der kommunalen Trägerschaft. Langfristig garantiert die Klinikvernetzung Arbeitsplätze und eine umfassende Medizinversorgung in der Region.

Liebe Leserinnen und Leser, so wie am Beispiel Laukötter es das aktuelle Bestreben ist, Innovationen zu befördern und als Motor für die Stadtentwicklung zu nutzen, so prägt eine Vielzahl bedeutender Innovationen auch die reiche Industriegeschichte Dessau-Roßlaus. In Roßlau steht an vorderster Stelle dafür der Name Sachsenberg. Die Sachsenbergs haben Roßlaus Ruf als wichtiger Standort des Schiffbaus begründet und in die Welt getragen. Heute kümmert sich eine gleichnamige Stiftung um das Industriererbe, in ihrem Namen wird alle zwei Jahre der Sachsenberg-Preis verliehen, mit dem Wissenschaftler, Ingenieure, Werkmeister oder Lehrer für ihre außerordentlichen Leistungen gewürdigt werden. Im Jubiläumsjahr „Roßlau 800“ war es nun Manfred Flügel, dem am 20. November in einer Feierstunde der Preis der Gotthard-Sachsenberg-Stiftung verliehen wurde. Wie die Sachsenbergs hatte sich Manfred Flügel, der vor zwei Jahren verdient in den Ruhestand wechselte, ein Leben lang dem Schiffbau verschrieben. In der Schiffswerft Roßlau und im öffentlichen Leben der Schifferstadt ist er seit mehr als drei Jahrzehnten nicht wegzudenken. Für die Werft und für das Vereinsleben in Roßlau trug er zu wichtigen Erfolgen bei, die sich positiv auf Stadt und Region auswirkten. Unermüdlich setzte er sich auch für die Beseitigung der Hochwasserschäden ein, die zuletzt 2013 erhebliche Anstrengungen erforderlich machten. Er vertritt genau den Unternehmergeist, der uns auch heute noch zum Vorbild gereichen soll und ist deshalb als würdiges Mitglied in den Kreis der Sachsenberg-Preisträger aufgenommen worden. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle dazu.

Von einer guten Portion Unternehmergeist zeugt übrigens auch das Engagement des Betreibers des jährlichen Adventsmarktes, Herrn Merkel, was in den letzten Jahren zu einer kontinuierlichen Verbesserung führte, die vom Publikum auch bestätigt wird. Seit dem 23. November sind die Pforten des Adventsmarktes wieder für viereinhalb Wochen, bis zum 23. Dezember, geöffnet. Ich wünsche uns allen eine angenehme Vorweihnachtszeit und den einen oder anderen Anlass, gemeinsam mit Freunden, mit der Familie oder auch einmal mit Kollegen oder Geschäftspartnern auf dem Adventsmarkt vorbeizuschauen. Bleibt nur noch zu hoffen, dass auch das Wetter mitspielt und für eine winterliche Kulisse sorgt. In diesem Sinne - genießen Sie die Adventszeit,

herzlich Ihr

Peter Kuras

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	9
Sport	31
Fraktionen	34
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

HANDBALL PEUGEOT CUP

17. INTERNATIONALES HANDBALLTURNIER

24.1.2016
Beginn 11.00 Uhr

HSV Handball (1. Handball-Bundesliga)
 Füchse Berlin (1. Handball-Bundesliga)
 SC Magdeburg (1. Handball-Bundesliga)
 TuS Nettelstedt-Lübbecke (1. Handball-Bundesliga)
 DHfK Leipzig (1. Handball-Bundesliga)
 Dessau-Roßlauer HV 2006 (3. Handball-Bundesliga)

Eintrittspreise: Tageskasse		Vorverkauf
Erwachsene	12,00 €	9,00 €
Ermögigt	8,00 €	6,00 €

(Ermögigt: Kinder bis 14 Jahre, Schüler, Studenten, Behinderte mit Ausweis)

ANHALT ARENA DESSAU

Vorverkaufsstellen:
 Tourist-Information Dessau - Zerbster Straße 2 c · ☎ (03 40) 2 04 14 42
 Pressezentrum Kanski Dessau - Zerbster Straße 25 · ☎ (03 40) 2 20 32 02
 Stadtparkkasse Dessau - Poststraße 8 · ☎ (03 40) 2 50 70
 Tourist-Information Roßlau - Hauptstraße 11 · ☎ (03 49 01) 8 24 67

Sportwinter 2015/16

4.12.2015, 19 Uhr
Internationale Sportshow „Gymmotion“, Anhalt-Arena Dessau

12.12.2015, 19 Uhr
Boxnacht „Back to the Roots“, Glaspalast

27.12.2015, 14 Uhr
Heise-Masters „Cup der Bundesliga-Traditionsmannschaften“, Anhalt-Arena

8.1.2016, 18 Uhr
Int. Hallenfußballturnier „Ford-Cup“, Anhalt-Arena

24.1.2016, 11 Uhr, Int. Handballturnier „Peugeot-Cup“, Anhalt-Arena

30./31. Januar, 8.30 Uhr
Int. Hallenfußballturnier „Allianz-Cup“, Anhalt-Arena

Karten gibt es u. a. im Pressezentrum Kanski und in der Tourist-Information.

Finanztipp

Schritt für Schritt zum Vermögensaufbau.

Wir bieten ein breites Spektrum an Produkten, das Ihre unterschiedlichsten Wünsche berücksichtigt. Lassen Sie sich von unseren Experten gut abgesicherte Lösungen für Ihren Vermögensaufbau entwickeln.

Sparkasse Dessau

Das Sparkassen-Finanzkonzept.
Menschen verstehen. Zukunft denken. Sicherheit geben.

Bürgerpreis 2016 der Sparkasse Dessau

Einsendeschluss: 18. Februar 2016

Für mich. Für uns. Für die Region.

EINE INITIATIVE FÜR BÜRGERENGAGEMENT

Bewerben können sich regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2015 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen unter Telefon 0340/2507-330 oder im Internet unter www.sparkasse-dessau.de.

Bewerben Sie sich jetzt bei Ihrer

Sparkasse Dessau

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Kollegen

Klaus Kolodziej.

Herr Kolodziej war zuletzt als Hausmeister in der Anhaltischen Landesbücherei tätig.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben eines geschätzten Mitarbeiters Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Personalrat
Amt für Kultur

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 19. Dezember 2015.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, 8. Dezember 2015**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 14. Dezember 2015**

**Ausschreibung des
Elfriede-Kolbe-Stiftungspreises 2016**

Die Elfriede-Kolbe-Stiftung mit Sitz in Dessau-Roßlau schreibt für das Jahr 2016 einen Stiftungspreis aus.

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Denkmalschutzes und der Traditionspflege an der Grundschule Meinsdorf.

Nach der Satzung der Stiftung werden Maßnahmen, welche die Erhaltung der baulichen Substanz des unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäudes und die Bewahrung der schulischen Traditionen in Form eines Schulmuseums zum Ziel haben, durch den Stiftungspreis gefördert.

Der Stiftungspreis 2016 ist mit einem Geldbetrag von 995,95 EUR versehen.

Zur Antragstellung sind natürliche oder juristische Personen des Denkmalschutzes und der Schule sowie weitere kompetente Personen berechtigt.

Der Antrag ist schriftlich an den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Oberbürgermeister Peter Kuras, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau zu stellen. Dem Antrag beizufügen sind: die Kurzdarstellung des Arbeitsvorhabens, ein Kostenplan sowie ein Finanzplan in dem auch die Eigenleistungen des Antragstellers erkennbar sind. Die Antragsfrist endet am 28.02.2016.

Die Vergabe des Stiftungspreises 2016 wird in der Sitzung des Stiftungsrates im März 2016 festgelegt. Das Preisgeld steht dem Empfänger zwischen April und Oktober 2016 zur Verfügung.

Dessau-Roßlau, den 19.10.2015



Peter Kuras
Vorsitzender des Stiftungsrates

**Stadtgeflüster - Weitersagen****Heute: Winterdienstpflichten für
Grundstückseigentümer**

Schön, dass Sie für mich alten Schneeschieber ein paar Minuten Zeit haben. Sie können es mir glauben und ich spüre es in meinem morschen Holzstiel auch: Der nächste Winter wird hart.

Mein Besitzer hat schon einen neuen Schneeschieber gekauft, so ein elegantes Bürschchen aus Kunststoff und Alu. Ich sage Ihnen, das wird mit ihm nichts! Schon als er bei der Einweisung hörte, dass ein 1,5 m breiter Streifen vor dem Grundstück werktags von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr geschoben werden muss, hat er was von einem Acht-Stunden-Tag und einer Fünf-Tage-Woche gemurmelt. Ich sage Ihnen, der Kerl schafft keinen Dauereinsatz über vier Wochen oder länger.

Bei meinem größten Erlebnis hatte allerdings der Schnee keine Rolle gespielt. Ich war bei Blitzeis am Gartentor festgefroren und sah Oma Meyer auf der Straße und dann vor unserer Tür. Ich hätte nie gedacht, dass Oma Meyer noch so sportlich war. Wie sie die Beine plötzlich so hoch schleuderte, dass die Füße weit über dem Kopf waren, sah das noch elegant aus. Nur die Landung ist dann völlig misslungen. Aber ein paar Minuten später, im flackernden Blaulicht des Notarztwagens, bin ich mir wie ein Filmstar im Blitzlichtgewitter auf dem roten Teppich vorgekommen.

Auch die nächsten Tage waren spannend, mehrmals hat der Postbote geklingelt, um so komische dicke Einschreibbriefe aus einer Rechtsanwaltskanzlei abzugeben. Ich habe später gehört, wie mein Besitzer über

den Gartenzaun zum Nachbarn sagte: "Der Sturz von Oma Meyer kostet mich ein Schweinegeld!"

Und weiter erzählte er, dass ihn das Gericht zu Schadensersatz verknackt hätte, weil er auf dem Gehweg keine abstumpfenden Mittel eingesetzt habe. Eigenartige Menschen, diese Richter! Sagen nicht einfach: "Er hätte Sand streuen müssen!" Nein, sie sprechen über die Nichtanwendung von abstumpfenden Mitteln. Und auch das Argument meines Besitzers, dass es an diesem Tag im Baumarkt kein "abstumpfendes Mittel" mehr zu kaufen gab, hat der Richter einfach vom Tisch gewischt: Daran müsse er eher denken. Ich bitte Sie, haben Sie bei der diesjährigen Hitzewelle an ein abstumpfendes Mittel gedacht?

Und kurz bevor ich im Frühling wieder in den Schuppen zurück musste, kam noch ein Auto mit der großen Aufschrift "Versicherung". Der nette Herr aus dem Auto hat auf meinen Besitzer schon am Tor eingeredet: "Hätten Sie eine Haftpflichtversicherung gehabt, müssten sie in diesem Jahr nicht auf ihren Urlaub verzichten!"

Oh! Es zwackt gerade wieder in meinem morschen Holzstiel. Ich sage Ihnen, der Winter wird hart.

Und sollten Sie noch etwas wissen wollen zu Ihren Winterdienstpflichten als Grundstückseigentümer, dann fragen Sie

Ihr Tiefbauamt



Einladung zum Neujahrsempfang

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und die Stadtparkasse Dessau laden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Vertreter der hier ansässigen Firmen, Verbände und Vereine recht herzlich zum Neujahrsempfang

**am Sonntag, 10. Januar 2016, um 17.00 Uhr
in das Anhaltische Theater Dessau**

ein.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

- 17.00 Rede des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras
Grußwort des Vorstandes der Stadtparkasse Dessau als Mitveranstalter
Grußwort der Landesregierung
- 18.30 Konzert zum Neujahrsempfang "In 80 Tagen um die Welt"
anschl. Empfang im Foyer des Anhaltischen Theaters

Die Teilnahme ist mit dem Besitz einer Eintrittskarte verbunden. Reservierungen werden sowohl an der Theaterkasse (0340/251 1333) als auch an der Vorverkaufskasse im Rathaus-Center (0340/2400258) entgegen genommen.

Die Eintrittskarten werden zum Preis von 35 Euro, 28 Euro, 23 Euro und 18 Euro verkauft.

Sachsen-Anhalt-Tag 2016

Wer möchte in Sangerhausen mit dabei sein?

Unter dem Motto "Sachsen-Anhalt trifft Rose" richtet die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen vom 09.09. bis 11.09.2016 den 20. Sachsen-Anhalt-Tag aus. Die Stadt Dessau-Roßlau ruft Künstler, Kulturgruppen und Vereine sowie sonstige Organisationen mit Geschichte, Tanz, Brauchtum, Handwerk, Tourismus und regionaltypischen Spezialitäten aus Dessau-Roßlau zur Teilnahme am Landesfest Sachsen-Anhalts auf. Wer unsere Stadt in besonderer Weise in Sangerhausen präsentieren möchte, hat die Möglichkeit, sich mit einem Stand im Regionaldorf "Anhalt-Dessau-Wittenberg" darzustellen, auf der Regionaldorf-

bühne einen Beitrag darzubieten oder den Dessauer-Roßlauer Teil des Festumzugs mitzugestalten. Interessenten können sich im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau melden. Dort sind auch weitere Informationen und die notwendigen Formulare zur Anmeldung erhältlich. Ebenso können die Anmeldeformulare auf der Internetseite www.sat2016.de herunter geladen werden. Die Formulare müssen bis zum 22.01.2016 im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau eingereicht werden. Auskunft erteilt Herr Treffkorn, Tel. 0340 / 2041341, E-Mail: christian.treffkorn@dessau-rosslau.de

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Unterlagen zu Dessauer Auto- und Motorradrennen gesucht

Im Jahr 1949 heulten zum ersten Mal die Motoren bei einem Rennen auf der Dessauer Autobahnrennstrecke. Das Dessauer Auto- und Motorradrennen am 4. September 1949 bildete den Auftakt zu insgesamt sechs Renntagen auf der Dessauer Strecke bis 1956. An den Renntagen standen bis zu 120.000 begeisterte Zuschauer an der Rennstrecke. Mit dem 6. Dessauer Auto- und Motorradrennen fand dieses sportliche Großereignis seinen Abschluss. Ein für 1957 geplantes 7. Rennen erhielt durch das Ministerium des Innern in Berlin keine Genehmigung mehr, da der internationale Verkehr auf der Autobahn stark zugenommen hatte und diese nicht mehr gesperrt werden konnte. Die Motorsportfreunde wichen auf das Elbewasser aus, und so fand am 25. August 1957 das erste Dessauer Motorbootrennen statt. Im Funk Verlag Bernhard Hein erschien im Jahr 2006 die Dokumentation "Die Dessauer Autobahnrennen 1949-1956". Für diese Dokumentation trug der Herausgeber Bernhard Hein zahlreiche Fotos, Programmhefte und andere Dokumente zusammen. Diese Sammlung hat er dem Stadtarchiv Dessau-

Roßlau vor wenigen Wochen übergeben und damit den kleinen schon im Archiv vorhandenen Sammlungsbestand zu den Rennen umfassend ergänzt und erweitert. Die vorhandenen Unterlagen sind jedoch immer noch sehr lückenhaft, insbesondere fehlen detaillierte Ergebnislisten. Das Stadtarchiv erreichen aber immer wieder Anfragen gerade zu den Ergebnissen der Dessauer Auto- und Motorradrennen, auch zu hinteren Plätzen. Um bei solchen Anfragen zukünftig helfen zu können, ruft das Archiv dazu auf, eventuell vorhandene Unterlagen und Fotos zu den Dessauer Auto- und Motorradrennen von 1949 bis 1956, insbesondere Startlisten, Ergebnislisten usw., dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau zu übergeben. Man kann auch entscheiden, ob die Materialien eine dauerhafte Aufbewahrung erfahren sollen oder das Material lediglich zur Anfertigung für Scans zur Verfügung steht. Stadtarchiv Dessau-Roßlau Lange Gasse 22 06844 Dessau-Roßlau Telefon: 0340/215550 E-Mail: stadtarchiv@dessau-rosslau.de



Stadtrat und Ausschüsse im Dezember

Stadtrat
9. Dezember, 16.00 Uhr

Finanzausschuss
15. Dezember, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss DeKiTa
8. Dezember, 16.30 Uhr

Städtisches Klinikum
17. Dezember, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

*gez. Lothar Ehm
Stadtratsvorsitzender*

Ortschaftsratsitzungen/Bürgersprechstunden im Dezember 2015

- OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:
17.12., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:
01.12., 17.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
08.12., 18.00 Uhr ORS / BS
- OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45:
03.12., 19.30 Uhr ORS / BS
- OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
07.12., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Streetz/Natho** Vereinshaus, Alte Dorfstraße 20:
14.12., 18.30 Uhr ORS / BS
- OR Brambach** Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1d:
08.12., 14.00 Uhr ORS
- In allen anderen Ortschaften finden keine Sitzungen statt.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratsitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr (31.10.: 09.00-17.00 Uhr)
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten 21.12.2015 - 06.01.2016

21.12.: 08.00-13.00 + 15.00-18.00; **22./23.12.:** 06.00-13.00 + 15.00-20.30; **24.12.:** 07.00-12.00; **25.12./26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 09.00-17.00; **28.12.:** 08.00-13.00 + 15.00 - 18.00; **29./30.12.:** 06.00-13.00 + 15.00-20.30; **31.12.:** 07.00-12.00; **01.01.:** geschlossen; **02.01.:** 06.00-18.00; **03.01.:** 09.00-17.00; **04.01.:** 08.00-13.00 + 15.00-18.00; **05.01.:** 06.00-13.00 + 15.00-20.30; **06.01.:** 09.00-17.00

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr Sa/So geschlossen

**An folgenden Tagen bleibt das Gesundheitsbad geschlossen:
24.12. - 27.12.2015, 31.12.2015 und 01.01.2016**

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Versteigerung im Ratssaal

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 02. Dezember 2015, um 13.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, eine Versteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Angeboten werden diverse Artikel.

Ab 12.00 Uhr können diese im Ratssaal besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können in den Bürgerbüros in Dessau, in Roßlau und in Rodleben sowie auf der Homepage der Stadt unter www.dessau-rosslau.de => News eingesehen werden.

Mosigkau

“Advent in den Höfen” am 5. Dezember

In diesem Jahr bereits zum 9. Mal öffnen am 5. Dezember die Anrainer der Anhalter Straße ihre Tore für den "Advent in den Höfen". Von 14.00 bis 19.00 Uhr präsentieren sich Händler, Handwerker, Künstler, Gewerbetreibende, die Kirchengemeinde und der Heimatverein.

Der beliebte Mosigkauer Kalender kann am Stand des Heimatvereins erworben werden und die Kirchengemeinde Mosigkau bereitet wieder eine Überraschung vor. Für die kleinen Gäste spielt in diesem Jahr

das Puppentheater "Märchentepiche" aus Halle das Märchen "Dornröschen". Für weihnachtliches Flair sorgt auch in diesem Jahr das Duo BITONAL.

Die eine oder andere Überraschung behalten sich die Veranstalter noch vor.

Der Heimatverein Mosigkau freut sich auf viele Besucher und bedankt sich schon jetzt bei den teilnehmenden Hofbesitzern, den freiwilligen Helfern, dem Ortschaftsrat, den unterstützenden Vereinen und bei allen Sponsoren.

Roßblauer Schifferverein

Einladung zum großen Schifferball



Der Roßblauer Schifferverein 1847 e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zum großen Schifferball in die Elbe-Rosell-Halle. Am Samstag, 9. Januar 2016, kann man sich ab 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) bei Musik und Unterhaltung bestens amüsieren. Zum Tanz spielt die Band KLING-KLANG.

Kartenvorbestellungen sind möglich unter der Telefonnummer 034901 82825 (Körting Euronic). Der Kartenvorverkauf findet dann am 2. Januar 2016 in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Elbe-Rosell-Halle statt.

Projekt Jugendclub Zoberberg

4. Tafelcafé - Kinder und Jugendliche laden Tafelnutzer ein

Bereits im vierten Jahr in Folge richtet das Freizeitzentrum "Jugendclub Zoberberg" mit seinen BesucherInnen sein traditionelles Tafelcafé für Nutzer der Dessauer Tafel in der Ausgabestelle Zoberberg aus. Am 08.12.2015 werden alle Nutzer der Tafel, im Vorfeld der Tafelausgabe, in weihnachtlicher Atmosphäre zu selbst gebackenen Stollen, Plätzchen und heißen Getränken eingeladen. Diese Leckereien werden vom 02.-04.12.15 von den Besu-

cherInnen der Einrichtung selbst zubereitet. Mit dieser Aktivität wollen die BesucherInnen des Freizeitentrums Dank für die viele Unterstützung aus dem Jahr 2015 sagen, die unserer Einrichtung zuteil wurde. Zudem möchten wir den Nutzern und der Tafel selbst eine kleine Freude zur Weihnachtszeit bereiten. Die übrig gebliebenen Speisen werden zudem in den folgenden Tagen an andere soziale Institutionen übergeben.

Mildensee

Traditioneller kleiner Weihnachtsmarkt

Am 13. Dezember, dem 3. Advent, lädt das Festkomitee Mildensee ab 14 Uhr zum beliebten kleinen Mildenseer Weihnachtsmarkt rund um die "Spritze" ein. Bereits ab 11.00 Uhr werden Kuchenspenden der Mildenseer Hobby-Konditoren gern entgegengenommen und im Weihnachtscafé in bewährter Form angeboten. Ab 14.30 Uhr gestalten Frida und Karl Flatau mit vorweihnachtlicher Livemusik in beiden Räumen ein kleines Programm. Ab 15 Uhr tritt die Gruppe "Bitonal" auf

dem Markt mit ihrem musikalischen Live-Weihnachtsprogramm auf und gleichzeitig wird der Weihnachtsmann mit der Kutsche für unsere Jüngsten erscheinen. Um 16 Uhr beginnt das weihnachtliche Chorkonzert in der Mildenseer Kirche mit dem Männergesangsverein, der anschließend auch auf dem Markt gern gemeinsam mit dem Publikum bekannte Weihnachtslieder singen wird. Für die Kinder gibt es u. a. wieder eine Bastelstraße in der Garage der FFW.

Regionale Arbeitsmarktstrategie / Regionaler Arbeitskreis

Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung

Das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt hat eine Richtlinie "Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung" für die aktuelle Förderperiode (2014 bis 2020) des Europäischen Sozialfonds herausgegeben. Mit dieser Richtlinie wird eine Unterstützung der Regionen und Gebietskörperschaften bei der Entwicklung und Umsetzung regionaler arbeitsmarktpolitischer Vorhaben in den Vordergrund gestellt. Der dafür gegründete "Regionale Arbeitskreis" (RAK) wird die Kompetenzen und Verantwortungen für die Förderentscheidung auf regionaler Ebene bündeln. Das Gremium besteht sowohl aus arbeitsmarktpolitischen Akteuren wie auch Interessen- und Verbandsvertretern. Die Hauptaufgaben dieses Gremiums sind die Entwicklung einer regionalen Arbeitsmarktstrategie und die Auswahl spezifischer Projekte aus den eingereichten Projektvorschlägen unter Berücksichtigung regional festgelegter Kriterien.

Die Förderbereiche der genannten Richtlinie des Landes beinhalten folgende Schwerpunkte:

"Aktive Eingliederung"

Im Mittelpunkt dieser Projekte ste-

hen Leistungsberechtigte aus Familienbedarfsgemeinschaften des Rechtskreises SGB II mit mindestens einem Kind im Haushalt, in denen bei Aufnahme in das Projekt entweder beide Partner arbeitslos sind und ein Partner nicht älter als 35 Jahre ist oder der Teilnehmer alleinerziehend ist und nicht älter als 35 Jahre ist.

"STABIL"

Dieses Programm soll sich an förderungsbedürftige junge Menschen unter 25 Jahre wenden, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, aber keinen Berufsabschluss haben und arbeitslos sind.

"Gesellschaftliche Teilhabe: Jobperspektive 58+"

Im Mittelpunkt stehen hier langzeitarbeitslose Personen mit vollendetem 58. Lebensjahr, die im Rechtskreis SGB II betreut werden sowie Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen.

Für die genannten Förderbereiche werden die regionalen Träger 2016 aufgerufen, ihre Ideen und Projektvorschläge einzubringen. Der Aufruf zum ersten Förderprogramm "Jobperspektive 58+" wird Anfang des Jahres 2016 erfolgen und über die Internetseite der Stadt angekündigt.

Adventsmarkt auf der Burg Roßlau

Roßlauer Sternstunden

So lautet in diesem Jahr das Motto des Adventsmarkts am 12. und 13. Dezember auf der Burg Roßlau. Zahlreiche Sternstunden gab es in diesem Jahr bereits zu erleben, im achthundertsten Jahr der Ersterwähnung von Roßlau. Der Adventsmarkt ist eine davon und auch der abschließende Höhepunkt von "Roßlau 800".

Am Freitag, 11. Dezember, ist ab 18 Uhr jeder eingeladen, sich bei Feuerzangenbowle, Glühwein, Bratwurst und deftigem Kesselgulasch auf das Adventswochenende einzustimmen. Für Unterhaltung sorgen Silke und Dirk Spielberg, die Speludin Engelstompete und Venerius Motus mit einer Feuershow. Gleichzeitig ist die Premiere der Roßlau800 DVD, die mittels Beamer an der Burgfassade präsentiert wird. Der Eröffnungsabend ist ohne Eintritt.

Der Förderverein Burg Roßlau e.V. lädt mit vielen Partnern ein, die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen. Genießen Sie im alten Gemäuer der Burg etwas Zeit in anheimelnder Atmosphäre. Treffen Sie Freunde und Bekannte.

Traditionell wird es am Samstag,

um 14 Uhr den Anschnitt des Riesenstollen geben. Für die kleinen Gäste ist an beiden Tagen der Märchenerzähler im Einsatz und es findet das Puppentheater statt. Aber auch die Kinderbackstube lädt zum Backen von leckeren Plätzchen ein und zum Austoben gibt es wieder die Strohburg. Der Markt öffnet ab 11 Uhr seine Tore.

Für die kulturelle Umrahmung sorgen auch in diesem Jahr wieder der Männerchor, das historische Orchester und das Bläserquartett von Ulfs kleiner Blasmusik. Viele Vereine, Händler und Versorger sorgen für ein weihnachtliches Angebot und Verweilen auf dem Markt. Die Schifferklause vor dem Schloss und die Ritterklause mit dem Mittelalterlichen Treiben runden das Angebot des Adventsmarktes ab. Der Höhepunkt am Samstag ist die große Feuershow von Venerius Motus um 19 Uhr vor der Ritterklause.

Für beide Marktstage wird ein Eintrittsgeld von 2 Euro erhoben, das zu hundert Prozent dem Burgverein bzw. der Burg zugute kommt. Kinder haben natürlich freien Eintritt.

"Spenden statt Schokolade"

Bewerbung um Zuwendung für soziale Projekte

Um Menschen in Notlagen zu helfen, verzichten in diesem Jahr erneut rund 160 Mitarbeiter des Alexianer St. Joseph-Krankenhauses Dessau auf die süßen Weihnachtsgaben ihres Arbeitgebers. Stattdessen spenden die Beschäftigten den Gegenwert dieses Geschenkes in Höhe von 1.500 Euro für Projekte, die Menschen in Problemsituationen unterstützen. Vereine und Initiativen aus Dessau-Roßlau können sich ab sofort mit ihrem sozialen Projekt bewerben. Vorschläge können bis 31. Dezember 2015 beim St. Joseph-Krankenhaus Dessau einreicht werden. Fragen zur Spendenaktion beantwortet Birgit Schliemann unter Telefon (0340) 55 69 -2 72. Die Teilnahmebedingungen sind im Internet unter www.alexianer-sachsen-anhalt.de zu finden. Eine Jury wird im Januar 2016 bis zu drei soziale Projekte aus den eingegangenen Bewerbungen und Vorschlägen auswählen, die eine Zuwendung erhalten.

"Dessau-Roßlau – Eine Stadt des vielfältigen Engagements"

Informationsflyer "Flüchtlinge in unserer Stadt"

Um auf Bürgerinnen und Bürger mit Fragen und Sorgen über die derzeitige Zuwanderung schutzsuchender Menschen zugehen zu können, hat das Programmbüro des seit 1. September 2015 in Dessau-Roßlau agierenden Netzwerkprogramms "Dessau-Roßlau - Eine Stadt des vielfältigen Engagements" einen Informationsflyer herausgebracht. Darin findet der Leser neben einer kurzen Projektvorstellung einige vorurteilsbehaftete Fragen, welche aktuell über zuwandernde Menschen im Umlauf sind - und die richtigen Antworten darauf.

Außerdem werden die Leserinnen und Leser dazu eingeladen, Veranstaltungen des AWO-Projekts und des Netzwerkes gelebte Demokratie, welches Mitherausgeber des Faltblattes ist, zu besuchen, um dort mit Engagierten ins Gespräch zu kommen und ihnen ihre Fragen zu stellen.

Interessierte finden das Faltblatt u.a. im AWO-Haus der Begegnung, Parkstraße 5, 06846 Dessau-Roßlau oder auf Veranstaltungen des Netzwerkes gelebte Demokratie. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.dessau-rosslau-engagiert.de zu finden. Dort steht auch eine wöchentlich aktualisierte Übersicht aller Anlaufstellen der Flüchtlingshilfe in unserer Stadt bereit.

Daniel Kutsche (Projektkoordinator im AWO Kreisverband Dessau-Roßlau e.V.): "Es gibt in unserer Stadt viel Engagement für die ankommenden Flüchtlinge. Wir dürfen dabei nicht versäumen, die hier lebenden Menschen mitzunehmen und zu informieren. Dazu soll unser Flyer beitragen."

Hintergrundinformationen zum Projekt finden Sie unter:

www.dessau-rosslau-engagiert.de

Fachvortrag

"Gleichgewicht statt Übergewicht"

Fachvortrag "Ist der Mensch ein Faultier? - Gleichgewicht statt Übergewicht" mit Marco Spielau, Dipl.-Ernährungswissenschaftler, ILUG e.V.

Dass Schulungen zur gesunden Ernährung viel Spaß machen können und viele praxisnahe Tipps enthalten, bewies der Ernährungswissenschaftler Marco Spielau in seinen letzten Vorträgen im Rahmen des Projektes der Kita "Sonnenkäfer" "Gesund essen - na klar!". Aus diesem Grund freuen sich schon alle auf den 02. Dezember, um 18:00 Uhr, wo Herr Spielau über das Thema "Gleichgewicht statt Übergewicht" referiert und die provokante Frage stellt: Ist der Mensch ein Faultier?

Er macht die Zusammenhänge von Ernährung und Bewegung deutlich

und beantwortet Fragen wie: "Was kann unsere Muskulatur für uns tun? Kann ich Muskeln anessen?". Weiterhin erklärt er die "Geheimnisse" des Fettstoffwechsels und warum es manchmal so schwer ist, die Kilos, die zu viel sind, wieder abzunehmen. Aber auch die Frage, welche Auswirkungen Stress auf unsere Ess- und Bewegungsgewohnheiten hat, beleuchtet der Ernährungswissenschaftler näher. Zum Ende des Vortrags wird sich dann klären, ob und, wenn ja, welche Gemeinsamkeiten Mensch und Faultier haben.

Diese Veranstaltung findet im Evangelischen Kindergarten "Sonnenkäfer" in Rodleben statt und interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 034901/87657 an.

Ehrenamtliche BetreuerInnen gesucht!

Wer Interesse hat, als rechtlicher Betreuer tätig zu werden, kann sich gern an die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau wenden.

- B** esitzen Sie eine gefestigte Persönlichkeit und können Sie sich gut mit Institutionen verständigen?
- E** mpfinden Sie keine Berührungsängste beim Umgang mit Kranken oder behinderten Volljährigen jeglichen Alters?
- T** ragen Sie sich mit dem Gedanken, eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen?
- R** ealisieren sie gern die Umsetzung der Wünsche und Vorstellungen der zu betreuenden Menschen?
- E** rkennen Sie notwendige Hilfeleistungen?
- U** nterstützen Sie gern Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder Erkrankung dringend Hilfe bei der Regelung ihrer rechtlichen Angelegenheiten benötigen?
- E** ignen Sie sich als guter Zuhörer und entwickeln gern Strategien, um andere Menschen unterstützen zu können?
- R** echerchieren Sie mit Vorliebe die Gesetzeslage, örtliche Hilfsangebote und erledigen Behördenwege zuverlässig?

Dann sollten Sie sich als Ehrenamtliche/r BetreuerIn engagieren!!!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.-Nr. 204-1959 oder 204-2659, im Erdgeschoss des Altbaus Zimmer 160 und 186.

Unterstützung und Beratung bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit finden Sie auch bei den beiden Betreuungsvereinen in der Stadt Dessau-Roßlau:

- Betreuungsverein Kleeblatt e. V., Werftstr. 4, 06862 Dessau-Roßlau, Tel. 034901-67578
- Behindertenverband Dessau e. V. - Betreuungsverein, Zerbster Straße 32, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340-8777 621

Revuetanzgruppe SHOWTIME e. V.

Das Geheimnis der Weihnacht



Was ist das kostbarste Geschenk zu Weihnachten? Das ist das Geheimnis der diesjährigen getanzten Weihnachtsgeschichte der Revuetanzgruppe "Showtime". Die beiden Mädchen Heidi (getanzt von Julia Hajek) und Anna (Ivonne Janke) freuen sich schon auf Weihnachten, aber vor allem auf die tollen, vielen und großen Weihnachtsgeschenke. Dabei kommt es zum Streit der beiden Mädchen.

Warum? Jeder will das schönste und größte Geschenk haben. Bei all den Streitigkeiten stellt sich die Frage, was wohl das größte und wertvollste Geschenk ist? Über den Computer und im Fernseher wollen sie es erkunden. Doch es bleibt ein Geheimnis und sie müssen es selbst herausfinden. Sehr phantasievoll begeben sie sich auf die Reise in eine andere Welt zwischen Himmel und Erde und dort suchen sie das Geheimnis der Weihnacht. Wer diese von "Showtime" selbst geschriebene und in Choreographie gesetzte Weihnachtsgeschichte sehen möchte, ist herzlich in der Dessauer Marienkirche willkommen.

Termine: Do, 17.12., 18.00 Uhr, Freitag, 18.12., 15.30 Uhr und 18.30 Uhr

Karten zu diesen Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf beim Verein Showtime, Tel. 01774438687 und in der Tourist-Information.

"Muldespatzen" mit weihnachtlichem Programm



Der Terminkalender für die "Dessauer Muldespatzen", die ihr Domizil in der Villa Krötenhof haben, ist für die Vorweihnachtszeit prall gefüllt. Live zu erleben sind sie am 5.12., um 17 Uhr im Rathauscenter und am 6.12., um 15.30 Uhr im Dessau-Center. Gleich zwei Mal zu erleben sind sie am 12.12.: um 14 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt und danach um 17 Uhr im Rathauscenter. Ihre Heimstätte, die Villa Krötenhof, suchen sie am 15.12., um 15 Uhr auf, um auch dort ihr neues Weihnachtsprogramm zu präsentieren. Die letzten beiden Auftritte für dieses Jahr absolvieren die Muldespatzen dann am 20.12., um 15.30 Uhr im Dessau-Center und um 17.30 Uhr nochmals auf dem Weihnachtsmarkt. Ihre neue Weihnachts-CD "... einmal im Jahr wird es still auf der Welt", noch pünktlich vor dem Fest produziert, kann man jeweils zu den Auftritten erwerben. Ansonsten ist die CD auch in der Villa Krötenhof erhältlich.

Ein Abend am Kamin
am 6. Dezember 2015, 19.00 Uhr
im Vereinshaus
"Zu Hause in Kochstedt" e.V.

"Sind die Lichter angezündet"

Ein großartig, besänftigendes Programm mit Musik und Literatur
bei Kaminfeuer, Kerzenschein und Feuerzangenbowle.

Programmgestalter:
Ellen-Jutta Poller **Sprecherin**
Thomas Benke **Pianist**

Eintritt: 9,- Euro

Reservierung unter Tel.: 54079731 oder www.kochstedt.de

Zu Hause in Kochstedt e.V. | Köpendorfer Straße 9 | 06847 Dessau-Roßlau

Wiedersehenstreffen ehemalige 5. POS Dessau

Zu einem Wiedersehenstreffen sind alle Lehrer und Erzieher der ehemaligen 5. POS in Dessau

**am Freitag, 8. Januar 2016, um 18:00 Uhr
in den Dessauer "Ratskeller"**

eingeladen.

Telefonische Meldungen bitte unter 03494-77782.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 28.10.2015

Wahl des Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung
der Stadt Dessau-Roßlau
- Herrn Jens Krause

Wahl der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Umwelt
der Stadt Dessau-Roßlau
- Frau Christiane Schlonski

Wahl des Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur
der Stadt Dessau-Roßlau
- Herrn Dr. Robert Reck

Neuwahl eines stimmberechtigten und eines stellvertretenden Mitgliedes des
Jugendhilfeausschusses

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum
31.12.2014

Entlastung der Betriebsleitung Anhaltisches Theater Dessau
für das Jahr 2014

Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Des-
sau für das Jahr 2014

Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbar-
gemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebau-
ungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk
Hermann-Köhl-Straße“ eingegangenen Stellungnahmen

Beschlussfassung über den Bebauungsplan mit dem Titel Änderungsplan
Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“

Beschluss der Richtlinie zur Vergabe von Beihilfen an private
Denkmaleigentümer

Bebauungsplan Nr. 125 „Große Lobenbreite“/Erschließungsvertrag

Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Maßnahmebeschluss für den Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle für den
Schul-, Vereins- und Freizeitsport am Gymnasium „Walter-Gropius“

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 28.10.2015

Abschluss von Kooperationsverträgen und Gewährung von Studiendarlehen
an Studenten der Medizinischen Hochschule
Brandenburg CAMPUS GmbH

Legitimation der Betriebsleitung zur Prüfung und Erarbeitung von Unterlagen
als Basis für eine Entscheidung über den strategischen Zusammenschluss
des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau mit der Konzerngesellschaft
Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 28. Oktober 2015 in öffentlicher
Sitzung den Bebauungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehema-
liges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße in der Fassung vom 23. Juli 2015,
bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß
§ 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wur-
de gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich be-
kannt gemacht. Die Beschlussunterlagen sind auf der Internetseite der Stadt
Dessau-Roßlau unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen (amtliche
Bekanntmachungen) verfügbar. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebau-
ungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk
Hermann-Köhl-Straße“ in Kraft.

Das Plangebiet liegt ca. 2,2 km westlich des Stadtzentrums von Dessau. Der
Bekanntmachung ist eine Darstellung des Plangebietes in Form eines Lage-
und Übersichtsplanes beigelegt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A
„Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ umfasst innerhalb der
Gemarkung Dessau, Flur 11 nach aktuellem Katasterstand folgende Flurstü-
cke: 1360/5, sowie die durch Teilung des Flurstücks 9904 entstandenen Flur-
stücke 11004, 11005, 11006, 11270, 11403, 11756, 11758, 11759, 11760,
11761, 11762, 11763, 11764, 11765, 11766 und 11767.

Die Größe des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes mit dem Titel Än-
derungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“
beträgt ca. 6,6 ha.

Jedermann kann die Satzung mit der dazugehörigen Begründung mit dem
Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung, wie die Umwelt-
belange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung
mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglich-
keiten gewählt wurde, von diesem Tage an im **Technischen Rathaus der
Stadt Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denk-
malpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3**, während der Dienst-
stunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Rechtsbehelf

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten
Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und
Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen
hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort
bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verlet-
zung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des
Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvor-
gangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der
Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung
des die Verletzung begründenden Sachverhalts gemacht worden sind.
Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beacht-
lich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB
wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den
§§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb
von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnach-
teile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 des Kommunalverfas-
sungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

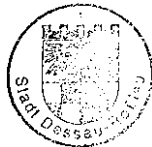


Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dessau-Roßlau, 18. November 2015

Peter Kuras

Peter Kuras
Oberbürgermeister



bahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle das Anhörungsverfahren im Rahmen des - bei der vorgenannten Behörde - laufenden Planfeststellungsverfahrens nach den Vorschriften des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) durchgeführt.

Es ist geplant, die seit mehr als 100 Jahren bestehenden und überwiegend verschlissenen Gleis- und Signalanlagen im Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau umfassend zu modernisieren.

Die Spurpläne werden für das künftige Betriebsprogramm umgestaltet. Die Signalanlagen werden komplett erneuert. Es kommen Elektronische Stellwerke zum Einsatz.

Darüber hinaus wird die Streckengeschwindigkeit der Strecke 6207 (Horka - Roßlau) von 100 km/h auf 160 km/h
Strecke 6414 (Wiesenburg - Roßlau) von 100 km/h auf 120 km/h
Strecke 6415 (Roßlau Rvb - Roßlau Rbf) von 40 km/h auf 80 km/h
Strecke 6416 (Roßlau Ai - Roßlau Rbf) von 40 km/h auf 60 km/h angehoben.

Die vorhandene Strecke 6417 (Roßlau Aw - Roßlau) entfällt.

Die Arbeiten erfolgen sowohl im Bereich als auch außerhalb des Bereiches vorhandener Bahnanlagen, so dass mit dem Vorhaben eine Inanspruchnahme von Biotopstrukturen außerhalb der vorhandenen Bahnanlagen, insbesondere durch Rettungs- und Baustellenwege verbunden ist.

Darüber hinaus werden für die Inbetriebnahme des Teilabschnittes 6.3 in Roßlau sowie auf den angrenzenden Streckenabschnitten die signaltechnischen Außenanlagen für das elektronische Stellwerk (Bestandteil des Teilabschnittes 6.1 - Bahnhof Roßlau, elektronisches Stellwerk und Kabeltrasse) errichtet. Im Rahmen des Eisenbahnbauvorhabens werden im Wesentlichen folgende Arbeiten durchgeführt:

- Erneuerung und Rückbau vorhandener Gleisanlagen und Bahnübergänge
- Rückbau von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik sowie Erneuerung von Anlagen der Elektrotechnik
- Rückbau und Erneuerung der Oberleitungsanlage
- Einbau von Kabelschächten entlang der Bahnstrecke (innerhalb des 6 m - Bereichs = Unterhaltungsstreifen der Bahn)
- Errichtung von Entwässerungsanlagen mit einer teilweisen Entwässerung vor Ort
- Errichtung von Stützwänden
- Errichtung von Lärmschutzwänden
- Umbau von Eisenbahnüberführungen
- Umbau eines Bahnsteiges im Bereich der Eisenbahnüberführung (EÜ) Meinsdorf inklusive Zuwegung
- Erneuerung und teilweiser Rückbau von Durchlässen
- Rückbau von Hochbauten (Stellwerke und andere Gebäudekomplexe)
- Errichtung temporärer Bauwerke für die Baustellenerschließung (Bau-Bahnübergänge, Baustraßen, Baustelleneinrichtungsflächen)
- Errichtung temporärer Bauwerke und einer temporären Beleuchtung im Rahmen der Umleitungsstrecke für die Erneuerung der EÜ Meinsdorf an der L 120
- Neuformung von Böschungen

Weitere Details sind der Planunterlage zu entnehmen. Für die Baumaßnahme einschließlich der landschaftspflegerischen Begleitplanung werden Grundstücke in den Gemarkungen Meinsdorf, Rodleben, Roßlau und Dessau-Roßlau beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

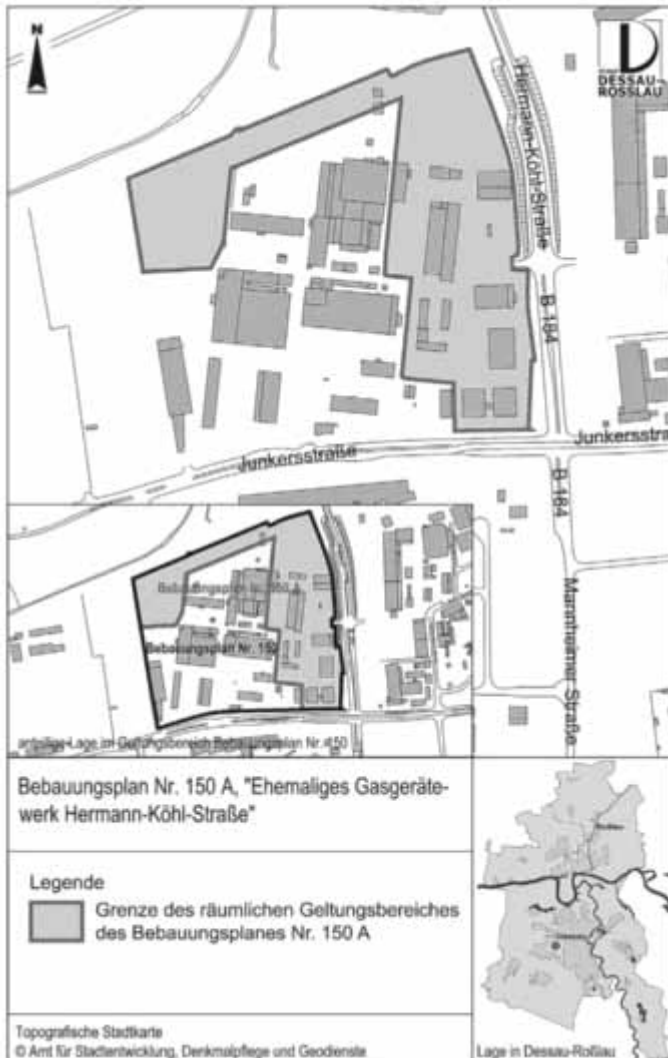
vom 07.12.2015 bis 14.01.2016

während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden:

Montag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

und in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten:



Bekanntmachung

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnbauvorhaben „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3 - Roßlau, Teilabschnitt 6.3 - Bahnhof Roßlau: Spurplanumbau Güterbahnhof“ in den Gemarkungen Meinsdorf, Rodleben und Roßlau der kreisfreien Stadt Dessau/Roßlau

Für das o. g. Bauvorhaben der DB ProjektBau GmbH im Namen der DB Netz AG, DB Station&Service AG und DB Energie GmbH wird auf Antrag des Eisen-



Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

aus.
Während der Auslegungsfrist stellt die Stadt Dessau-Roßlau die oben aufgeführten Planunterlagen auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen „Amtliche Bekanntmachungen“ bereit.

Es wird darauf hingewiesen, dass Gegenstand des Anhörungsverfahrens ausschließlich die bei der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau ausgelegten Planunterlagen sind. Das Bereitstellen der Planunterlagen auf der Internetpräsenz des Landesverwaltungsamtes (www.lvwa.sachsen-anhalt.de, unter „Wirtschaft > Planfeststellung > Planunterlagen > Eisenbahn“) erfolgt lediglich informatorisch und stellt keine Auslegung nach § 73 Absatz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA dar.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **28.01.2016**, bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben oder bei der

Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau
Einwendungen schriftlich oder bei der
Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau
Einwendungen zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 1 AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Naturschutzvereinigungen
b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen),
von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 Satz 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde, das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 19 Abs. 3 AEG ein Vorkaufsrecht zu.
8. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. g. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Daher besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die dieser Feststellung zugrunde liegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA) beim Eisenbahn-Bundesamt, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale), zugänglich.

Dessau-Roßlau, den 16. November 2015

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2014 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß § 19 Eigenbetriebengesetz LSA vom 24. März 1997 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 28.10.2015 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die unabhängig M2 AUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schillerstraße 11, 09366 Stollberg/Sachsen geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31.12.2014 wird festgestellt.
Der Jahresverlust von EUR 134.584,53 wird in Höhe von EUR 129.841,56 (Abschreibungswert Altes Theater) durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen und der restliche Verlust in Höhe von EUR 4.742,97 auf neue Rechnung vorgetragen.
Zum Bilanzstichtag 2014 werden Verlustvorträge aus dem Jahr 2010 in Höhe von EUR 99.087,30 aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen.
2. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau wird für das Jahr 2014 entlastet.

Die beauftragte M2 Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit Datum vom 18. Mai 2015 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:



„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs **Anhaltisches Theater Dessau, Dessau-Roßlau** für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist Abschnitt V. Chancen- und Risikobericht ausgeführt, dass ohne Anhebung der Fördermittel die Tarifierhöhungen nicht ausgeglichen werden können, was zur einer Verschlechterung der Einnahmesituation und zur schwierigen Umsetzung des Sparkonzeptes führt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt - die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle - machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigte am 16.09.2015 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch folgenden Feststellungsvermerk

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 18. Mai 2015 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „M2 Audit GmbH“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Anhaltisches Theater Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften/ und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 (5) des Eigenbetriebesgesetzes LSA in der Zeit

vom **30.11. bis 09.12.2015**

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1118, öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Buergerinfoportal>) zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 28.10.2015 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 29.10.2015

Peter Kuras

Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Umwelt und Naturschutz

zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 ff des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH (DESWA), Albrechtstraße 48 in 06844 Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 18.03.2015 bei der Stadt Dessau-Roßlau die **wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 ff WHG für die Weiternutzung der Wasserfassung Roßlau im Oberluch**

in der Gemarkung Roßlau

Flur 7	Flurstücke	159, 168, 170, 180, 0183
Flur 8	Flurstück	112

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau, als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung

Dessau-Roßlau, den 09.11.2015

Forsten Anhalt

Ferdinand-von-Schill-Str. 24

06844 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

zur Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) über das geplante Flurbereinigungsverfahren Deichrückverlegung Altjeßnitz nach § 87 ff FlurbG (Verf.-Nr. 611-17AB5216)

Um Schäden für die Landwirtschaft, für die Agrarstruktur und für die allgemeine Landeskultur zu mindern bzw. zu vermeiden sowie den entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, beabsichtigt das Landesverwaltungsamt Halle (Obere Flurbereinigungsbehörde) für den Bau eines Deiches zum Schutz der Ortslage Altjeßnitz eine Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG anzuordnen.



Die geplante Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist aus der vorläufigen Gebietskarte ersichtlich. Die vorläufige Gebietskarte liegt in der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16 in 06779 Raguhn-Jeßnitz, in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str.4 in 06844 Dessau-Roßlau, in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1 in 06766 Bitterfeld-Wolfen und in der Stadt Gräfenhainichen, Markt 1, in 06773 Gräfenhainichen und in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee in den jeweiligen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Vom Verfahren werden voraussichtlich erfasst:

Gemarkung Altjeßnitz **Flur 1, 3 und 4 teilweise**
Gemarkung Jeßnitz **Flur 9 teilweise**
Gemarkung Raguhn **Flur 10 und 11 teilweise**

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zu einer Aufklärungsversammlung gem. § 5 (1) FlurbG am

Dienstag, den 15.12.2015 um 17.00 Uhr

Parkstr. 05, OT Altjeßnitz.

Kulturraum

06779 Stadt Raguhn-Jeßnitz

eingeladen.

An diesem Termin werden die Ziele des Verfahrens, der voraussichtliche zeitliche und verfahrensmäßige Ablauf, die Kosten und Finanzierung des Verfahrens sowie die Aufbringung des Landbedarfes erläutert.

Im Auftrag

Mende

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Dessau-Roßlau, 16.11.2015

Ferdinand-von-Schill-Str. 24,
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2303-240

Bodenordnungsverfahren Zieko, Teilgebiet Zieko Ost

Verf.-Nr.: 611440-AZE-01/96

Öffentliche Bekanntmachung

LADUNG

zum Anhörungstermin gemäß § 59 Abs. 3 i. V. m. § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Auslegung

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die folgenden Inhaber von Rechten an den zum

Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücken (Nebenbeteiligte) aus

- für den Herrn Georg Flemming als Inhaber der im Grundbuch von Coswig Blatt 1578 unter laufende Nr.: 10 und Coswig Blatt 2482 und unter laufende Nr. 1 eingetragenen Rechte
- für den Rat der Gemeinde als Inhaber des im Grundbuch von Coswig Blatt 1248 unter laufende Nr. 3 eingetragenen Rechts
- für die Herren Franz Pfennigsdorf jun. und sen. als Inhaber des im Grundbuch von Zieko Blatt 625 unter laufende Nr. 1 eingetragenen Rechts
- eine Wegedienstbarkeit auf einem 3 Fuß breiten Fußwege durch den Garten bis an den Coswiger Weg und die Verpflichtung zur Erhaltung des Bachsteges in seinem Garten, im Grundbuch von Zieko Blatt 525 in Abt. 2 unter laufende Nr. 1 und im Grundbuch von Zieko Blatt 158 in Abt. 2 unter laufende Nr. 2 eingetragenen Rechts
- eine Verpflichtung zur Mitanhörung der Schulstube und Wirtschaft des Kantors nötigen Brennmaterials jederzeit und unentgeltlich, im Grundbuch von Zieko Blatt 223 in Abt. 2 unter laufende Nr. 1 und im Grundbuch von Zieko Blatt 433 in Abt. 2 unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Rechts
- eine Verpflichtung die Erhaltungskosten des Pfeifferschen Brunnens zur Hälfte zu tragen, laut Verhandlung vom 24.04.1885, im Grundbuch von Coswig Blatt 1899 in Abt. 2 unter laufende Nr. 1 und im Grundbuch von Coswig Blatt 2163 in Abt. 2 unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Rechts

im

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Kavalierestraße 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse)

06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 2.10

in der Zeit vom **08.12. bis 22.12.2015** während der Dienststunden aus.

(Montag bis Donnerstag von 8:00 - 15:00 Uhr und Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung)

Erläuterung

Die Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken sind nach § 10 Nr. 2 Buchstabe d Nebenbeteiligte. Als solche sind sie zur Wahrung Ihrer Rechte zum Anhörungstermin zu laden.

Durch die Neueinteilung des Bodenordnungsgebietes werden die auf den a.g. Grundstücken eingetragenen Rechte entbehrlich bzw. gehen auf die neuen Grundstücke über.

Die dabei getroffenen Regelungen werden mit diesem Bodenordnungsplan bekannt gegeben.

Ladung Anhörungstermin

Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes gemäß § 59. V. m. § 63 Abs. 2 LwAnpG in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) und § 59 Abs. 2 des FlurbG, i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird bestimmt auf

Dienstag, den 29.12.2015

in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavalierestraße 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse) 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 2.10.

Zu diesem Termin wird hiermit geladen.

Gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes kann Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden.

Es wird empfohlen, die Widerspruchspunkte bereits vorher in einem Schreiben aufzuführen und dieses zum Anhörungstermin am 29.12.2015 als Anlage zum Protokoll abzugeben.

Der zu begründende Widerspruch kann nur in diesem Anhörungstermin vorgebracht werden.

Beteiligte die an der Wahrnehmung des Anhörungstermins verhindert sind, müssen sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte hat seine Vertreterbefugnis durch eine ordnungsgemäße Vollmacht nachzuweisen.

Vorher oder später eingelegte Widersprüche werden nicht berücksichtigt (§ 59 Abs. 2 FlurbG).

Die Einlegung eines Widerspruchs in Form einer E-Mailnachricht oder fernmündlich ist nicht zulässig.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Auftrag

Tonn



Marienkirche**Weihnachtsmarkt in heimeliger Atmosphäre**

Es ist wieder soweit! Von Dienstag, 8. Dezember, bis Sonntag, 13. Dezember, öffnet einer der schönsten Weihnachtsmärkte Mitteleuropas wieder seine großen Holzportale. In der behaglichen Marienkirche kann man das besondere Adventsflair fernab jeder Hektik erleben und bei Kunsthandwerkern, Künstlern und ganz besonderen Händlern wahre Schätze finden. Es werden viele kunstvolle und schöne Dinge gezeigt und mit den Handwerkern können die Besucher ins Gespräch kommen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weiterhin werden

Puppentheater und Musikalisches die Sinne anregen - die abwechslungsreichen Vorstellungen für Jung und Alt lassen sicher auch beim letzten Adventsmuffel ein weihnachtliches Gefühl aufkommen. Der traditionelle mittelalterliche Markt wird die Besucher mit seinen alttümlichen Gewerken und Marktleuten stimmungsvoll empfangen.

Die Veranstalter freuen sich auf die Gäste und wünschen beim Bummeln und Genießen viel Freude. Dienstag, 8.12., - Samstag, 12.12.: 10.00- 20.00 Uhr
Sonntag, 13.12.: 10.00- 19.00 Uhr

Programm:

8.12.: 17.00 Eröffnung mit dem Chor "Viva la musica" aus Kochstedt + 19.00 Weihnachtliches mit dem Posaunenchor

9.12.: 18.00 Weihnachtl. Blasmusik mit dem Dessauer Musikverein

10.12.: 17.00 Weihnachtliches Konzert mit dem Chor der Villa Krötenhof + 19.00 Weihnachtliches mit dem Posaunenchor Dessau

11.12.: 17.30 Christmas-Special mit den Soul-Teens aus Dessau + 19.00 Weihnachtliches mit den Akener Blechbläsern

12.12.: ganztägig Verkauf von selbst gebackenem Kuchen vom Lions-Club Anhalt + 15.00 Geschichten mit der Märchenfee Ines Gerds

13.12.: ganztägig Verkauf von selbst gebackenen Plätzchen von Soroptimist International Club Dessau-Wörlitz + 11.00 Das Puppen-Musik-Theater Martin Lenz aus Berlin mit "Däumelinchen" + 15.00 mit "Das tapfere Schneiderlein" + 18.00 Festliches Konzert mit dem Posaunenchor Dessau

Weihnachten im Tierpark Dessau

Hallo Kinder,

ich bin am **29. November 2015**
in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zu Gast im Tierpark Dessau.

**Wahlergebnisse****Stadtschülerrat und Stadtelternrat**

Bei den Wahlen für den Stadtschülerrat und Stadtelternrat gab es folgende Wahlergebnisse:

Wahl des stellvertretenden Sprechers des Stadtschülerrates am 02.11.2015

Stellvertretende Sprecherin: Anne Köhler, Freie Sekundarschule

Bereits im Jahr 2014 gewählt:

Vorsitzende Sprecherin: Stefanie Städter

Gesundheitsfördernde Ganztagschule "Zoberberg" Sekundarschule

Wahl des Vorstandes des Stadtelternrates am 03.11.2015

Vorsitzender: Eiko Adamek, Liborius-Gymnasium

Stellvertreterin: Manuela König, Gymnasium "Walter Gropius"

Beisitzer: Evelyn Ahrens, Sekundarschule "Friedensschule"

Beisitzer: Hannes Grabner, Grundschule Tempelhofer Straße

Beisitzer: David Krähahn, Grundschule "Hugo Junkers" Kühnau

Goethe-Gymnasium Roßlau**Absolvententreffen**

Der Förderverein "Freunde der Grundschule Waldstraße Roßlau" lädt

**am Sonntag, 27. Dezember 2015, um 19.00 Uhr
in die Elbe-Rossel-Halle**

zum Absolvententreffen des ehemaligen
Goethe-Gymnasiums Roßlau.

Kartenverkauf nur an der Abendkasse, Eintritt 5,-€

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau - lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? **Mittwoch, 02. Dezember 2015, 16.30 - 19.30 Uhr**

Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule,
Dessau-Süd, Peterholzstraße 58

(Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen, 17.30 und 18.30 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten verschiedener Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Fördervereins des Gymnasiums stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schülerinnen und Schüler bieten Schulführungen an.

Der Elternrat, die Schüler und Lehrer sowie der Förderverein laden zudem zu einem kleinen Adventsmarkt auf dem Schulgelände ein.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau- Roßlau, Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312

E-Mail: wggdessau@t-online.de, Homepage: www.wgg-dessau.de

Musikschule "Kurt Weill"

50. Weihnachtliches Konzert im Theater



Zum 50. Mal lädt die Musikschule "Kurt Weill" zum weihnachtlichen Konzert in das Anhaltische Theater ein. Die Aufführungen finden am 13. Dezember, um 19.30 Uhr und am 14. Dezember, um 17.00 Uhr statt.

Mit den beiden Konzerten feiern Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern den festlichen Höhepunkt des Musikschuljahres und das besondere Jubiläum einer einmaligen

ungebrochenen Tradition, die im Jahr 1965 im Saal des Forschungsinstitutes für Impfstoffe ihren Anfang genommen hat.

Mit einem Programm, das musikalisch breit gefächert vom Barock über bekannte Weihnachtsliteratur bis in die Moderne reicht, wollen Orchester, Vokal- und Instrumentalensembles, Schülersolisten und der Kinderchor des Anhaltischen Theaters die ganze Bandbreite der Ausbildung an der Musikschule zeigen und auf die Weihnachtszeit einstellen.

Das verbindende Geleit durch das Programm übernimmt Ronald Müller, Musikdramaturg am Anhaltischen Theater.

Karten sind an der Theaterkasse im Rathaus-Center erhältlich.

Weihnachtliches Konzert

Gospel im Advent

Der Gospelchor "heaven sings" lädt am 28. November, um 17 Uhr zu einem weihnachtlichen Konzert unter dem Titel "This Child" in die Wörlitzer Kirche ein. Aber auch an zwei weiteren Terminen kann der Chor in der Vorweihnachtszeit noch einmal erlebt werden. So findet am 19. Dezember ab 17 Uhr ein Gospelgottesdienst in der Kreuzkirche (Peterholzstraße) in Dessau-Süd statt. Gospelgottesdienste sind gut geeignet für all jene, die in aufgelockerter und schwungvoller

Atmosphäre Glaube musikalisch ausleben und dennoch die christlichen Werte vermittelt bekommen möchten. Die Predigt am 19. Dezember wird von Pfarrerin Elisabeth Preckel gehalten. Einen Tag später, am 4. Advent, lädt der Chor zu seinem einzigen Weihnachtskonzert in Dessau nach Alten in die Melanchthonkirche ein. Das Konzert beginnt 17 Uhr und wird von den "Soulteens" und den "Soul Kids" der Kreuzkirche unterstützt. Der Eintritt zu allen Terminen ist frei.

3. Adventssonntag

Adventsfest im Schwabehaus

Auch dieses Jahr öffnet das Schwabehaus in der Johannisstraße 18 in Dessau am 3. Advent seine Türen zum traditionellen Adventsfest des Schwabehaus-Vereins. Am 13. Dezember von 15 bis 18 Uhr erstrahlt der Innenhof des Schwabehauses in vorweihnachtlichem Glanz.

Im ganzen Haus warten Adventsstände u. a. mit kulinarischen Leckerbissen auf die Besucher. In der Schwabestube gibt es beispielsweise gemeinsames Adventssingen bei Kaffee und Kuchen, die Essbar

die alljährliche Kinder-Backstube mit Marion & Monika.

Spätentschlossene können auch auf einem kleinen Trödelmarkt ir



der Essbar noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk ergattern und damit gleichzeitig die Fertigstellung des Gartens in der Alten Bäckerei unterstützen. Am Abend laden Feuerkörbe und Fackeln zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und deftigem Eintopf ein. Hausführungen im Schwabehaus und in der Alten Bäckerei

jeweils um 15 Uhr und 16 Uhr informieren Interessierte über Geschichte, Umbau und Nutzung beider Objekte. Dabei können außerdem die neue Hofgestaltung und das kleinste Bäckereimuseum der Welt bestaunt werden. Der Eintritt kostet 2,- Euro Kulturpauschale. Für Kinder ist der Besuch selbstverständlich frei.

Auszeichnung

Ein "Stern des Sports" für den 1. LAC Dessau

Mit einem der begehrten "Sterne des Sports" in Bronze wurde am Dienstag der 1. Leichtathletikclub Dessau e.V. in der Anhalt-Arena ausgezeichnet. Überreicht wurde diese Ehrung - verbunden mit einer Anerkennungsprämie in Höhe von 750,00 Euro - vom Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Dessau-Anhalt Manfred Bähr an den 2. Vorsitzenden des LAC-Vorstandes Horst Matzke. Und dies im Beisein des Jurymitglieds Waldemar Cierpinski, Doppelolympiasieger im Marathon. Zugegen war auch dessen Ehefrau Maritta Cierpinski, deren frühere sportliche Karriere einmal in Dessau begann und ihren Höhepunkt 1972 mit der Teilnahme über 800 m bei den Olympischen Spielen in München fand.


diesem Club Freizeit- und Leistungssport und auch Sportwettkämpfe auf Bezirks- und Landesebene sowie Mitteldeutsche Meisterschaften werden von den Sportfreunden regelmäßig organisiert.

Darüber hinaus engagieren sich fast 100 Vereinsmitglieder als ehrenamtliche Helfer beim jährlichen Internationalen Leichtathletikmeeting in Dessau, beim Citylauf und beim Internationalen Springermeeting. Auch dies hat dazu beigetragen, dass Dessau heute über die Stadtgrenzen hinaus als eine Sportstadt bekannt ist.

Und das ist noch nicht alles: Auch werden durch Übungsleiter Sportarbeitsgemeinschaften an Schuler und Kindergartengruppen betreut und Schulwettbewerbe in der Sportart Leichtathletik organisiert.

Ausschlaggebend für die Jury war vor allem das hervorragende Vereinsmanagement seit über 15 Jahren, das dazu führte, dass der Leichtathletikclub heute zu den Besten der 115 Sportvereine in der Region Dessau-Roßlau zählt. Zehn Trainingsgruppen von Jung bis Alt treiben in





...findet am **27.12.** ab **10.00 Uhr** das

Wiedersehenstreffen

für Freunde des Vereins, Förderer und Ehemalige des

Gymnasiums Philanthropinum


in der Aula statt.

Es besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch unseren Schulkomplex teilzunehmen, die Klänge des Bechstein-Flügels, unserer neusten Anschaffung, zu genießen oder nette Gespräche mit lang nicht mehr gesehenen Freunden zu führen. Die Schüler der 12. Klassen sorgen für einen kleinen Imbiss.

Besonderer Hinweis für den Abiturjahrgang 2005:
Retten Sie Ihre Abituarbeiten vor dem Reißwolf.

Ehemalige aus den Fusionsschulen sind ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Schulleitung

Förderverein „Freunde des
Gymnasiums
Philanthropinum“

Fundstück des Monats Dezember 2015

Dem Beispiel vieler Städte folgend, errichtete auch das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Roßlau dem 1925 verstorbenen ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert (1871-1925) ein Denkmal. Die Grundsteinlegung erfolgte am 7. Oktober 1928 und in kurzer Zeit wurde aus einer ausgebeuteten Kiesgrube im Roßlauer Stadtwald (Mühlenbusch) eine Grünfläche mit erhöht aufgestelltem Denkmal geschaffen. Den Gedenkstein selbst fertigte der Steinbildhauer Reinicke nach einem Entwurf der Stadt.

Am 14. Juli 1929 erfolgte die feierliche Enthüllung. An der Einweihung des Friedrich-Ebert-Gedenksteins in Roßlau nahm auch der anhaltische Ministerpräsident Heinrich Deist teil. Ein Foto, das diesen Festakt sehr lebendig und anschaulich darstellt, hat sich im Stadtarchiv Dessau-Roßlau erhalten und wird als Fundstück des Monats Dezember 2015 präsentiert. In der sozialdemokratischen Tageszeitung "Volksblatt für Anhalt" erschien am 15. Juli 1929 ein ausführlicher Artikel über die Einweihung. Dort ist u.

a. zu lesen: "Das Fest selbst wurde bereits früh um 6 Uhr durch ein großes Wecken eingeleitet. Auf dem Marktplatz konzertierte gegen Mittag die Stadtkapelle vor dem Rathaus [...] ein gewaltiger Zug war es, der sich dann gegen 2 ¼ Uhr in Bewegung setzte. Zahlreiche Kapellen sorgten für Marschmusik. Überall auf den Straßen stauten sich auf den Bürgersteigen die Zuschauer. Aus den Häusern wurden Blumen auf die marschierenden Festteilnehmer geworfen [...] auf dem Festplatz hatten sich Hunderte von Menschen eingefunden, auch die Kinder der Walderholungsstätte waren erschienen. Gegen 3 ¼ Uhr traf dann die Spitze des Zuges auf dem Festplatz ein. Die Aufstellung des Zuges erfolgte in musterhafter Ordnung. Unten in dem Rundteil hatten sich die Spitzen der Behörden, die Stadtverordneten und sonstigen Gäste versammelt. Die Arbeiter sangen zur Einleitung des Festaktes und Stadtrat Reichert begrüßte im Namen der Ortsgruppe des Reichsbanners Roßlau die Festversammlung und die erschienenen

Gäste", wie auf dem Foto auch gut erkennbar ist.

Roßlau hatte damit als eine der ersten Städte in Mitteldeutschland seinen Friedrich-Ebert-Gedenkstein. Der Roßlauer Stadtrat nahm die gesamte Anlage in Obhut und Pflege. Aber lange sollte der Gedenkstein nicht Bestand haben. Mit der Machtergreifung 1933 war er über Nacht verschwunden. Das Denkmal wurde von SS- und SA-Mitgliedern in die Erde versenkt. Der

Standort befand sich am Gelände des jetzigen Roßlauer Freibades im Stadtwald links der Meinsdorfer Straße gegenüber dem Ausgang des Höhenfeldweges.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, Tel.: 0340/215550

Web: www.stadtarchiv.dessau.de
Besuchen Sie uns auch auf Google+ unter [stadtarchiv.dessau-rosslau!](https://plus.google.com/u/0/stadtarchiv.dessau-rosslau/) Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung, Di, Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr



Fachvortrag "Unser Thema – Ihre Gesundheit"

"Warum sterben Männer eher als Frauen?"

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsserie "Unser Thema – Ihre Gesundheit" mit Chefarzt Prof. Dr. med. habil. Udo Rebmann, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologischen Onkologie am Diakonissenkrankenhaus Dessau

Thema: "Warum sterben Männer eher als Frauen?"

Zeit: Mittwoch, 02.12., 17:00 Uhr

Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, BARMER-GEK Dessau, Städtisches Klinikum Dessau, Diakonissenkrankenhaus Dessau, die Apotheke im Dessau-Center, die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen und die kardiologische Praxis von Frau Dr. Rybak

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

LIAISONG – Die 2 eiligen 3 Könige

Ein ernsthaft heiteres Winter- & Weihnachtsprogramm

Zu Gitarren und allerlei rasselnden Glühweingewürzen beschert das winterharte Duo LIAISONG mit Dunka Averdung und Jörg Nasser am 21.12., um 19.30 Uhr traditionelle und neue Lieder und Geschichten zur Winterzeit. Musikalisch tönt es zwischen Ragtime und Klassik, ernst bis ernsthaft heiter.

Was geschah wirklich in Bethlehems Stall? Gibt es Liebe im Winter? Welches Potential steckt im Schneemann? Ohne Sentimentalität, aber nicht ohne Gefühl schaut das Duo auf ein Fest, dessen Mythos seit mehr als zweitausend

Jahren die Wirtschaft und die Künstler am Leben erhält. Humorvoll hintergründige Geschichten von Rafik Schami, in orientalischer Erzählertradition geschrieben, werden gelesen.

Unterhaltsame Umwege, nicht unbedingt vom Schnee geräumt, führen aus dem alten, erfolglosen Jahr hinein in ein Neues, nicht minder bedeutsames... und es gibt selbstgebackene Künstler-Plätzchen mit auf den Weg! Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Dessau und Roßlau und im Pressezentrum Kanski.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

1 Baugrundstück in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gilt folgendes Mindestgebot: **Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)** Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Am Schlossgarten 29 - OT Roßlau - Baugrundstück 415 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestgebot von 20.000 € Nutzungsart: Ortstypische Umgebungsbebauung max. 2-geschossig/Satteldach; Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung, Denkmalsbereich

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8, Größe 7.817 m², das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:
Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de**



Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



Bestattungen
„Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm
Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 221 1365
www.elze-bestattung.de

Grablicht: Eine Tradition, die bleibt

- Anzeige -

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern.

djd

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87

STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 0340/61 71 98 · FAX 0340/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten





Fachmann vor Ort!

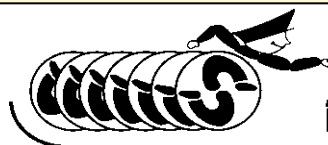
LO-NE Bau GmbH



MAUERN PUTZEN BETONIEREN
Wir sanieren vom Keller bis zum Dach.

Tel.-Nr.: 03 40 / 61 65 76

Fax-Nr.: 03 40 / 6 61 05 18 · www.lo-ne-bau.de



19 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
 - Gartenarbeiten
 - Tischler- u. Glaserarbeiten
 - Haushaltsreinigungen
 - Maler- u. Elektroarbeiten
 - Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.
- info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27

Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11

06847 Dessau-Roßlau

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: (0340) 21 45 73

Fax: (0340) 220 56 26

Austausch des Garagentors

- Anzeige -

txn-p. Wenn das alte Garagentor in die Jahre gekommen ist, steht irgendwann der Austausch an. Denn der Gesetzgeber schreibt vor, dass die Sicherheitsvorkehrungen auf dem Stand der Technik sein müssen. Und das ist auch bei regelmäßig gewarteten Toren nicht unbegrenzt möglich.

Wie der Industrieverband Tore Türen Zargen (ttz) mitteilt, ist der Austausch in der Regel keine große Sache und meist innerhalb von Stunden erledigt. Es wird jedoch empfohlen, schon in der Planungsphase frühzeitig Kontakt zu einem ttz-Mitglied aufzunehmen, um alle Aspekte abzusprechen. Dazu gehören die Motorisierung und deren Steuerung ebenso wie die Wärmedämmung, der Einbruchschutz und mögliche Zusatzausstattungen. Auch finanziell macht sich ein Austausch mit der Zeit bezahlt, denn moderne wärmegeämmte Tore lassen die Heizenergiekosten sinken. Und es gibt sogar staatliche Zuschüsse, denn die Automatisierung von Garagentoren wird von der KfW-Bank im Rahmen des Programms KfW 159 für barrierefreies Wohnen finanziell gefördert.

Vielfach unbekannt ist zudem, dass sich Garagentore heute sowohl in Material als auch in Größe und Art vollständig individualisieren lassen. Ob harmonisch oder kontrastierend, mit strukturierter High-tech-Oberfläche oder in rustikaler Holzoptik - fast alles ist machbar. Und in den meisten Fällen gibt es eine dazu passende Eingangs- oder Nebentür, so dass alles einheitlich wirkt. Damit Form und Funktion optimal aufeinander abgestimmt sind, ist die kompetente Beratung ebenso wichtig wie die fachgerechte Installation.

Weitere Infos unter www.ttz-online.de

Umzüge und Aktenlagerei

Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de

KER Entsorgung & Recycling GmbH
KEISER

CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**



© Michael Lorenzet / pixelio.de

Ausstellung

**“Heimat im Krieg 1914/18.
Spurensuche in Sachsen-Anhalt und Dessau”**

Am 1. August 1914 entbrannte weltweit ein Krieg, in den im Kriegsverlauf bis 1918 mehr als 40 Länder verwickelt waren und der Millionen von Toten zählte. Am Ende war die globale und politische Landkarte grundlegend verändert.

Den bereits bekannteren Kriegsgeschehen an der Front stellt die Wanderausstellung "Heimat im Krieg 1914/18. Spurensuche in Sachsen-Anhalt" die Ereignisse und Veränderungen des Alltagslebens in der Heimat gegenüber. Sie entstand auf Initiative des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Bis 2018 wandert die Ausstellung durch 19 Stadt- und Regionalmuseen Sachsen-Anhalts, wobei sich ihre Präsentation von Ort zu Ort ständig verändert und jeweils mit lokalspezifischen Objekten und Dokumenten am entsprechenden Ausstellungsort ergänzt wird. Dessau ist die achte Station.

Das Museum für Stadtgeschichte

Dessau zeigt hier bis zum 3. Januar 2016 u.a. bislang weitestgehend unveröffentlichtes zeitgenössisches Bildmaterial aus der Sammlung Abendroth, das Einblicke zu den Auswirkungen des Krieges auf das Arbeits- und Alltagsleben in Dessau und in Anhalt ermöglicht: Gebäude werden zu Lazaretten umfunktioniert, Soldaten beherrschen das Stadtbild, vom Unterricht befreite Schüler sammeln Kriegsspenden, Dessauer Betriebe werden auf Rüstungsindustrie umgestellt, Frauen ersetzen Männer am Arbeitsplatz. Nur in Dessau in der Ausstellung zu sehen sind zusätzliche Exponate wie Fahnen von in Dessau stationierten Regimentern, Medaillen und Schmuck aus der Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth sowie Werke von einst in Dessau tätigen Künstlern wie Max Korn zum Thema Kriegsgefangene und von Walter Kieser zum Thema "Erinnerung an den Krieg".

Wo?: Orangerie, Puschkinallee 100, **Öffnungszeiten:** Dienstag - Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Vortrag

Die anhaltischen Juden und der Erste Weltkrieg

Vortrag von Dr. Bernd G. Ulbrich am 13. Dezember, 15 Uhr in der Orangerie im Georgengarten

Am Vorabend des Ersten Weltkrieges hatte das Herzogtum Anhalt noch ca. 1.400 Einwohner jüdischen Glaubens, deutlich weniger als 1 Prozent der Bevölkerung. Der Vortrag behandelt die Verwobenheit dieser schrumpfenden Minderheit, Soldaten wie Zivilisten, in den Krieg und die Auswirkungen des Krieges auf diese Minderheit. Dargestellt werden u.a.: die Haltung des deutschen Judentums zum Kriegsausbruch; jüdische Soldaten und Gefallene aus Anhalt; der Einsatz von Juden für die Versorgung und Pflege der Verwundeten, für die Kriegsfinanzierung und für die Versorgung

der Kriegswirtschaft mit Rohstoffen; der Beitrag anhaltischer Juden zur weltanschaulichen und propagandistischen Rechtfertigung der deutschen Kriegsführung; die Haltung der Juden zur deutschen Kriegsniederlage und zum Sturz der Monarchie.

Der Vortrag (mit Abbildungen) ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung "Heimat im Krieg 1914-1918. Spurensuche in Sachsen-Anhalt" (siehe oben) in der Orangerie im Georgengarten, Puschkinallee 100, Dessau. Er ist eine gemeinsame Veranstaltung des Museums für Stadtgeschichte Dessau und der Moses Mendelssohn Gesellschaft Dessau e.V. Der Eintritt ist frei.

Existenzgründerkurse

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13:
08.- 09.12. + 12.-13.12., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 5 19 60 98

UWP Bosse, Franzstraße 159:
09.12. - 11.12., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

**Interne erweitert öffentliche
Stellenausschreibung**



Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum nächstmöglichen Termin befristet für ein Jahr

Staatlich anerkannte Erzieherinnen / Staatlich anerkannte Erzieher für folgende Einrichtungen:

- Kita "Kinderland" und Hort "Kreuzberge"
- Kita "Nesthäkchen" und Hort "Am Akazienwäldchen"
- Kita und Hort "Pustelblume"

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 09. Dezember 2015 an den Eigenbetrieb DeKiTa, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau.

Bürgerinitiative PRO ELBE

**Wie verbringen die Elbvögel
das Weihnachtsfest? - Eine Vogelperspektive**

Das Fest der Liebe aus der Vogelperspektive ist Thema eines Vortragsabends der Bürgerinitiative PRO ELBE am 3. Dezember, um 19 Uhr in dem Gemeindesaal der Auferstehungskirche im Fischereiweg 43 in Dessau. Ernst Paul Dörfler wird in einem Bilder-Vortrag der Frage nachgehen, wo und wie unsere Elbvögel die Weihnachtszeit verbringen, was es zu essen und zu trinken gibt, welche Lieder gesungen werden, wie man sich bei Minusgraden warm hält und wo man als Vogel die Nacht sicher verbringt.

Während wir Menschen mit den Vorbereitungen zum Weihnachtsfest vollauf beschäftigt sind, denkt kaum jemand an jene Geschöpfe, die in der freien Natur ihren Lebensraum haben. Meisen und Spatzen werden zwar fleißig gefüttert, aber die Elbvögel kommen nicht bis an

unser Futterhäuschen.

Ein Teil von ihnen ist in Richtung Süden geflogen. Welchen Strapazen und Gefahren sie dabei ausliefern sind, thematisiert die Debatte um die Vogeljagd. Mit der Verleihung des diesjährigen EuroNaturpreises an den Bestsellerautor Jonathan Franzen, der sich um den Zugvogelschutz in Europa verdient gemacht hat, wurde dieser Konflikt wieder brandaktuell.

Eine große Anzahl von Vogelarten bleiben jedoch in unserer Flusslandschaft zum Überwintern. Hinzu kommen noch jede Menge Gastvögel aus dem hohen Norden, die es hier ganz annehmbar finden und bis zum Frühjahr hier ausharren. Wie sie das schaffen, wird ebenfalls zu erfahren sein. Im Anschluss an den Vortrag lädt PRO ELBE noch zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss ein.

“Dessau-Roßlau on line”

Ausstellung im Kulturkaufhaus Roßlau

Dessau-Roßlau on line - auf einer Linie - Bilder nebeneinander vom Meisterhaus in Dessau bis zum Anhaltiner Platz in Roßlau führt die kleine Exposition der Roßlauerin Hilde Rund zum Abschluss der vielfältigen Kulturaktionen des Jubiläumsjahres Roßlau 800 in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek. Eröffnet wird die Ausstellung zu Beginn der Buchlesung des Autoren Helmut Erfurth mit seinem Werk "Junkers, das Bauhaus und die Moderne" in Wort und Bild im Bibliothekstreff am 03. Dezember, um 17 Uhr.

Ölbilder mit unterschiedlichen Motiven und Farben begrüßen kleine

und große Besucher im Kinder- und Lesebereich im Obergeschoss über den vielen Bücherregalen. Daneben sind weitere bekannte Dessauer und Roßlauer Ansichten im Lipmann-Zimmer zu sehen, u. a. der Lidice-Platz und das Bauhaus. Hilde Rund präsentiert seit 2005 ihre Arbeiten in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen öffentlich, malte früher bei Prof. Otto Knöpfer in Thüringen sowie 9 Jahre bei Dr. Frank Täubner im Malstudio der Ölmühle Roßlau und engagiert sich seit Jahren als ehrenamtliche Galeristin für das Mehrgenerationenhaus Ölmühle Roßlau. Weitere Infos unter www.rund-galerie.de.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: Innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

Schiedsstelle IV: West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

Achtung: Keine Sprechstunde im Dezember!

Schiedsstelle V: Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

Achtung: Die Sprechstunde im Dez. findet bereits am 07.12. statt.

Schiedsstelle VI: Rodleben und Brambach

Wo? Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle VII: Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5

Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Musikalische Nachmittage zur Weihnachtszeit



„Weihnachtszeit ... Märchenzeit“ - unter diesem Motto laden Hildegard Wiczonke, Jürgen Gründer und Tatiana Alieva am Klavier zu einem musikalischen Nachmittag am 3. Dezember, um 15 Uhr in das Restaurant „Am Georgengarten“ ein. (Karten unter Telefon 0340 / 6611330) Am 12. Dezember ist das Programm noch einmal zu erleben. Dann öffnet Peter Hartmann um 16 Uhr die Türen seines Handels Kontor Anhalt in der Johannisstraße 7 und begrüßt seine Gäste mit einem Glas Sekt. (Karten unter Tel. 0176 / 95887764)

Rückblick Lesesommer XXL

Kinder hatten großen Spaß am Lesen

Der Sommer 2015 ist zu Ende und mit ihm auch der Lesesommer XXL. Der zumindest war in Sachsen-Anhalt wieder ein Erfolg. 2686 größere und kleine "Leseratten" griffen in den Sommerferien nicht nur zu Sonnencreme und Basketball, sondern auch zum Buch. Das sind rund 500 junge Leser als noch vor einem Jahren. Dabei schmökerten sich die XXL-Leser durch insgesamt 8260 Bücher (2014: 6974). Ziel ist es vor allem, bisherige "Lesemuf-

fel" ans Buch zu locken.

Die Kinder in Dessau-Roßlau hatten offensichtlich großen Spaß am Lesen, denn insgesamt 175 (2014: 116) kleine Leseratten schmökerten dort 479 (2014: 406) Bücher, rund 3 Bücher pro Kind - eine beachtliche Zahl.

Und nicht nur die Entwicklung der Zahl der Leseratten ist erfreulich. Auch bei den teilnehmenden Schulen konnte Jahr für Jahr ein Zuwachs verzeichnet werden.

Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum:

Hörspielwinter im Schwabehaus 2015/2016

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

Freitag, 11. Dezember 2015, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus Länge: 58 Minuten

"Fünf Märchen aus Serbien & Kroatien" *"Ein wunderbares vorweihnachtliches Hörvergnügen für die ganze Familie."*

Die Geschichten aus dem Kulturschatz unterschiedlichster Völker sind spannend, lustig, poetisch, fantastisch und berührend, erzählen von Jugend und Schönheit, vom bösen Blick, vom reinen Herzen, Zauberkraften und Liebe. Alle Aufnahmen werden von landestypischen Klängen gerahmt.

Telefonische Voranmeldungen unter der Nummer 0340 / 230 35 34 oder 230 11 22.

Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

Autoren- und Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Neues Buch wird präsentiert

Am 8. Dezember stellt der Dessauer Autorenkreis "Wilhelm Müller" um 19 Uhr in der Hauptbibliothek Dessau seine vierte Anthologie mit dem lebensbejahenden Titel: "wenn es morgen wird lass es regnen" vor. Fenster und Türen schließen sich, öffnen sich: Fenster und Türen sind geschlossen, wenn sich die Schreibenden in ihre "Kammer" zurückziehen, schreibt Hannelore Nowak in ihrem Vorwort für das 139 Seiten umfassende Werk. Frau Nowak ist als Autorin unter Johanne Jastram bekannt. Sie unterstützt die AutorenkollegInnen vor allem mit ihrem literarischen Können.

In der vierten Anthologie, die im Engelsdorfer Verlag Leipzig erschienen, legen die Autorinnen und Autoren wieder eine spannende Auswahl

ihrer Gedichte, Gedanken und Geschichten vor, die ihre Sicht auf das Nahe, das Ferne, das Menschliche und Vergängliche widerspiegelt. In den Texten sind ernste Betrachtungen, Lyrik, Satire und auch Auseinandersetzungen mit der Umwelt und dem Selbst zu finden. Die Autoren Doris Berth, Regina Elfydra Braunsdorf, Luga Faunus, Peter Fochmann, Johanne Jastram, Axel Peine, Birgit Perlet, Lutz Schneider, Lutz Sehmisch und Sarah Sandler werden eine Auswahl ihrer Texte selbst lesen.

Der Dessau-Roßlauer Autoren- und Literaturkreis besteht seit 36 Jahren. Im Jahre 1994 wurde ihm für seine literarische Leistung der Name des Dessauer Dichters Wilhelm Müller verliehen.

Ölmühle Roßlau

Neues aus dem Heimatstübchen

Im Jubiläumsjahr Roßlau 800 präsentierte Dr. Lutz Meixner aus Dessau im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Dessau-Roßlau die Ausstellung "Roßlauer und Anhalter Ansichten gestern und heute - mit dem Skizzenblock unterwegs". Durch Schenkung an die Ölmühle Roßlau wurden die Skizzen nach der Ausstellung von Dr. Meixner an den Vorstandsvorsitzenden der Ölmühle Stefan Giese-Rehm für das Heimatstübchen übergeben. Die Mappe enthält insgesamt 64 Zeichnungskopien im Format DIN A4 mit geschichtsträchtigen und aktuellen Roßlauer Motiven, vielen Flämingkirchen und einigen Dorfansichten aus dem Altkreis Roßlau. Der Vorstand und das Ölmühlenteam danken Dr. Meixner sehr herzlich.

Das Heimatstübchen ist ein liebevoll eingerichtetes kleines Museum. Besucher tauchen ein in die Roßlauer Vergangenheit - wie es früher einmal war - sehen und staunen über Roßlauer Porzellan, die beeindruckende Stadt- und Industriegeschichte der Schifferstadt an der Elbe, über Originale von anno dunnemals - des Schuster-, Bäcker- und Korbmacher-Handwerks, Leo Weif's "Roßloer Geschicht'n", Alltagsgegenstände Roßlauer Bürger, uralte Zeitungen und Stadtansichten. Wer das erste Mal hereinschaut, bleibt vor so manchem alten Gegenstand stehen und lauscht gern den Erläuterungen der sachkundigen Betreuerinnen. Öffnungszeiten und weitere Informationen unter www.oelmuehle-rosslau.de.

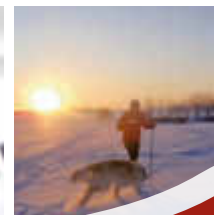
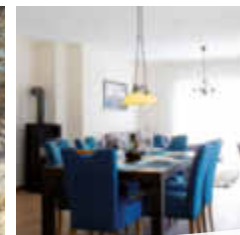
Urlaub in idyllischer Natur im Herbst oder zu Weihnachten & Silvester



Malchow Stadthafen
direkt am See



Ferienpark Lenz
am Plauer See



Ferienwohnungen und Ferienhäuser im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte

Tel.: 0178-5319513 • 039931-543679 • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de

Psst, es ist allerhöchste Zeit

Denn wie jedes Jahr freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über eine Weihnachtsgrußanzeige

geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß „den richtigen Rahmen“

Zur Beratung und Unterstützung steht Ihnen gern unser/e Medienberater/-in zur Verfügung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt noch schnell an!



Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

www.wittich.de

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!

Ihre persönlichen Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Karin Berger

Mobil: (01 71) 4 14 40 35 | Fax: (0 35 35) 48 92 31
karin.berger@wittich-herzberg.de

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18 | Fax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Programm zum Kurt Weill Fest vom 26. Februar bis 13. März 2016

26. Februar, 17.00 Uhr, Festakt zur Eröffnung im Anh. Theater

19.30 Uhr, Eröffnungskonzert im Anh. Theater

21.30 Uhr, Festliches Feuerwerk vor dem Anhaltischen Theater

22.00 Uhr, Jazz im Foyer des Anh. Theaters: DURCH DIE NACHT MIT JONNY & MACKIE

22.30 Uhr, Festspieleröffnungsparty im Beatclub Dessau: SWINGEND IN DIE ERSTE NACHT mit Live-Swingband und DJ

27. Februar, 17.00 Uhr, Konzert im Bauhaus Dessau: BILDER EINER AUSSTELLUNG Geburtstagsständchen für Kandinsky

17.00 Uhr, Ballett im Alten Theater: ZAUBERNACHT - Kinderpantomime mit der Musik von Kurt Weill

19.00 Uhr, Filmmusik im Anhaltischen Theater: VON BABELSBERG NACH HOLLYWOOD mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

19.30 Uhr, Liederabend in der Exerzierhalle Wittenberg: KÜNSTLER IM EXIL - WAS DU MIR BIST

21.30 Uhr, Konzert in der Marienkirche Dessau: BESSER ALS MACKEBENS TANZORCHESTER mit Star-Stehgeiger Ernst Kovacic

28. Februar, 11.00 Uhr, Liedmatinee im Eichenkranz Wörlitz: KÜNSTLER IM EXIL - WAS DU MIR BIST

11.00 Uhr, Preisverleihung im Foyer des Anhaltischen Theaters: MENDELSSOHNPREIS

14.30 Uhr, Festivalcafé im Radisson Blu Hotel Fürst Leopold: IM GESPRÄCH MIT ERNST KOVACIC

17.00 Uhr, Oper im Anhaltischen Theater: ZAR UND DIKTATOR

20.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche: STARS ON BROADWAY

20.00 Uhr, Kabarett im Foyer des Alten Theaters: DIE PFEFFERMÜHLE: VORSICHT! SCHARF!

01. März, 20.30 Uhr, Film im Kiez Kino: SUNSET BOULEVARD

02. März, 19.30 Uhr, Konzert in der Villa Krötenhof: ZEITOPER. 1920ER JAHRE. KRENEK. WEILL

03. März, 19.30 Uhr, Konzert im Eichenkranz Wörlitz: ZEITGENOSSEN UNTER SICH

04. März, 19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: DIE DREIGROSCHENOPER Eine konzertante Aufführung

19.30 Uhr, Konzert im MDR-Landesfunkhaus Magdeburg: NILS LANDGRENS IMPROVISIERTE ZEITREISE

21.30 Uhr, Konzert in der Marienkirche: LIEDERLICHES Ein Wiedersehen mit Cornelia Froboess

21.30 Uhr, Konzert im Bauhaus: JULIAS LIEBLINGSLIEDER

21.30 Uhr, Konzert im Beatclub: SOUND & ORCHESTRA

05. März, 11.00 Uhr, Konzert im Bauhaus: BLIND DATE MIT DEN BESTEN

16.00 Uhr, Oper im Anhaltischen Theater: ZAR UND DIKTATOR

19.00 Uhr, Konzert in der Auferstehungskirche: TRIO - TANGO - MODERNES Ein Abend mit dem Artist-in-Residence Ernst Kovacic & seinem Zebra Trio

20.00 Uhr, Konzert im DB-Werk Dessau: NILS LANDGRENS IMPROVISIERTE ZEITREISE

21.00 Uhr, Konzert im Rathaus-Center Dessau: EISKALT MIT CALLENBACH

21.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche: KLANGHIMMEL ÜBER BERLIN

22.30 Uhr, Konzert im Beatclub: LIEDERKUNST DER GEGENWART

06. März, 11.00 Uhr, Frühschoppen im Café-Bistro des Bauhaus Dessau: SWING IN DEN TAG

11.00 Uhr, Treffen in der Synagoge Dessau: ZU GAST BEI DER JÜDISCHEN GEMEINDE ZU DESSAU

14.30 Uhr, Konzert im Haus Moholy-Nagy: MEISTERHAUSRESIDENZ

17.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: TIME FOR SOME MUSICALS WITH NILS

18.00 Uhr, Konzert im Theater Magdeburg: NINA HAGEN - DIE ERSTE!

19.30 Uhr, Konzert im Bauhaus Dessau: MUSIKALISCHE WAHLVERWANDTSCHAFT

08. März, 19.30 Uhr, Konzert im Kurt Weill Zentrum/Haus Feininger: HAUSKONZERT BEI FEININGERS

20.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: NINA HAGEN

20.30 Uhr, Film im Kiez-Kino: JEDERMANN

09. März, 19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus: FRAUENGESCHICHTEN

20.30 Uhr, Film im Kiez-Kino: DER GROSSE DIKTATOR

10. März, 19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus: FRAUENGESCHICHTEN

19.30 Uhr, Konzert im Bauhaus Dessau: MUSSORGSKY TRIFFT SCHOSTAKOWITSCH

19.30 Uhr, Sinfoniekonzert im Anhaltischen Theater: SPIELERISCHES KÖNNEN

20.30 Uhr, Film im Kiez-Kino: GRAND BUDAPEST HOTEL

11. März, 19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus: FRAUENGESCHICHTEN

19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: SPIELERISCHES KÖNNEN

19.30 Uhr, Konzert in der Exerzierhalle Wittenberg: MUSSORGSKY TRIFFT SCHOSTAKOWITSCH

19.30 Uhr, Konzert im Eichenkranz Wörlitz: DIE BILDER UND DIE IMPRESSIONISTEN

20.00 Uhr, Konzert in der Halle des Elbe-Werkes Roßlau: ENDLICH BUJAZZO!

12. März, 16.00 Uhr, Kammerkonzert in der Marienkirche: VON NACHTMUSIKEN UND NACHTIGALLEN

18.00 Uhr, Chorkonzert in der Petruskirche Dessau: MIT FESTER STIMME

20.00 Uhr, Konzert in der Johanniskirche Dessau: VON SCHUBERT ZUR MODERNE

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus Dessau: DIE BILDER IN KANDINSKYS BAUHAUS

13. März, 19.30 Uhr, Konzert im Kunstmuseum Moritzburg Halle: KLANGRAUSCH IM MUSEUM

11.00 Uhr, Frühschoppen im Café-Bistro des Bauhaus Dessau: PARIS? BERLIN? DESSAU?

17.00 Uhr, Abschlusskonzert im Anhaltischen Theater. MEISTER DES MODERNEN

Ausführliches Programm sowie Infos zu Führungen, Ausstellungen, zu Preisen u. a. unter: www.kurt-weill-fest.de

Jugendamt

Pflege- und Gastfamilien gesucht!

Das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau sucht dringend Pflege- und Gastfamilien, die ein minderjähriges Kind (oder einen Jugendlichen) und /oder unbegleitete minderjährige Flüchtlinge für eine kurze oder längere Zeit bei sich aufnehmen möchten.

Immer wieder kommt es vor, dass Minderjährige aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern aufwachsen können. Wenn auch durch familienunterstützende Hilfen die Erziehungverantwortung der Eltern nicht ausreichend sichergestellt werden kann, muss für Minderjährige oft ein anderer Ort gesucht werden, an dem sie wohlbehütet leben können. Da alle Kinder und Jugendlichen beständige und verlässliche Bezugs- und Betreuungspersonen benötigen, ist eine Vermittlung in eine belastbare, einfühlsame und lebenslustige Pflegefamilie die erste Wahl.

Gastfamilien für die Aufnahme von unbegleiteten jungen Flüchtlingen sollten offen dafür sein, sich auf andere Kulturen, Religionen, Sitten und Gebräuche einzustellen. Außerdem sollten sie bereit sein, sich mit Fluchterfahrung und Pubertät auseinanderzusetzen. Dabei bedarf es für die Begleitung eines Jugendlichen keiner Familie im herkömmli-

chen Sinne. Auch kinderlose Paare oder Alleinstehende mit Erziehungserfahrung kommen in Frage. Eigene Kinder können hilfreich sein, sind jedoch keine Voraussetzung. Eine Altersgrenze gibt es nicht. So können auch ältere Personen, die eigene Erziehungserfahrungen haben und fest im Leben stehen, den jungen Menschen oft wichtige Partner sein. Gesucht werden hier auch Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen mit Migrationshintergrund. Grundsätzlich sind für die Verständigung auch Fremdsprachen wie Englisch und Französisch von Vorteil. In der Regel erlernen die Jugendlichen aber schnell die deutsche Sprache. Wer ein oder zwei Pflegekinder und /oder unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufnehmen will, muss selbst mindestens 25 Jahre alt sein, ein ärztliches Attest für den Gesundheitszustand nachweisen und ein erweitertes Führungszeugnis anfordern. Die Bereitschaft, mit dem Jugendamt zusammenzuarbeiten, wird ebenfalls vorausgesetzt.

Für die Wahrnehmung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit bietet das Jugendamt:

- altersentsprechendes angemessenes monatliches Pflegegeld

(z. B. wird zurzeit für die Aufnahme eines zwölf - bis 18-jährigen Minderjährigen ein Betrag von 801 Euro, davon 601 Euro für Unterkunft, Kleidung und Verpflegung, sowie 207 Euro für den erzieherischen Aufwand gezahlt)

- einmalige Beihilfen und Zuschüsse (z. B. Zuschuss zur Erstausrüstung in Höhe bis 800 Euro)
- Zuschüsse zur Altersversorgung und Unfallversicherung für Pflegepersonen
- Begleitung bei Kontaktabbau und Eingewöhnung
- Betreuung und Beratung während des gesamten Pflegeverhältnisses
- Austausch mit anderen Pflegefamilien

Für diesbezügliche Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes Dessau-Roßlau aus dem Bereich Pflegekinderdienst / Adoptionsvermittlung Frau Schlüter ((Rathaus Roßlau) Markt 5, Zimmer 2.29, Tel. 0340 204 2086, E-Mail-Anschrift: Cornelia.Schlue-ter@dessau-rosslau.de oder Frau Gödicke ((Rathaus Roßlau) Markt 5, Zimmer 1.28, Tel. 0340 204 2281, E-Mail-Anschrift: Karin Goedicke@dessau-rosslau.de zur Verfügung, die gern mit Ihnen einen Gesprächstermin vereinbaren.

Weihnachtsbasar der Bahnhofsmision

Traditionell findet der Weihnachtsbasar der Bahnhofsmision in diesem Jahr vom 1. bis 3. Dezember statt. In der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr wird Verschiedenes angeboten, darunter Handarbeiten, Spielzeug, Kleidung, Haushaltswaren und viele 1000 kleine Dinge. Der Erlös kommt direkt der Bahnhofsmision und somit hilfsbedürftigen Menschen zugute. Bitte schauen Sie doch an einem der drei Tage mal vorbei und tun Sie etwas Gutes in der Vorweihnachtszeit. Die Mitarbeiter der Bahnhofsmision freuen sich auf Ihren Einkauf oder Ihre Spende.

„Gemeinsam statt einsam“ - ein Weihnachtsfest der Nationen

am 24.12., von 10.00 bis 13.00 Uhr im Palais Café in der Hausmannstraße 5

Wie wird woanders Weihnachten gefeiert? - ein Austausch der Kulturen bei Spiel und Gesang Das Dessau-Roßlauer Netzwerk für Vereine und Ehrenamtler reicht ein warmes Essen, Kaffee und Kuchen und Leckereien für die Kinder.

Gesundheitsamt Dessau-Roßlau

Positiv zusammen leben - Weltaidstag 2015 am 1. Dezember

In Deutschland setzen sich das Bundesministerium für Gesundheit, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Deutsche AIDS-Hilfe und die Deutsche Aids-Stiftung mit einer gemeinsamen Kampagne für dieses gesellschaftsrelevante Thema ein. Unter dem Motto "Positiv zusammen leben" liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf ganz persönlichen "Gewissensfragen" und dem Aufruf zur Toleranz und Solidarität: Die meisten Menschen wissen, dass sie im Alltag vor einer Infektion mit HIV sicher sind. Aber in den Situationen, in denen es auf dieses Wissen ankommt, vertrauen manche doch nicht darauf - die Ängste sind stärker. Deshalb stellt die diesjährige Kampagne zum Welt-Aids-Tag die Frage: "Was wäre, wenn der Mensch Dir gegenüber HIV hätte? Was würdest Du tun?"

Zu dieser und vielen anderen Fragen bietet das Gesundheitsamt im Rahmen der HIV- und Aids-Prävention Schülerinnen und Schülern aus Dessau-Roßlau den Mitmachparcours zu den Themen "Aids, Liebe

und Sexualität" (nach einer Idee der BzGA) an. Der Parcours, durchgeführt im JKS "Krötenhof", vermittelt seit vielen Jahren in lockerer, aber informativer Weise Wissenswertes und Interessantes zur Thematik für Jugendliche und interessierte Erwachsene aus Dessau-Roßlau. Schülerinnen und Schüler der Sozialassistenten der BbS I des Anhaltischen Berufsschulzentrums "Hugo Junkers" werden vom Gesundheitsamt als Multiplikatoren für die 5 Stationen des Mitmachparcours ausgebildet. So werden Gesprächsanlässe für junge Leute geschaffen, die zu einer persönlichen Auseinandersetzung über Ansteckungsrisiken und Schutzmöglichkeiten anregen, aber auch Wissen in anderen Bereichen, z.B. der Verhütung, vermitteln.

Es ist geplant, im August nächsten Jahres die Erlebnisausstellung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung "GROBE FREIHEIT - liebe.lust.leben" in Dessau-Roßlau zu präsentieren - sie bietet spannende und überraschende Informationen rund um das Thema

Sexualität und Gesundheit an über 50 interaktiven Stationen.

Um die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland nachhaltig zu verringern ist das Angebot von ausreichend niedrigschwelligem und nach Möglichkeit kostenlosen Testmöglichkeiten wichtig, um HIV-Infektionen früh diagnostizieren zu können. Gleichzeitig kann nicht auf den Schutz durch Kondome verzichtet werden. Besonders gefährdete Gruppen sollten verstärkt dafür sensibilisiert werden, dass die Frage an den Partner, ob er mit HIV infiziert ist, keinen dem Kondomgebrauch gleichwertigen Schutz vor einer Infektion bietet. Zu viele Menschen in diesen Gruppen wissen nicht, dass sie mit HIV infiziert sind. Wichtig wäre es auch, den starken Anstieg der Syphilis-Fälle in den letzten Jahren zu stoppen, da beim Vorhandensein einer Syphilis-Infektion sowohl die Empfänglichkeit für als auch die Übertragung von HIV begünstigt wird. Auch das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau bietet eine kostenfreie Beratung und Testung zur HIV-Diagnostik an (Terminvereinba-

rung unter 0340 204 18 54).

Daten & Fakten zu HIV/Aids weltweit (Quelle: Robert Koch-Institut)

- Weltweit leben etwa 35 Millionen Menschen mit HIV.
- Pro Jahr kommt es zu ca. 2,1 Millionen Neuinfektionen, davon etwa 240.000 bei Kindern.
- Nur 37 Prozent der Betroffenen haben bislang Zugang zu den lebensnotwendigen Medikamenten.
- Seit Anfang der 80er Jahre bis 2013 haben sich etwa 78 Millionen Menschen mit HIV infiziert; 39 Millionen Menschen sind bereits an den Folgen gestorben.
- Mit fast 70% aller HIV-Neuinfektionen ist Afrika südlich der Sahara am stärksten betroffen.
- Besonders in Ost-Europa und Zentralasien ist die Zahl der Neuinfektionen deutlich gestiegen, 2013 allein um 110.000.
- In Deutschland leben heute rund 80.000 Menschen mit HIV und jährlich gibt es ca. 3.000 Neuinfektionen.
- Etwa 30.000 Menschen sind bisher in Deutschland an den Folgen von Aids gestorben.



**EDLES
FÄSSCHEN**

Viola Meier

Zerbster Straße 9
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40-2 40 09 75
Fax: 03 40-2 40 09 76
Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr
Sa 9:30 - 14:00 Uhr



Musik ist in der Luft

- Anzeige -

Zum Geburtstag und zu Weihnachten gibt es die Möglichkeit, einmal mit größeren Geschenken eine Freude zu bereiten. Solch eine Anschaffung wäre z.B. ein Musikinstrument, welches enorm wichtig für die Entwicklung eines Kindes ist. Schon im Grundschulalter fördert das Erlernen eines Musikinstrumentes nachweislich die Intelligenz und Kreativität. Um herauszufinden, welches Instrument am besten zum Kind passt, kann man schon in der Adventszeit gemeinsam Konzerte besuchen und das Kind anschließend nach der eigenen Meinung fragen. Nach einigen Wochen Musikunterricht lohnt sich dann spätestens die Anschaffung eines Instrumentes. Über die Kosten und die Möglichkeiten eines Mietkaufes berät Sie das nahe gelegene Instrumentenfachgeschäft, wie etwa der Geigenbauer. Das Spielen eines Instrumentes fördert die Kreativität und Konzentration.

*Weiss sind Türme,
Dächer, Zweige, und das
Jahr geht auf die Neige,
und das schönste
Fest ist da!*

von Theodor Fontane



© gänseblümchen/ pixelio.de

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

Wir sind ab sofort für Sie da!
Wir laden Sie herzlich ein zu unserer **NEUERÖFFNUNGSFEIER** am Montag, den **30.11.2015 ab 17.00 Uhr**.

Ab **Dienstag, den 01.12.2015** sind wir **ab 9.00 Uhr** für Sie da!

Für Ihren 1. Besuch in unserem Salon haben wir ein besonderes **Geschenk** für Sie: **5,- € KENNELERN-GUTSCHEIN für alle** unsere Neukunden! (Einfach ausschneiden und mitbringen).

Vereinbaren Sie jetzt schon einen Termin bei uns oder kommen Sie spontan vorbei! **WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

Ambassador. Im Dienste der Schönheit.

AMBASSADOR FRISEUR & KOSMETIK

Kateryna Frey • Franzstraße 149 • 06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 - 21 65 700 & 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

KENNELERN-GUTSCHEIN
Für alle unsere Neukunden über
5,-€*

Kc-Nr: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____

AMBASSADOR • Kateryna Frey
Franzstraße 149 • 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

*Nur gültig in Verbindung mit Neuregistrierung/Rufnummer. Bei einer Friseur- oder Kosmetikerleistung mit einem Mindestwert von 17,-€. *Pro Person ein Gutschein einlösen. *Barzahlung nicht möglich. *Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und/oder Angeboten.

Sweet Christmas

- Anzeige -

Er bläst die Posaune und verkündet somit Freude - der rote Weihnachtsengel ist ein himmlischer Bote, der stellvertretend für die große Auswahl an köstlichen Weihnachtspräsenten aus dem Hause Lauenstein steht. Man findet ihn auf den Metall Dosen, die es unter dem Motto „Sweet Christmas“ in vier unterschiedlichen Größen gibt.
Das Döschen mit einem leckeren Winterapfeltrüffel wird ebenso vom Engel geziert wie die beiden „chocoword“-Dosen sowie die Präsentdose „Mond“. Ganz neu erscheint der Himmelsbote auf der Metalldose „Süße Weihnacht“. Verarbeitet wurden nur beste Rohstoffe wie cremiger Nougat, frische Sahne, knackige Mandeln, ausgewählte Obstbrände. Über 100 Sorten an Trüffel- und Pralinenspezialitäten sind im Sortiment.
(djd/pt)



Foto: djd/Confiserie Burg Lauenstein

Mit uns gelingt Ihr
Weihnachtsfest

DER HOSENMARKT
 seit 1990 in Thurland
IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!
Jetzt schon an Weihnachten denken!
Herrn Oberteile und Winterjacken bis Gr. 7XL
Große Auswahl an Jeans bis Gr. 75
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche



JH
 Jochen Heberling
 Goldschmiedemeister
 Zerbster Str. 22, 06844 Dessau
 Tel./Fax 03 40/2 20 62 05
 Mo - Fr 9 - 19 Uhr,
 Adventssamstage 9 - 18 Uhr
 Adventssonntage
 6.12., 13.12., 20.12.15 14 - 18 Uhr

Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das Licht.

von Antoine de Saint-Exupéry

... ein Lichtlein brennt

- Anzeige -

Jetzt sieht man ihn in der Kirche, in Kindergärten, in Schulen und ganz oft auch im eigenen Heim: den Adventskranz. Er läutet die Vorweihnachtszeit ein. Dabei gibt es den Adventskranz noch gar nicht so lange. Angefangen hat es vor über hundert Jahren in Hamburg. Damals gab es viele Kinder, die keine Eltern hatten. Sie hatten kein Zuhause und bettelten auf der Straße. Aus Not wurden manche zu Verbrechern und landeten im Gefängnis. Aber vor zirka 150 Jahren wohnte der evangelisch-lutherische Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808-1881) in Hamburg. Er kümmerte sich um die Kinder und Jugendlichen und besonders um die Jungen. Er baute ein großes Haus in Hamburg so um, dass er viele von der Straße dort hin holen konnte. Sie hatten einen Platz in dem Haus, schliefen dort und erhielten Essen und erlernten einen Beruf. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, sodass die die Tage bis Weihnachten abgezählt werden konnten. Weil den Jungen dieser Holzreif mit den 24 Kerzen so gefiel, schmückten sie ihn noch mit Tannenzweigen, als Zeichen für das Leben. Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz entwickelte sich dann der Adventskranz mit vier Kerzen.

Foto: pixelio.de



Anderen eine Freude machen

- Anzeige -

Der nette Nachbar, die liebe Kollegin oder jemand, den man einfach gerne mag: Statt erst an Weihnachten zu schenken, kann man schon im Advent eine Freude machen. Dafür sollte man zunächst Plätzchen selber backen, einfache Rezepte gibt es beispielsweise unter <http://www.mitzucker.de/plaetzchenrezepte-ruckzuck-fertig>. Die Plätzchen zusammen mit Mini-Schokoladentafeln in kleine Papiertüten einpacken. Noch einen schönen Anhänger und einen Tannenzweig dranhängen, und fertig ist die kleine Vorweihnachtsfreude.

Braunmiller! 06844 Dessau - Rabestraße 10
 Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
 e-mail: info@braunmiller-bus.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
24 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau
 Aktuelle Tagesfahrten

02.12. Celle - Weihnachtsmarkt	23,-	13.12. Stolberg im Harz	21,-
02.12. Braunschweig	21,-	14.12. 25. Seiffner Weihnacht	23,-
02.12. Paschlewwer Hofweihnacht	49,-	14.12. Märchenmarkt Gera	20,-
02.12. Hof Klaisow	22,-	15.12. Görlitz Weihnachtsmarkt	27,-
03.12. Wichtelmarkt in Gotha - KNALLERPREIS	nur 14,99	15.12. Bautzener Wenzelsmarkt	26,-
03.12. Lübeck	38,-	15.12. Lüneburg - Weihnachtsmarkt	26,-
04.12. Leißling „Saaletaler“	52,-	16.12. Adventsfahrt ins Blaue	55,-
04.12. Naumburg und Bad Lauchstädt	20,-	16.12. Nürnberger Christkindlmarkt	28,-
06.12. Quedlinburg - Advent i. d. Höfen	19,-	16.12. Bayreuth Christkindlmarkt	24,-
06.12. Lichtfest Schneeberg	23,-	17.12. Bremen - Weihnachtsmarkt	37,-
06.12. Olbernhauer Weihnachtsmarkt	23,-	17.12. Emden - Stadt am Meer	39,-
06.12. Wolfsburg - Advent im Schloss	25,-	17.12. Krongut Bornstedt	22,-
07.12. Leipzig - Weihnachtsmarkt	14,-	18.12. Wolfsburg Outlet	22,-
07.12. Bamberger Weihnachtsmarkt	32,-	18.12. Eger - Weihnachtsshopping	26,-
07.12. Schwerin - Weihnachtsmarkt	33,-	19.12. 581. Striezelmarkt Dresden	23,-
07.12. Nova Eventis	14,-	19.12. Weihnachtsmarkt - Eisenach	24,-
08.12. Salzwedel mit Baumkuchenfabrik	22,-	19.12. Berlin - Weihnachtsshopping	19,-
08.12. „Karl's Erlebnishof“	19,-	20.12. Amerikanischer Weihnachtsmarkt Pullman City	27,-
08.12. Designer Outlet Berlin	19,-	20.12. Leipzig - verkaufsoffen	14,-
09.12. Weimar im Lichterglanz	21,-	20.12. Bergparade Annaberg-Buchholz	23,-
09.12. Erfurt - Weihnachtsmarkt	22,-	23.12. Holiday on Ice! in Leipzig	ab 49,-
09.12. Rothenburg - Reiterlesmarkt	36,-	09.01. Biathlon-Weltcup in Oberhof inkl. Eintritt Strecke	50,-
09.12. Bad Harzburger Winterzauber	20,-	16.01. Apassionata in Berlin	ab 47,-
10.12. Hameln - Weihnachtsmarkt	26,-	20.02. Musikparade in Magdeburg	ab 59,-
10.12. Kassel Märchenweihnachtsland	26,-	27.02. Holiday on Ice! in Berlin	ab 49,-
10.12. Potsdamer Weihnachtsmarkt	22,-	13.03. Musikparade in Berlin	ab 59,-
13.12. Klingenthaler Bornkinnelmarkt	28,-		

Internationale Grüne Woche in Berlin inkl. Eintritt
 15.01. - 24.01.15 **33,- €**

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de Aufgrund unserer Katalogpräsentation bleibt unser Büro am 01.12.2015 geschlossen. Ab dem 02.12.2015 erhalten Sie unseren neuen Katalog Reisen 2016 bei uns im Büro.

Operette von Franz Lehár – konzertante Aufführung

“Zigeunerliebe” zum Gruppentheatertag!

Am 19. Dezember lädt das Anhaltische Theater um 16 Uhr zur letzten Vorstellung der Operette "Zigeunerliebe" zum Gruppentheatertag! An diesem Tag können Gruppen ab 8 Personen die konzertante Aufführung von Franz Lehárs Operette zum halben Preis erleben! Diese ist ein wahres musikalisches "Schmankerl"! Vom ersten Tag an liebte das Publikum diese »Romantische Operette« - keine Überras-

chung, ist sie doch eine der inspirierendsten Werke Franz Lehárs. Der ehrgeizige Komponist arbeitete in der Zigeunerliebe mit einem rauschenden, funkelnden Orchester, mit markanten Leitmotiven und vielen großformatig gestalteten musikalischen Szenen. Neben dem Walzer schmeckte Lehár seine Operetten-Rezeptur mit dem starken Gewürz osteuropäischen Lokalkolorits ab.

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und unter www.anhaltisches-theater.de.

Großes Haus

Weihnachtliches Konzert

Sind die Lichter angezündet, Freude zieht in jeden Raum - und zwar in den Zuschauerraum des Anhaltischen Theaters! Zusammen mit Gesangssolisten, dem Opern- und Kinderchor und dem Kinderballett stimmt das Anhaltische Theater in die Weihnachtszeit ein.

Auf dem Programm stehen Stücke von Bartholdy, Händel, Bruch und Mozart, die die Anhaltische Philharmonie erklingen lassen wird. Am Ende werden alle Beteiligten zusammen mit dem Publikum allseits bekannte Weihnachtslieder anstimmen, um die musikalische Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu steigern.

Dirigent: Wolfgang Kluge



Weihnachtliches Konzert 2014: Kinderballett, Dirigent Wolfgang Kluge u. Anhaltische Philharmonie. Foto: Heysel

Marienkirche

24. Dessauer Bassgeigenweihnacht

Kommt morgen der Weihnachtsbass? Er ist krank und hat auch noch sein Weihnachtslied vergessen! Zur Rettung startet der Weihnachtsbass mit seinem "Bassi-Jet"-Flieger auf die Suche nach Rettung des Bassgeigenweihnachtsfestes. Ob es gelingt? Das ist in der Geschichte zur 24. Dessauer Bassgeigenweihnacht zu erleben. Es spielen, sprechen, singen und musizieren auf ihren Kontrabässen: Schüler der Grundschule am Akazienwäldchen, die Kontrabassklasse der Musikschule "Kurt Weill" und ihre Gäste (u.a. aus Halle/Saale) sowie Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltung der Musikschule "Kurt Weill" Dessau in Kooperation mit dem Anhaltischen Theater und mit freundlicher Unterstützung der Stadt Dessau-Roßlau und des Landesverbandes der Musikschulen Sachsen-Anhalt e.V. (Projekt MÄBI). Dramaturgie: Leonie Mauche und Ingo Burghausen | Leitung, Kontrabass und Moderation: Ingo Burghausen | Klavierbegleitung: Wolfgang Kind | Schüler der Grundschule am Akazienwäldchen | Kontrabassklasse der Musikschule "Kurt Weill" | Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie | 15.12., 18.00 Uhr | Marienkirche

Bauhausbühne

Staging the Bauhaus V

Zum fünften Mal präsentiert das Anhaltische Theater zum Bauhausgeburtstag zusammen mit der Stiftung Bauhaus ein licht-, farb- und rauminszeniertes Konzert, dem sich in diesem Jahr das IMPULS-Festival als Partner anschließt. Im Zentrum des dreiteiligen Abends steht mit Les noces Igor Strawinskis kraftvolle Stilisierung ländlich-russischer Hochzeitsbräuche. Des Weiteren erklingen drei Auftragskompositionen von IMPULS zum diesjährigen Festivalmotto "Flammenschrift" und von John Adams

die Grand Pianola Music.

Dirigent und Gesamtkonzept: Daniel Carlberg, Szenografie im Bauhaus: Torsten Blume, Chor: Sebastian Kennerknecht, Solisten: Alexandra Joel, Cornelia Marschall, Anne Weinkauff, Alexander Dubnov, André Eckert | Klavier: Laura Bos, Katja Cepeda, Boris Cepeda, Sebastian Kennerknecht | Anhaltische Philharmonie, Opernchor des Anhaltischen Theaters | 3.12., 20 Uhr & 6.12., 18 Uhr Bauhausbühne

Weihnachtsmärchen

Pinocchio

Das Dessauer Weihnachtsmärchen hat eine lange Tradition und wird auch in diesem Jahr den ganzen Zauber des Theaters entfalten und ein Dutzend aberwitzige Figuren auf die große Bühne des Anhaltischen Theaters bringen! Mit "Pinocchio" zeigt das Anhaltische Theater die berühmte Geschichte von dem Jungen, dem beim Lügen die Nase wächst. Die Holzpuppe hat einen besonderen Traum: Sie will ein richtiger Junge werden und muss dabei zahlreiche Abenteuer erleben. Pinocchio muss sich gegen den Puppentheater-Direktor Feuerfresser und den listigen Fuchs behaupten, wird in einen faulen Esel verwandelt und sogar von einem Wal verschluckt. Doch letztlich geht alles gut aus mit Hilfe der Fee mit den blauen Haaren. Das Foto zeigt Hauptdarsteller Oliver Seidel, fotografiert von Claudia Heysel.



Marionettenspiel mit Musik

Zwei Engel und Rotkäppchen

Im Dezember gibt es wieder ein Weihnachtsmärchen für die allerjüngsten Zuschauer. Im Puppentheater wird mit "Zwei Engel und Rotkäppchen" ein Marionettenspiel mit Musik für alle Kinder ab 4 Jahren gezeigt, das die Geschichte der Brüder Grimm in einer neuen musikalischen Version erzählt. Das bekannte Märchen will Luzi Engel spielen: das Rotkäppchen, den Jäger, den Wolf. Doch welche Überraschung - was steht da plötzlich neben ihr? Ein Schutzengel in Rotkäppchens Geschichte? Oh ja! Und es gibt viel zu tun! 6.12., 15 Uhr | 13.12., 15 Uhr | 20.12., 15 Uhr | 24.12., 11 Uhr | 26.12., 15 Uhr | Altes Theater / Puppenbühne

Altes Theater / Studio

Amphitryon - Premiere am 11. Dezember 2015

In "Amphitryon" werden die Menschen in Verwirrung gestürzt. Der Göttervater Jupiter bekommt Lust auf die schöne Sterbliche Alkmene und wendet, um sie zu verführen, einen Trick an. Er besucht sie in Gestalt ihres Ehemanns Amphitryon, den sie so sehr liebt, dass sie nur ihn als Geliebten empfangen kann. Heikel wird es, als Amphitryon mit Sosias aus dem Krieg nach Hause kehren will - denn plötzlich ist Amphitryons Platz in Theben schon besetzt und auch

Sosias trifft jemanden an, der ihm gleicht wie ein Wassertropfen dem anderen ... So entspinnt sich eine böse, aberwitzige Komödie um die Frage "Wer ist ich?". Inszenierung und Bühnenbild: Boris von Poser | Kostüme: Jessica Karge | Dramaturgische Beratung: Maximilian Löwenstein | Mit: Patrick Wudtke, Boris Malré, Sebastian Müller-Stahl, Gerald Fiedler, Katja Sieder, Illi Oehlmann | Weitere Termine: 17.12., 18 Uhr | 19.12., 20 Uhr | 26.12., 20 Uhr



Junge Sterne in Dessau

Finden Sie Ihr Wunschmodell aus über 120 Fahrzeugen

1.000 € Eintauschprämie beim Kauf einer A-, B-, CLA- oder GLA-Klasse

1.500 € Eintauschprämie beim Kauf einer C- oder E-Klasse und zusätzlich ein Satz Winterkomplettreder

Sonderaktion gültig bis 15.12.2015

Ihr Beresa-Team freut sich auf Sie

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



BERESA
Autozentrum Anhalt GmbH

Beresa Autozentrum Anhalt GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
06847 Dessau Roßlau, Ernst-Zindel-Straße 3, Tel.: 0340 5400027 Esther Burg
06886 Wittenberg, Gottlieb-Daimler-Straße 1 im Autohaus Moll, Tel. 03491 621630 Torsten Reimann
Information@beresa.de, www.beresa-dessau.de

Bauhaus Dessau im Dezember

Jahresthema Kollektiv



Neu: Zeitschrift Bauhaus 7

Erscheint am 4. Dezember 2015
Erhältlich im Buchhandel, in Bahnhofs-
kiosken und Online über
www.spectorbooks.com

Auch in diesem Jahr ist die Bauhaus-Zeitschrift wieder ein Themenheft. Sie versammelt zahlreiche Ansätze, Gedanken, Ideen und Projekte zur aktuellen Konjunktur des Kollektivs in Kunst, Architektur und Design, dem Jahresthema der Stiftung. Unter anderem geht es um Gemeinschafts- und Kooperationsmodelle am Bauhaus, Hannes Meyers „Prinzip Coop“ in Russland und Chile, was die nächste „documenta“ und die kommende Architekturbiennale in Venedig mit dem Bauhaus verbindet und warum spanische Architekten immer stärker auf das Kollektiv setzen.



staging the bauhaus

3. und 6. Dezember 2015
auf der Bauhausbühne
Dreiteiliger Konzertabend mit dem
Anhaltischen Theater und dem
IMPULS Festival

Oskar Schlemmer baute seine Bühnenstücke als eine Abfolge bewegter Gestaltungen auf. Im Jahr 1917 entwarf er für Igor Strawinskys „Les Noces“, ein Meisterstück der klassischen Musik-Moderne, eine visuelle Bühnenbegleitung, die er selbst leider nicht mehr aufführen konnte.

„staging the bauhaus“ nimmt das Stück in diesem Jahr ins Programm und verbindet es mit den Auftragsarbeiten „Flammenschriften“ des IMPULS Festivals sowie der Grand Pianola Music von John Adams zu einem gemeinsamen Konzertabend. Die minimal music wird mit einer fantastischen Farb-Licht-Choreografie auf die Bauhausbühne gebracht.

Dirigent und Gesamtkonzept:
Daniel Carlberg, Anhaltische
Philharmonie; Gesang: Solisten
des Anhaltischen Theaters; Chor:
Opernchor des Anhaltischen Theaters; Szenografie: Torsten Blume, Stiftung Bauhaus Dessau

Karten im Vorverkauf über das
Anhaltische Theater Dessau oder
an der Abendkasse im Bauhaus

Top Dog Brass Band

16. Dezember 2015, 20 Uhr
„Weihnachten im Sitzen“ – ein
Adventskonzert der besonderen
Art auf der Bauhausbühne

Charmante, witzige und sonderbare musikalische Virtuosität wechseln sich mit einer Neuinterpretation des klassischen Liedguts der Adventszeit ab. Das Fünf-Herren-Ensemble „Top Dog Brass Band“ aus Dresden füllt mittlerweile die größten Konzerthäuser des Landes. Dennoch lassen sie es sich nicht nehmen, immer wieder ans Bauhaus zu kommen und freuen sich über treue und neue Fans in Dessau.

Eintritt: 10,-/ 7,- Euro (ermäßigt)
Informationen und Kartenvorbestellung unter Tel. 0340-6508-250

Bauhaus Museum Dessau

bis 31. Januar 2016, tägl. 10 – 17 Uhr
Ausstellung zum internationalen
Architekturwettbewerb

Die Ausstellung ist jeweils montags für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich.

Jahreswechsel

Die Stiftung Bauhaus Dessau wünscht allen einen geruhsamen Jahreswechsel.

Die Stiftung Bauhaus Dessau und ihre Bauten sind vom 24. bis 26. Dezember 2015 sowie am 31. Dezember 2015 und 1. Januar 2016 geschlossen.

An allen anderen Tagen gelten folgende Öffnungszeiten:

- Bauhaus: 10–17 Uhr
- Meisterhäuser: 11–17 Uhr
- Siedlung Törten: geschlossen (bis Februar 2016)

Mehr Informationen zu allen Themen unter:
www.bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250

B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Leben in guten Händen

Altenpflegeheim „Am Georgengarten“ erhält Bestnoten vom Medizinischen Dienst

Der erste Eindruck zählt und ist auch für die Auswahl eines Pflegeheims entscheidend. Wie wirken die Außenanlagen? Sind die Räume gemütlich? Wendet sich das Personal den Bewohnern wertschätzend zu? Das alles wird bewertet sowohl von Angehörigen, die eine Pflegeeinrichtung für oder mit ihren Angehörigen finden müssen, als auch von Heimbewohnern selbst und regelmäßig von den Prüfern des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK).

Nach Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit gibt es in Deutschland circa 11.600 Pflegeheime. Jede dieser Einrichtungen wird vom MDK jährlich unangekündigt überprüft und die Ergebnisse sind seit 2008 im Internet abrufbar. „Mit Hilfe der MDK-Noten können sich Pflegebedürftige und Angehörige über die Qualität von Pflegeheimen informieren. Es gibt eine Gesamtnote, die sich aus den Resultaten mehrerer bewerteter Qualitätsbereiche zusammensetzt“, informiert Dipl.-Pfleger Daniel Behrendt, MPH. Der Pflegedienstleiter des Städtischen Klinikums Dessau trägt auch Verantwortung für das Altenpflegeheim „Am Georgengarten“ in Dessau-Ziebigk. Seit 2004 gehört das Haus zum Klinikum und erreichte in der jüngsten MDK-Regelprüfung die Gesamtnote 1,2. Dieses erneut sehr gute Ergebnis spiegelt das Erleben von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern wider. Auf einem hohen und stabilen Niveau sind hier die Pflege und medizinische Versorgung, Alltagsgestaltung sowie Hygiene und insbesondere der Umgang mit demenzerkrankten Bewohnern.

Naturnahe Lage als Plus

Mit 82 Bewohnern ist das Heim bestens ausgelastet und erhebt immer wieder eigene Qualitätsprüfungen. „Dadurch gewinnen wir Anregungen für die Ausstattung und Angebotsgestaltung.“ Daniel Behrendt konnte für diese Erhebung auf die Unterstützung der Studentin Nancy Werner zählen. Die 24-Jährige ist ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin, lernte im Klinikum und arbeitet seit 2009 dort. Berufsbegleitend studiert sie an der Hamburger Fern-Hochschule Gesundheits- und Sozialmanagement. Im Rahmen einer Projektarbeit interviewte Nancy Werner mehrere, nach einem Zufallsprinzip ausgewählte Bewohner im Pflegeheim. Auf den Prüfstand kamen dabei Unterkunft und Verpflegung, Beschäftigung, Personal und Service. „Durchweg positiv wurden der erste Eindruck des Heims mit seiner naturnahen Lage, die aufmerk-



links: Altenpflegeheim „Am Georgengarten“
rechts: Nancy Werner führte hier eine Bewohnerbefragung durch. Fotos: SKD

samen, hilfsbereiten und langjährigen Mitarbeiter, die Sauberkeit der Einrichtung und die Möglichkeit der individuellen Zimmergestaltung genannt. Die Essensversorgung und Serviceangebote wie Friseur und Fußpflege werden ebenfalls als Stärken gesehen“, fasst Nancy Werner die Ergebnisse zusammen. Das auf sozialwissenschaftlichen Methoden basierende Interviewverfahren ist zeitaufwendig, fördert aber subjektive Informationen zu Tage, die über Fragebögen nicht gewonnen werden können. Für den Leiter Daniel Behrendt ist klar, die Qualität eines Pflegeheims ist ein dynamischer Prozess: „Momentan würden alle Befragten unser Altenpflegeheim weiterempfehlen. Das ist ein Lob, das anspricht.“ Zeitgleich zur Befragung analysierten Krankenpflegeschüler die Einrichtung bezüglich der Gestaltung von Wegeleitsystemen, Bewohnerzimmern und Gemeinschaftsräumen. Neueste Forschungserkenntnisse fanden dabei Berücksichtigung. Gerade für demenzerkrankte Menschen spielen Orientierungsmöglichkeiten und Sinnesschulung eine wichtige Rolle. Im Heim gab es bereits Umgestaltungen und auch ein Kräutergarten ist angelegt. Wenn dort im nächsten Jahr der Lavendel blüht, wird der Duft bei Bewohnern angenehme Erinnerungen wecken und für Besucher ein weiterer Akzent sein, der den ersten Eindruck prägt.

5. Dezember | 15 Uhr

Adventsmusik im Klinikum

mit Klavierschülern der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau-Roßlau
unter Leitung der Pianistin Annemarie Klein

5. Dezember | 15 Uhr | Cafeteria im Städtischen Klinikum Dessau

Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau

www.klinikum-dessau.de





KW 46

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

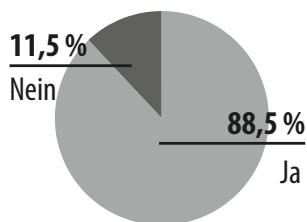


Anzeige -

Allgemeine Fragen



Findest du, dass das Ansehen und die Attraktivität der Bundesliga gesteigert werden, wenn bei den Vereinen der Liga internationale Stars spielen?



Welche Vereine der 1. Liga haben für dich die derzeit besten Torhüter der Liga? (Mehrfachantworten möglich)

„Top-Torhüter“ 1. Liga (Top 5)	
FC Bayern München	91,4 %
Bor. Mönchengladbach	37,9 %
Bayer 04 Leverkusen	35,0 %
1. FC Köln	27,1 %
FC Schalke 04	25,7 %

Welche Vereine der 2. Liga haben für dich die derzeit besten Torhüter der Liga? (Mehrfachantworten möglich)

„Top-Torhüter“ 2. Liga (Top 5)	
SC Freiburg	53,7 %
VfL Bochum	41,7 %
FC St. Pauli	17,7 %
RB Leipzig	13,2 %
Eintracht Braunschweig	12,4 %

Hier können Sie sich präsentieren!

Bei Fragen oder Interesse:

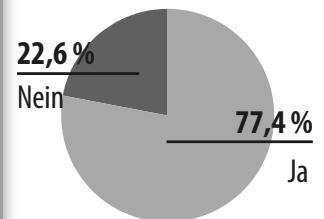
Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch
175,00 EUR inkl. Farbe zzgl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 |
04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Findest du, dass das Ansehen des deutschen Fußballs gesteigert wird, wenn deutsche Stars im Ausland spielen?



Welche Eigenschaften zeichnen einen sehr guten Torhüter aus? (Mehrfachantworten möglich)

Wichtige Eigenschaften Torhüter	
Schnelle Reflexe auf der Linie	95,1 %
Strafraumbeherrschung	92,8 %
Aktiv mitspielen / Libero ersetzen	71,4 %
Erfahrung	51,9 %
Lautstark die Abwehr dirigieren	48,2 %
Aggressive Ausstrahlung	21,9 %

Welche der folgenden Anforderungen erfüllt der Torhüter deines Vereins? (Mehrfachantworten möglich)

Erfüllte Eigenschaften Torhüter	
Schnelle Reflexe auf der Linie	78,2 %
Strafraumbeherrschung	44,6 %
Aktiv mitspielen / Libero ersetzen	41,4 %
Erfahrung	54,4 %
Lautstark die Abwehr dirigieren	30,8 %
Aggressive Ausstrahlung	14,6 %
Keine der genannten Anforderungen	10,7 %

1899 Hoffenheim hat Huub Stevens als neuen Trainer verpflichtet. Was ist deine Meinung?

Verpflichtung Huub Stevens	
Ja	Werte in %
Ich finde es gut, dass Stevens wieder einen Job in der Bundesliga hat.	80,4 %
Stevens ist der richtige für den Job	74,1 %
Stevens passt zu Hoffenheim	36,7 %
Stevens wird Hoffenheim wieder nach vorne bringen	61,5 %

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH

**MITMACHEN.**

Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

**Werde TEIL der STIMME der FANS:
REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**



www.bundesligabarometer.de

**Für DICH
Deinen VEREIN
und den SPORT.**



Sportwinter 2015/2016

Vielzahl an Events über den Jahreswechsel hinweg

(cs) Zwei spektakuläre Veranstaltungen liegen bereits zurück, so dass der Sportwinter 2015/16 bereits mitten im Gange ist: Tom Schwarz konnte im Kampf um die WBO-Juniorenweltmeisterschaft im Schwergewicht am 14. November seinen erhofften Sieg verbuchen, während WBO-Weltmeisterin Ramona Kühne ihren WM-Titel verteidigte (Foto oben links). Und mit 26 : 17 setzten sich die Handballerinnen vom HC Leipzig am 19. November im Europapokal gegen RK Zagorje (Slowenien) vor knapp 1.000 Zuschauern durch (Foto oben rechts).

Am 4. Dezember präsentiert das Sportamt in der Anhalt-Arena die eindrucksvolle internationale Sportshow Gymmotion. Dabei handelt es sich um eine großartige Mischung aus Turnen, Theater, Artistik und Varieté (Foto unten links). Die neueste Produktion „United“ führt durch mehrere Kontinente, die Zuschauer werden von der ersten bis zur letzten Sekunde gefesselt sein. Ein Event für die ganze Familie und ideale Gelegenheit für Familienfeiern, Jahresabschluss- sowie Weihnachtsfeiern von Firmen oder Vereinen.

Eine Woche später, am 12. Dezember, heißt es „Back to the Roots“, wenn - wie zu Beginn der Veranstaltungsreihe - wieder im Glaspalast in der Junkersstraße zur Dessauer Boxnacht eingeladen wird. In der 5. Auflage sind erneut Titelkämpfe im Boxen, Kickboxen und K 1 geplant.

Letzte Veranstaltung im alten Jahr wird das Heise-Masters sein, ein Hallenfußballturnier der Bundesligatraditionsmannschaften (Foto unten rechts beim Fototermin). Gemeinsam mit dem Autohaus Heise, das die zweite Auflage als Titelsponsor unterstützt,

werden wieder zahlreiche Fußballlegenden in die Anhalt-Arena geholt, die gemeinsam in ihrer aktiven Zeit rund 11.000 Bundesligaspiele absolviert haben. HSV, FC Nürnberg, FC Schalke 04 sowie Borussia Dortmund sind nur einige Namen der Vereine, die am 27. Dezember präsent sein werden.

Der Start ins neue Jahr wird mit der 17. Auflage des Hallenfußballturniers um den Ford-Cup am 8. Januar in der Anhalt-Arena absolviert, das in diesem Jahr erstmals mit acht Mannschaften gespielt wird. Die Verpflichtung der Mannschaften ist abgeschlossen, neben dem SV Dessau 05 werden Mannschaften aus der Oberliga und der Verbandsliga sowie Pokalverteidiger Kickers Offenbach dabei sein.

Nur wenige Tage später - am 24. Januar - findet dann die ebenfalls 17. Auflage des internationalen Handballturniers um den Peugeot-Cup statt. Wie in jedem Jahr handelt es sich um das qualitativ beste Handballturnier im Januar in Deutschland, sechs Teams werden dabei sein, darunter fünf Bundesligamannschaften (u. a. HSV Hamburg, Füchse Berlin, SC Magdeburg.)

Das Ende des Sportwinters markiert am 30./31. Januar die 22. Auflage des U-11-Fußballturniers um den Allianz-Cup, ebenfalls in der Anhalt-Arena, das beste U-11-Turnier in Deutschland. Der FC Chelsea hat seine Teilnahme wieder zugesagt, was die hohe Turnierqualität auch nach mehr als zwei Jahrzehnten weiterhin belegt.

„Dieser Sportwinter hat es wieder in sich“, kann Sportdirektor und Organisator Ralph Hirsch angesichts der Vielzahl an Topveranstaltungen ankündigen, die in Kooperation mit vielen Partnern wieder ermöglicht werden.





Fachmann vor Ort!

**www.
klaeranlagen-
online.de**
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

© Rainer Sturm /
pixelio.de



Allen eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

--- Schutz vor Einbruch ---



Treppen & Türen
WEIß
Inh. E. Weiß
Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Tel. 0 34 94 / 7 84 15
www.treppen-tueren-weiss.de
info@treppen-tueren-weiss.de

Was ist eine Dachschalung?

- Anzeige -

txn-p. Wenn Dächer nur eine flache Neigung haben oder der Hausbesitzer Wert auf erhöhte Wind- und Wetterdichtigkeit sowie optimalen Schallschutz legt, kommt statt einer Unterkonstruktion aus Holzlatten eine vollflächige Dachschalung aus Holz zum Einsatz. Hierfür werden bis zu 3 cm dicke Dachschalungsbretter oder Spanplatten auf den Dachsparren befestigt. Diese Dachvariante ist sehr stabil und trägt dank der vollflächigen Holzschalung zum Schutz vor Windsog, Schall und Wärmeverlusten bei.

Während beispielsweise in alten Kirchen die Schalung aus ästhetischen Gründen als Sichtdachstuhl den Innenraum geprägt hat, wird auf diese Variante aus energetischen Gründen heute verzichtet. Stattdessen befindet sich unter der Dachschalung die Wärmedämmung.

Holzschalung und Dämmung müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden, gleichzeitig sollte Wasserdampf aus den Innenräumen nach außen diffundieren. Daher werden heute auf der Dachschalung Universalbahnen wie Delta-Alpina verlegt. Das Spezialvlies lässt sich nicht nur leicht verarbeiten, sondern ist für außerordentliche Beanspruchungen und extreme Wetterverhältnisse entwickelt worden. Es schützt die Dachschalung über die gesamte Lebensdauer vor Regen und Nässe.



txn-p. Die Holzverschalung macht das Dach sehr witterungsbeständig, sie sollte aber mit einer Schalungsbahn vor Feuchtigkeit geschützt werden.
Foto: Dörken/txn-p

BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten



Auf Vertrauen bauen.



Otto-Harald Krüger
Bezirksleiter
Handelsvertreter
Mobil: 0177 2326042

25 Jahre war ich Ihr Ansprechpartner. Nun berät Sie vertrauensvoll meine Nachfolgerin Frau Kohls. Danke für Ihre Treue.

Ihr Otto-Harald Krüger

So erreichen Sie uns:

LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG
Zerbster Straße 38
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2200187



Linda Kohls
Bezirksleiterin
Handelsvertreterin
Mobil: 0173 2851246



www.lbsost.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.





Fachmann vor Ort!

Bäume sicher zurückschneiden

- Anzeige -

Für einen kräftigen, gesunden Wuchs benötigen Obstbäume und Gehölze viel Helligkeit und Luft. Daher sollten schwache, dürre Triebe im Oktober und November ebenso konsequent entfernt werden wie nach innen wachsende, sich überkreuzende Äste. Wer seine Bäume kräftig einkürzt, regt das Holzwachstum an. Wer sie nur mäßig zurückschneidet, sorgt dafür, dass sich mehr Fruchtsätze ausbilden können. Hoch hängende Äste können Anwender mit einer „Motorsäge am Stiel“, einem sogenannten Hoch-Entaster, erreichen, ohne beim Rückschnitt auf festen Boden unter den Füßen verzichten zu müssen.

djd/pt



Foto: djd/Stihl

Wärmeschutz fürs Oberstübchen

Das ganze Dach oder lediglich die oberste Geschossdecke dämmen? Vor diesen Fragen stehen viele Altbau-eigentümer.

Die Entscheidung hängt wesentlich von der jeweiligen Nutzung ab: Werden die Dachräume bewohnt, führt an einer Komplett-dämmung heute kein Weg mehr vorbei.

Wird hingegen der Dachraum nur für untergeordnete Zwecke genutzt, ergibt es mehr Sinn, lediglich die oberste Geschossdecke zu dämmen – eine schnelle und einfache Art, Heizkosten einzusparen.

djd



Foto: djd/pavatex



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

GAS

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| • Neubau, Umbau, Ausbau | • Modernisierung |
| • Fassaden-Dämmsysteme | • Fliesenarbeiten |
| • Trockenbau | • Bauberatung |

G.SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- | | |
|---|--|
| ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³ | ▶ Abfallsortieranlage |
| ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen | ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling |
| ▶ Baudienstleistungen: | ▶ Schrott- u. Metallhandel |
| • Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne | ▶ Baumfällung/Rodung |
| • Asbestdemontage u. Entsorgung | ▶ Waldhackschnitzel |
| • mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik | ▶ Kompost/Erden/Substrate |
| • Schüttguttransporte, Baggerleistungen | ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten |

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	---

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Liebe Dessau-Roßblauer,

sagt Ihnen der Name "Wilde Mulde" etwas? Sicher. Wir alle verbinden damit eigentlich unseren Heimatfluss, ganz besonders in Zeiten intensiver Niederschläge oder der Schneeschmelze, wenn diese Mulde wieder "wild" wird und Hochwasser führt. Wir haben uns daran gewöhnt, dass wir von Zeit zu Zeit mit dieser Wildheit zu kämpfen haben. Eine Menge Arbeitskraft und Geld wurde in den letzten Jahren darauf verwendet, dass das Leben an dieser Mulde für uns Menschen sicherer wird. Es ist noch nicht alles zur Zufriedenheit fertig gestellt, jedoch sind wir wohl auf einem guten Weg.

Nun gibt es aber ein Programm des WWF Deutschland, welches auch den Namen "Wilde Mulde" trägt. In Kurzform bedeutet dies: Die Mulde soll auch in ruhigen Zeiten wilder

werden. Wie soll das gehen? Das Projekt sieht vor, dass verschiedene Uferbereiche entschottert werden und dass mehrere große Totbäume im Grund der Mulde verankert werden. Die Mulde kann sich dann an den unbefestigten Ufern ihren neuen Lauf suchen oder auch kleine Inseln bilden, welche auch zu einem möglicherweise veränderten Lauf führen könnten. Und das zum Preis von über 5 Millionen Euro. Viel Geld!

Soweit, so gut, könnte man denken. Aber auf einer jüngst stattgefundenen Informationsveranstaltung stellte ich die Frage, ob denn durch diese Maßnahmen bei zukünftigen Hochwassern keine zusätzliche Gefahr für Dessau-Roßblau ausgeht? Nach mehrmaligen Nachfragen bekam ich zur Antwort, dass man keine 100-prozentige Garantie dafür übernehmen könne. Das heißt also, dass wir im Hochwasserfall neben

den bisher bekannten Gefahren auch noch vermehrt mit entwurzelten Bäumen aus dem entschotterten Uferbereich und womöglich auch mit den Totbäumen zu rechnen haben, ganz abgesehen davon, dass sich auch der Flusslauf nach Hochwassern verändern könnte.

Sollen wir als Stadt Dessau-Roßblau diesem Projekt zustimmen, wo wir doch im Hochwasserfall eh schon mit genug Baumstämmen vor den Brücken und an den Wehren und auch vor der Jonitzer Mühle zu tun haben und nach dem Hochwasser an den Deichen Reparaturen vornehmen müssen? Sind 5 Millionen

Euro tatsächlich notwendig, um die Mulde zum Forschungsprojekt im Naturschutzgebiet, wo sonst sogar nur an einem Tag im Jahr überhaupt gepaddelt werden darf, zu machen? Sollte nicht der Hochwasserschutz im Mittelpunkt stehen? Wir wenden viel Kraft, Zeit und Geld auf, um die Mulde weniger unberechenbar zu machen. Belassen wir es dabei und forschen nicht noch in einem so sensiblen Territorium wie unsere: eigentlich zahme, doch manchmal auch richtig "Wilde Mulde".

Gerald Herbst

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßblau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßblau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Allgemeiner deutscher Fahrrad-Club

25 Jahre Regionalverband Dessau

Der adfc Regionalverband Dessau feiert in diesen Tagen seinen 25. Geburtstag. Am 1. Dezember 1990 gründeten 12 BürgerInnen die Dessauer adfc-Gliederung. Ideenreich lebte der Verein die Kultur des gemeinsamen Radfahrens und die Bilanz von 25 Jahren Radtourenprogramm kann sich sehen lassen. Gefahren wurden 270 offizielle Radtouren mit etwa 6.700 Teilnehmenden und einer gigantischen Fahrleistung von 230.000 Kilometern! Immer dabei auf den Weihnachtsfeiern, dem Radlertreff an jedem 1. Sonntag im Monat und auf Reparatur-, Beleuchtungs- und Umwelttagen waren die Jüngsten. Es verwundert nicht, dass der Impuls für die Gründung des Landesverbandes Sachsen-Anhalt aus Dessau kam und die Gründung im September 1991 erfolgte.

Von Anfang an war die Lobbyarbeit für den Radverkehr ein zentrales Anliegen. Zu nennen ist das "Radprisma", die Vereinszeitung für Dessau, die im April 1991 zum ersten Mal erschien und dem Radverkehr eine gewichtige Stimme gab. Es galt den Ruf der Fahrradstadt zu retten, in der 1995 noch 32% aller Fahrten mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden. Damals Platz drei in Deutschland und erheblich mehr als

19% im Jahr 2013.

25 Jahre ehrenamtliches Engagement funktioniert mit Menschen, die mit Herz bei der Sache sind. Neben Familie Schaller sind exemplarisch Torsten Vollert, Familie Köthke und Familie Rödel sowie Tino Knoff zu nennen. Aktuell hat der Regionalverband Dessau 95 MitgliederInnen. Fast auf den Tag genau zum Datum der Gründung steht am 9. Dezember das neue Radverkehrskonzept auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung. Im Begleiten der zügigen Umsetzung aller Maßnahmen des Konzeptes sieht der adfc seine Hauptaufgabe der kommenden Jahre. Im nächsten Jahr will der adfc die 2. Fahrrad-Sternfahrt auf die Straße bringen und mittelfristig die Entwicklung der Weltebergregion zu einer Radreiseregion mit Dessau-Roßblau im Zentrum im Gespräch halten.

Den Geburtstag haben die MitgliederInnen und zahlreiche Gäste am 30. August gefeiert. Ganz standesgemäß nach dem Motto des neuen Fahrrad-Logos: "Mit's Rad Natürlich"! Unsere Jubiläumspostkarte "Freiheit - Grenzenlos Rad fahren" liegt an den üblichen Orten aus. Der adfc freut sich, wenn bis Weihnachten 2015 das 100. Mitglied begrüßt werden kann.

22. Adventskonzert des Männerchores Roßblau

gemeinsam mit dem Frauenchor Rodleben, dem Blasorchester Roßblau sowie Gesangs- und Instrumentalsolisten

am 29. November, um 15 Uhr in St. Marien Roßblau

Marienkirche

Weihnachtskonzert mit Vicente Patiz



Am 28. Dezember findet um 18 Uhr in der Marienkirche Dessau ein weihnachtliches Konzert mit Vicente Patiz statt.

Er steht allein auf der Bühne und verspricht ein orchestrales Feuerwerk. Die Weihnachtskonzerte des Multiinstrumentalisten, Gitarristen und Entertainers Vicente Patiz sind Wellness für die Seele und Balsam für das Herz. Im festlichen Konzert verschmelzen Klangwelten zu einem atemberaubenden Mix aus Melodie und Lebensfreude. Vicente Patiz schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Perkussion und einer

eigens für ihn entwickelten 42-saitigen Harfengitarre eine unerschöpfliche Bandbreite an Tönen, die von Flamenco bis Jazz und Weltmusik reichen. Patiz entlockt seinen Gitarren unglaubliches, ob er sie streichelt oder feurig zelebriert, ob er sie singen lässt oder mit einer

Nagelfeile bearbeitet, um Dschungelklänge zu zaubern. Was bleibt ist oftmals nur Staunen. Auf über 1.500 Konzerten hat der Solokünstler sein außerordentliches Können bereits präsentiert und allein in den letzten fünf Jahren über 100.000 Menschen mit seiner Musik in den Bann gezogen. Die Musik von Patiz ist vielfach preisgekrönt. Mit seinen Konzertprogrammen erhielt der Künstler Einladungen in über 20 Länder dieser Welt. Karten in den Tourist-Informationen Dessau und Roßblau und im Pressezentrum Kanski.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Fraktion DIE LINKE verleiht dem Hort "Am Akazienwäldchen" den Preis "Marienkäfer 2015"

Bereits zum 4. Mal wird dieser Preis an eine Kindereinrichtung vergeben, in der gemeinsame Projekte durch die Eltern, Erzieher und Kinder für die Kinder durchgeführt werden.

2012 ging der Preis nach Kleinkühnau Kita "Pustebume", 2013 nach Kochstedt Kita "Sausewind" und 2014 nach Dessau-Süd Kita "Kinderland". Der Preis umfasst nicht nur eine Urkunde, sondern auch eine Geldspende in Höhe von 500,- €. Dieses Geld wurde von den Stadträtinnen und Stadträten der Fraktion DIE LINKE privat gespendet.

Mit dem Preis "Marienkäfer" sollen vor allem gemeinsame Aktivitäten der Eltern und Erzieher gewürdigt werden. Am 13.11.2015 konnte nun schon der 4. Preis Marienkäfer an den Hort "Akazienwäldchen" von der Stadtratsfraktion DIE LINKE übergeben werden. In der Jury zur Vergabe des Preises haben mitgearbeitet: Heidi Ehlert, Angela Sanftenberg, Sabine Stabbert-Kühl, Karin Stöbe, Ralf Schönemann, Frank Hoffmann, Lutz Fessel, Harald Krüger, Hans-Joachim Pätzold, Manfred Semper.

Eltern, Kinder und Erzieher des Hortes haben gemeinsam das Projekt "Ausgestaltung der Hortwiese" am 8. und 9. Mai 2015 umgesetzt. Es wurde die Rundbank aufgestellt, saniert und gestrichen, das Baumhaus repariert, die Unfallquelle am Kugelberg durch Verlegen von Steinplatten beseitigt und im Kreativzentrum eine Wand neu gestaltet. Die Baufortschritte wurden in Bildern festgehalten. Mit Teilnehmerlisten wurden alle beteiligten Eltern, Kinder und Erzieher festgehalten. Gemeinsam wurde das Umfeld für die Kinder drinnen und draußen verschönert.



Die Kinder bedankten sich mit einem kleinen "Herbstprogramm" für die Auszeichnung und Spende. Ich bin schon gespannt, welches Projekt 2016 mit dem Preis "Marienkäfer" ausgezeichnet werden kann.

Stadträtin Heidemarie Ehlert

Pachterlass für leergefallene Gärten und Pachteinnahmen von Kleingärten

Die Fraktion DIE LINKE hat am 10. Oktober 2015 im Hauptausschuss eine Beschlussvorlage BV/274/2015/Linke mit dem Titel "Pachterlass für leergefallene Gärten der im Eigentum der Stadt befindlichen Flächen" eingebracht.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, bemerkte dazu, dass diese BV auch im Finanzausschuss behandelt werden muss und gleichzeitig das Tiefbauamt (TBA) die Überarbeitung der Satzung vorsieht und eine gemeinsame Beratung beider Vorlagen anzustreben sei.

Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

Unserer Fraktion war schon bewusst, dass eine Beratung im Finanzausschuss notwendig ist, jedoch eine Sitzung im Oktober nicht geplant war und unsere Intension, diese Problematik in der Haushaltsdiskussion 2016 einzubringen, zeitlich in diesem Jahr überhaupt noch nicht vorgesehen ist. Der Inhalt der BV des TBA (Höhe des Pachtzinses) wurde erst mit der Ausreichung der Unterlagen an die Mitglieder des Finanzausschusses zur Sitzung am 11. November bekannt.

Die Entwicklung des Kleingartenwesens in unserer Stadt ist seit Jahren dadurch gekennzeichnet, dass die Anzahl nicht bewirtschafteter Parzellen größer wird und sich dadurch die finanzielle Belastung der Vereine und Pächter vergrößert. Nutzer der Gärten sind zum großen Teil ältere Menschen bzw. Rentner mit einem schwachen Einkommen. Die soziale Struktur in den Vereinen hat sich dahingehend verändert, dass viele neue Pächter arbeitslos bzw. ALG-II-Empfänger sind. Für diese Bürger unserer Stadt ist der Kleingarten ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens. Gartenarbeit schafft vielfältige Integrationsmöglichkeiten für alle Bevölkerungsschichten, vom Kind über Alleinerziehende, Arbeitslose, Senioren bis zum ausländischen Mitbürger. Es kann nicht sein, dass der städtische Haushalt auf dem Rücken dieser Menschen konsolidiert wird.

Eine Erhöhung des Pachtzinses ab 01.01.16 bis 31.12.20 von 0,08 €/m²/a auf 0,12 €/m²/a bedeutet eine Steigerung auf 150 % und bringt Mehreinnahmen für die Stadt von ca. 47.000 € pro Jahr.

Diese finanziellen Mehrbelastungen sind gegenüber den Pächtern nicht erklärbar, die Verpachtung somit immer schwieriger und wird in vielen Fällen auf eine Kündigung des Pachtverhältnisses hinauslaufen und somit den Leerstand an leergefallenen Gärten weiter erhöhen.

In Jena, einer Stadt mit ca. 100.000 Einwohnern, beträgt der Pachtzins 0,08 €/m²/a. Laut Aussage des dortigen Dachverbandes ist der Leerstand in den Kleingärten sehr gering.

Die Fraktion DIE LINKE sieht eine Pachtzinserhöhung auf 0,09 €/m²/a bei gleichzeitigem Erlass des Pachtzinses für leergefallene Gärten als angemessen und maßvoll an.

Ralf Schönemann
Im Namen der Fraktion

Fraktion Die Linke
Alte Mildenseer Str.17
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Wahlabend mit Überraschungen

Die Wahl der drei Beigeordneten für Stadtentwicklung, Soziales und Wirtschaft/Kultur liegt hinter uns. Für mich war dies ein interessanter Prozess, der in einen spannenden Wahlabend mündete.

Gern möchte ich die Ereignisse aus meiner Wahrnehmung schildern. Der eigentliche Startschuss für die Auswahl der Neuen wurde schon vor der Ausschreibung der Stellen bei den Verhandlungen zur neuen Hauptsatzung der Stadt gegeben. Unsere Fraktion hatte sich für verschiedene Ziele eingesetzt, z.B. für mehr berufene Bürger in den Ausschüssen, die Bildung von Stadtbezirksbeiräten, aber auch für die künftige Weiterführung des Bereiches Stadtentwicklung, Bau und Umwelt in einem Dezernat unter Führung eines Stadtentwicklungsdezernenten, dessen Stellenbesetzung ausschließlich fachlichen Kriterien - nicht wie bei den Beigeordneten als Wahlbeamte eher politischen Mehrheiten - folgt. Als letzteres nicht gelang, setzten wir uns zumindest für hohe fachliche Anforderungskriterien in den Stellenausschreibungen für die Beigeordneten ein. Im Hauptausschuss erreichten wir, dass die zunächst eher allgemein gehaltene Ausschreibung in eine mit sehr klaren spezifischen Anforderungen umgewandelt wurde: "Die Stadt ... sucht eine ... Führungspersönlichkeit, die [vorrangig] über die Befähigung ... in den Fachrichtungen Städtebau, Stadtplanung oder vergleichbaren Fachrichtungen verfügt und nachgewiesene mehrjährige Erfahrungen in Führungspositionen bei der Durchführung von Stadtentwicklungsprozessen hat." Im Stadtrat wurde dies gegen unseren Willen durch die Einfügung des Wortes "vorrangig" noch etwas aufgeweicht.

Die Ausschreibungen wurden veröffentlicht, Bewerbungen

gingen ein, die Verwaltung erstellte Unterlagen, die die fachliche Eignung der Bewerber darstellten. Wir sichteten alle Bewerbungen. Auf dieser Grundlage luden wir, neben den Vorschlägen von CDU und LINKE, gezielt Bewerber in die Fraktion zu Vorstellungsgesprächen ein. Es präsentierten sich uns vier Bewerber für Wirtschaft/Kultur, unter anderem Herr Dr. Reck und Herr Schmalenberg, zwei Bewerber für Stadtentwicklung, Frau Dr. Schlonski und Herr Prof. Dr. Schmidt, zwei Bewerber für Soziales, Frau Heinrich und Herr Krause.

Wir selbst hatten im Vorfeld Herrn Schmidt gebeten und überzeugen können, sich zu bewerben. Im Bewerbungsgespräch hat sich uns aber auch Frau Schlonski als überaus fähige und überzeugende Kandidatin präsentiert. Im Bereich Soziales erschienen uns beide Kandidaten als geeignet, mit leichtem Vorteil bei Frau Heinrich, aufgrund ihrer vielfältigen Erfahrungen im sozialen Bereich. Im Bereich Wirtschaft/Kultur stach für uns Herr Dr. Reck als ein Kandidat heraus, der sich schon mit Dessau-Roßlau beschäftigt hatte, der uns als Wirtschaftsfachmann mit Erfahrungen in der Führung von Verwaltungen, in der Kultur und in der Wirtschaftsförderung überzeugte. Der CDU-Fraktion teilten wir umgehend nach unserem Gespräch mit ihrem Kandidaten mit, dass wir ihren Personalvorschlag nicht mittragen könnten. Das taten wir nicht ohne inneren Zwiespalt. Wir hätten die CDU-Fraktion, als größte des Stadtrates, gern unterstützt und hatten das in Gesprächen stets betont. Auch deshalb baten wir die anderen Fraktionen, noch bevor wir uns selbst endgültig festgelegt hatten, sich Herrn Dr. Reck anzuhören. Gleichzeitig warben wir für unseren Kandidaten Prof. Schmidt. Durch die Ablehnung des CDU-Kandidaten hatten sich die Chancen für unseren Kandidaten natürlich

verschlechtert. Dieser war aber, trotz seiner unumstritten hohen, fachlichen Eignung, wohl nie wirklich in die engere Wahl der anderen Fraktionen gerückt. Das hat auch das Wahlergebnis gezeigt. Seine unbequeme Haltung während seiner langjährigen, eigenen Stadtratsarbeit und seine Kritik an der Nordumgehung waren sicher die Hauptgründe. Aber hätten wir einen aus unserer Sicht weniger geeigneten Kandidaten unterstützen sollen, um die Chancen für den eigenen Vorschlag zu verbessern? Wir blieben also aus vielen Gründen bis zum Wahlabend unabhängig, erörterten ausschließlich, welche Kandidaten sich als fachlich geeignetste darstellten. Jeder unserer Fraktionsmitglieder gab dann am Wahlabend seine Stimme ab, wie er oder sie es für richtig hielt. Noch in der Vorberatung am Abend der Wahl hatte unser Fraktionsvorsitzender betont, dass es unserer Kultur entspricht, keinem in die Entscheidung hinein zu reden. Es hat mich umso mehr gefreut, dass unsere Fraktion in der geheimen Wahl allem Anschein nach dennoch geschlossen gestimmt hat.

Letztlich können wir eine absolut positive Bilanz ziehen. Mit unserem Kandidaten konnten wir die qualitative Messlatte höher legen. Alle Kandidaten, denen wir am meisten zutrauten, sind auch in die Endauswahl durch den Stadtrat gekommen. Wir waren und sind überzeugt, dass Frau Schlonski ihre Sache sehr gut machen wird. Der von uns geschätzte Herr Reck war auch für die Mehrheit des Stadtrates am Ende der Kandidat der Wahl. Die Eignung und Kompetenz von Herrn Krause steht außer

Frage. Wir gratulieren allen neuen Beigeordneten herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit in den folgenden sieben Jahren.

Klaus Meier

Rückzahlung von KiTa-Gebühren - die Antragsfrist läuft!

Der Tarifkonflikt im Sozial- und Erziehungsdienst ist beendet, die Tarifverhandlungen wurden abgeschlossen. Das Aufatmen war sowohl auf Seiten der Eltern als auch seitens der Erzieher deutlich zu spüren. Der Stadtrat und der Eigenbetrieb DEKITA haben beschlossen und bekundet, dass gezahlte KiTa-Gebühren für die durch den Streik ausgefallenen Betreuungszeiten zurückgezahlt werden. Hier entsteht ein hoher Aufwand für die Verwaltung, da die Berechnung jedes Antrags einen Einzelfall darstellt. Etwas Geduld ist also ggf. gefragt.

Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Eltern diesen Antrag auf Rückzahlung bei der DEKITA eigenverantwortlich stellen. Hierfür wurde eine Frist festgesetzt, die noch bis zum 31. Dezember läuft. Alle, die noch keinen Antrag gestellt haben, sollten nun handeln.

Liebe Eltern, sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie sich direkt an die DEKITA wenden, hier wird Ihnen zu den Sprechzeiten gern Auskunft gegeben (dienstags 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr, donnerstags 8.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr; Telefon: 0340/2042015 oder 2041815; E-Mail: eigenbetrieb-dekita@dessau-rosslau.de).

Thomas Präger

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und ich möchte zurückblicken, was es uns gebracht hat. In diesem Jahr konnten wir das 800-jährige Jubiläum von Roßlau feiern. Ein Kompliment an die Organisatoren und Mitgestalter. Es waren auch sehr viele Dessauer dort zu sehen, was ich als ein positives Zeichen des Zusammenseins beider Städte sehe. Ich hoffe, dass bald nur noch die Elbe zwischen uns liegt.

Viele Bürger haben in der Zeitung die Siegerentwürfe des Bauhausmuseums gesehen und sich eine Meinung gebildet. Beide sind unserer Stadt würdig.

Im Dessau-Center laufen die Vorbereitungen der Unterbringung des MVZ und werden nach Fertigstellung den Bürgern eine Bestversorgung durch verschiedene Arztpraxen bieten. Es befindet sich in einer zentralen, gut erreichbaren Lage und trägt zur medizinischen Bestversorgung unserer Bürger bei.

In der letzten Stadtratssitzung fand die Wahl der neuen Dezernenten für die Spitze der Stadtverwaltung statt! Die Wahl war heiß umstritten, aber die Mehrheit der Abgeordneten hat sich sehr gut entschieden. Wir hoffen, dass es jetzt besser vorwärts

geht, wenn alle an einem Strang ziehen und die „Neuen“ sich endlich mal mit unserer Stadt identifizieren, zum Wohle dieser und deren Bürger. Alles Gute und viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Das große Problem, was nicht nur die Bundesrepublik beschäftigt, sind die vielen Menschen, die aus Angst um ihr eigenes Leben und das ihrer Familie ihre vom Terror und Fanatismus geprägte Heimat verlassen! Was würden wir tun, wenn wir an deren Stelle wären? Angst um unsere Familie und Kinder hätten? Das sollten sich all jene fragen, die braunes Gedankengut hegen! Natürlich können wir nicht allen helfen. Es muss unterschieden werden zwischen Wirtschaftsflüchtlings und wirklich bedrohten Menschen. Denen gilt unsere Hilfe, sie sind willkommen bei uns. Lasst nicht zu, dass es wieder einen 9. November 1938 gibt. Lasst euch nicht irre führen. Der Staat sollte alles tun, damit Extremisten und IS nicht einreisen können und sich unter die Bedürftigen mischen. Dafür müssen Gesetze in Kraft treten, die uns davor bewahren. Die Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten flüchten gerade vor solchen Unmenschlichkeiten und Terror. Lasst uns einen „Schulterschluss“ machen gegen solche Fanatiker, die jüngst in Paris am 13.11.15 so viele Menschen vernichtet haben, um uns in die Knie zu zwingen und

Demokratie, Freiheit und Menschenrechte mit Füßen zu treten! Jetzt erst recht werden wir diese wertvollen Güter verteidigen! Öffnet Eure Herzen für die Bedürftigen! Wenn man daran denkt, was die Flüchtlinge durchgemacht haben, dann kann man doch nicht anders als helfen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 ein friedvolles, gesundes Miteinander.

*Ihre Angela Müller
SPD-Stadträtin*



SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa , Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/2303302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Weihnachtsferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 / 2203050

- 21.12.:** Ein zauberhaftes Weihnachtslicht aus Naturmaterialien und Tontöpfen als Dekoration oder zum Verschenken (Teil 1)
 - 22.12.:** Bewegung hält fit - Sportspiele zur Weihnachtszeit
 - 23.12.:** Ein zauberhaftes Weihnachtslicht herstellen (Teil 2)
 - 28.12.:** Schneemann bauen und Rodelwettbewerb - Winterspiele
 - 29.12.:** "Der Turm von Hanoi" - Herstellen eines Logikspiels
 - 30.12.:** Kleine Glücksbringer für das neue Jahr und Bau einer Vogelfutterstelle für zu Hause
 - 04.01.:** Unihocturnier
 - 05.01.:** Baustein "Domino-Day"
- Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaften im Dezember: *Kleine Werkstatt* - Weihnachtliche Friesenbäume; *Holzwerkstatt* - Schleifen und Drechseln immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

“Dass ich eine Schneeflocke wär...”

Ein besondere Weihnachtskonzert mit "Capriccio" findet am 26. Dezember, um 17 Uhr in der Marienkirche statt. In der einzigartigen Atmosphäre der Weihnachtszeit möchte das Duo "Capriccio" sein Publikum mit einer Mischung aus deutschen und internationalen Weihnachtsliedern,



Deutschrock-Balladen und traditionellen Instrumentalstücken aus dem Alltag entführen. Lieder, von der Liebe und dem Leben inspiriert (von u.a. Daliah Lavi, Veronika Fischer, Dirk Michaelis, Chris de Burgh), sind ebenso zu hören wie kurze Weihnachtsgedichte und Weihnachtsgeschichten, die manchmal zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregen. Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Dessau und Roßlau und im Pressezentrum Kanski.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Händler beteiligen sich aktiv an der Umgestaltung der Kavalierstraße

Mit klar formulierten Schwerpunkten zur stärkeren Belegung des Einzelhandels in der Kavalierstraße möchten sich die Händler der Innenstadt aktiv an der Umgestaltung der Kavalierstraße beteiligen. Dies formulierte der CityNet Verband im Namen der Händler der Kavalierstraße in einem Schreiben an den Oberbürgermeister und die Fraktionen des Stadtrates. Dabei geht es nicht in erster Linie um gestalterische Ideen, sondern um grundsätzliche Veränderungen zur Belegung der Innenstadt und Kosteneinsparungen.

Es gilt, wie in allen Planungsprozessen, die bestmöglichen Bedingungen für die Bürger unserer Stadt zu schaffen. Dies geht nur im Dialog mit allen Beteiligten. Wir veröffentlichen deshalb den offenen Brief des CityNet Verbandes auf unserer Seite als Meinungsäußerung. Einige Bedenken bezüglich der Lage der geplanten Zentralhaltestelle wurden bereits durch Stadträte unserer Fraktion, aber auch durch Stadträte anderer Fraktionen in den zuständigen Ausschüssen geäußert. Denken wir positiv, vielleicht gelingt es uns, eine gemeinsame Lösung zu finden. Es geht um die Entwicklung der Innenstadt und nicht um eine Verkehrsberuhigung nach dem

Motto: "Koste es, was es wolle!". Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau unterstützt deshalb die Initiative des Einzelhandels der Dessauer Innenstadt!

Dessau-Roßlau, 17.11.2015

Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8 50 79 29

Fax.: 0340/8 50 79 34

E-Mail: info@prodessau.de

Bürgersprechstunde

Dienstag 8.30 bis 14.30 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Einkaufsstraße und Flaniermeile?

Was wird aus der Kavalierstraße zwischen der Museumskreuzung und der Hauptpost?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir, die Mitglieder des CityNet Verbandes Dessau, freuen uns sehr, dass nach über 20 Jahren die Umgestaltung der Kavalierstraße in Aussicht steht und die Bevölkerung und Händler bei der Planung der Umgestaltung der Kavalierstraße einbezogen werden.

Dieses Angebot möchte der CityNet Verband nutzen und als Vertretung der Händler, in diesem Fall speziell aus der Kavalierstraße, einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Umstrukturierung der Kavalierstraße leisten.

In der vorgestellten Planung, die wir im Ansatz sehr begrüßen, ergeben sich für uns einige Widersprüche, die wir aufgreifen möchten, um sie im Sinne der erfolgreichen Umstrukturierung und Belegung der Kavalierstraße zu hinterfragen.

Schwerpunkt 1: Zentralhaltestelle

Ist eine Zentralhaltestelle direkt vor dem Eingang des Rathaus-Centers für die Belegung der Kavalierstraße zielführend?

Unserer Meinung nach führt eine Haltestelle direkt vor dem größten Einkaufszentrum der Region nicht zum Ziel, die Kavalierstraße stärker zu beleben. Ein Ausbau der aktuellen Zentralhaltestelle an der Museumskreuzung hingegen erhöht die Attraktivität, führt zu einer stärkeren Belegung und reduziert wesentlich die Kosten der Umbaumaßnahmen im Vergleich zur aktuellen Planung. Des Weiteren würde der Verkehrsfluss weniger behindert und die Feinstaubbelastung der Stadt nicht erhöht werden. Auch das Rathaus-Center würde von einer attraktiven Kavalierstraße mit hohen Besucherströmen stärker profitieren, als von einer Haltestelle direkt vor dem Eingang.

Daher hielten wir es für zielführender, diese Haltestelle nicht zu bauen. Eine Kundenstromanalyse für die Innenstadt, durchgeführt durch entsprechende Fachleute, wird unsere Sicht, die aus täglicher Praxis entsteht, vermutlich bestätigen.

Schwerpunkt 2: Durchgangsverkehr

Zurzeit fahren täglich ca. 18.000 Fahrzeuge durch die Kavalierstraße, Tempo 50 km/h sind erlaubt, dies lädt nicht zum Flanieren ein. Eine geplante Reduzierung auf 12.000 bis 13.000 Fahrzeuge am Tag, mit Tempo 30 km/h, wäre da sicherlich ein toller Fortschritt. ABER, laut Planung soll der Durchgangsverkehr in der Zukunft auf nur 5.000 Fahrzeuge am Tag durch den Bau der Nordumfahrung reduziert werden. Dies kann nicht zu Belegung der Innenstadt beitragen, denn die Dessauer Händler leben sehr wohl auch von Kunden, die durch die Dessauer Innenstadt mit ihren Fahrzeugen fahren.

Stehen Kosten und Nutzen hier dann noch im Verhältnis? Ist nicht sogar zu erwarten, dass die Innenstadt ausstirbt?

Schwerpunkt 3: Parkplätze

Jeder Kunde sollte die Möglichkeit haben, nahe des Geschäftes seiner Wahl zu parken. Diese Tatsache muss berücksichtigt und alle Möglichkeiten, die zur Verfügung stehen, sollten genutzt werden, um so viele Kurzzeitparkplätze wie möglich zu errichten. Sinnvoll wäre auch, die Geschäfte in der Friedrich-Naumann-Straße zu fördern und die Übergänge zwischen Stadtpark und Stadt offen zu halten.

Wir hoffen, dass unsere Vorschläge in der Planung der Kavalierstraße berücksichtigt werden. Für offene Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
der Vorstand des CityNet Verbandes

Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

Das Entsetzen über die Terroranschläge in Paris lässt uns nicht mehr los. Die Anschläge machen fassungslos. Unser Mitgefühl und unsere Solidarität gelten den Franzosen, insbesondere den Opfern und ihren Angehörigen. Gleichzeitig gedenken wir allen Terroropfern auf der ganzen Welt.

Diese Anschläge richten sich gegen die Freiheit in Europa, gegen unsere Grundwerte und demokratische Gesellschaftsordnung.

Kaum etwas bringt die Ideologie von Islamisten so auf den Punkt wie jener Satz, mit dem al-Qaida im März 2004 ihre mörderischen Anschläge von Madrid höchstselbst erklärte: "Ihr liebt das Leben, wir lieben den Tod." "Ihr", das ist in den Augen dieser besessenen Muslime der gottlose, verderbte Westen mit seinen selbstbewussten Frauen, seiner selbstbestimmten Sexualität, seinen Amüsiervierteln, seinen Wahlmöglichkeiten, seinen Zweifeln, Widersprüchen und Kompromissen, seiner Individualität und sei-

nem Freiheits- und Gleichheitsversprechen. Als "Hauptstadt der Prostitution und des Lasters" hat der "Islamische Staat", der nichts anderes kennt als Freudlosigkeit, Unterwerfung und Vernichtung, dann auch die französische Kapitale Paris in seinem Statement zu den koordinierten Terroranschlägen vom Freitagabend bezeichnet. Seine Selbstmordattentäter schlugen gezielt und koordiniert dort zu, wo man sich in Metropolen am Wochenende vergnügt: bei einem Konzert, in einer Bar, in einem Restaurant, im Fußballstadion. Sie wollten mit Macht den Tod dorthin bringen, wo man sich des Lebens in besonderem Maße erfreut.

Nun fragen sich viele unserer Bürger, wann wird es Deutschland treffen? Erschreckend ist, dass nicht mehr die Frage gestellt wird, ob es uns treffen wird, sondern WANN!

Ich wurde oft kritisiert, die Bürgerinitiative "Bürger in Angst" ins Leben gerufen zu haben. Sogar als rechtsextrem eingestuft, mit der Begrün-

dung, ich würde Ängste schüren und damit eine politische Strategie verfolgen, die verbreitete rassistische Vorurteile ausnutzt und verstärkt. Insbesondere das Netzwerk gelebte Demokratie, dessen Schirmherr unser OB Peter Kuras ist, kritisierte dahingehend unsere wöchentlich stattfindenden Aktionen in Form von Kundgebungen an der Friedensglocke. Hier forderten wir unter anderem, unsere Grenzen wieder zu sichern, Einreisende zu kontrollieren und registrieren. Anscheinend hält tatsächlich die Mehrheit der Dessau-Roßlauer Bürger diese Forderung für unwichtig, denn das Interesse an unseren Kundgebungen war mehr als gering. Nun möchte ich keinesfalls die Pariser Attentate instrumentalisieren und für meine Zwecke gebrauchen und bin froh, dass die Dessau-Roßlauer Bürger keine Ängste aufgrund der offenen Grenzen haben und mit der momentanen Politik unseres Landes zufrieden sind! Das zeigt mir, dass die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau tatsächlich hinter unserer Stadt,

unserem Land und dessen Politik stehen! Somit kann die Stadt Dessau-Roßlau sich auf die Weiterentwicklung der Stadt konzentrieren, Grundsteuern und Kleingartengruppen erhöhen, Museen schließen, Personalkosten der Stadtverwaltung erhöhen, vielleicht Schulen sanieren, Lehrermangel bekämpfen, Meisterhäuser sanieren und Feste finanzieren, und wir alle glauben fest daran, dass unsere Haushaltssituation dies verkraftet! Stimmen kleiner Fraktionen, wie der unseren, sind nur interessant, wenn sie anderen für die Durchsetzung ihrer Interessen nützlich sind. Doch die Stadträte unserer Fraktion, egal wie sie sich nennt, werden sich in der Zukunft weiterhin unabhängig ihre Meinung bilden und offen Missstände und Kritikpunkte ansprechen und hinterfragen. Wir vertreten die Interessen der Bürger, die uns gewählt haben.

*Silke Benckenstein
Parteilose Stadträtin
Fraktionsvorsitzende*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.



PROJECT 
CHARITYCONCERT

MAXWELL DON'T TRY THIS STORYTELLER
AFTER WORK PARTY MIT DJ
FREITAG 11 12 15 OPEN 19 00 UHR
IM JUGENDCLUB ZOBBERG

INFOS UNTER WWW.JUGENDCLUB-ZOBBERG.DE
JUGENDCLUB ZOBBERG KOETHENER STR. 63A 06847 DESSAU - ROßLAU



Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

01.12. - 15:30 Uhr: Die Wichtelmänner, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

03.12. - 15:30 Uhr: Die Wichtelmänner, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Hauptbibliothek

03.12. - 17:00 Uhr: Bibliothekstreff - Buchvorstellung "Junkers, das Bauhaus und die Moderne" mit Helmut Erfurth (in Wort und Bild) Die Gäste können sich auf einen interessanten Abend mit vielen Fotos zum Thema Geschichte freuen.

Ausstellungseröffnung "Dessau-Roßlau on line" Ölbilder von Hilde Rund in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Dessau-Roßlau on line - auf einer Linie - Bilder nebeneinander vom Meisterhaus in Dessau bis zum Anhaltiner Platz in Roßlau führt die kleine Exposition von Hilde Rund zum Abschluss der vielfältigen Kulturaktionen des Jubiläumsjahres "Roßlau 800".

07.12. - 16:00 - 17:00 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde Hauptbibl.

08.12. - 19:00 Uhr: "wenn es morgen wird lass es regne", Buchpremiere des Literaturkreises "Wilhelm Müller" Verschiedene Autoren des Literaturkreises "Wilhelm Müller" lesen eine Auswahl ihrer Texte. Die musikalische Begleitung übernimmt Lama blanc. Hauptbibliothek

14.12. - 16:00 - 17:00 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde-Hauptbibl.

17.12. - 15:30 Uhr: Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Hauptbibliothek

21.12. - 16:00 - 17:00 Uhr: E-Book-Reader-Sprechstunde, Hauptbibl.

**Forst- und Umweltdienst
Burkhard Schröter**

Am Papenbusch 68, 06869 Düben,
Telefon 034903 / 6 28 17, Telefax 034903 / 6 82 55, Funk 0172 / 3 10 27 53
www.Forst-Umweltdienst.de

E-mail: forst.umweltdienst@t-online.de

Christbaumverkauf
ab Fr, den **04.12.2015**
Mo - Sa **9.00 - 18.00 Uhr**
So **10.00 - 16.00 Uhr**

**Nordmantannen
Blaufichten
Kiefern**
sowie **Weihnachtsbaumständer**

**Auf Wunsch auch Anlieferung
möglich!**

*Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!*

**Wunder
ZAUBERLAND**
19 Jahre

Sandra Mo & Valentino • Bert Beel • Duo Treibsand
Christian Anders • Die Silinger • Captain Freddy

**BEST OF
MUSICAL
Star Nights**
KÖNIG DER LÖWEN
WICHTIGES SPRAY
EMALS IN NEW YORK • MY FAIR LADY
KÖNIG DER LÖWEN

DIE DEUTSCHE ERFOLGSPRODUKTION!

09.01.2016 // 16:00 UHR **16.02.2016 // 20:00 UHR**

DESSAU MARIENKIRCHE

Tickets unter **0361 65430732** und online unter **www.showfabrik.com**

Einfacher als Sie
denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

**NEBENJOB
AM WOCHENENDE**

Jetzt
bewerben!
ab 13 Jahre

**Zustellung des Amtsblattes
in Ihrem Wohnort**

Anruf: 03441 - 66 29 30
WhatsApp: 0151 - 15993315
SMS: 0152 - 57196072

ZWA
HAUSHALTSREKRETIERUNG
Zeitler Werbeagentur

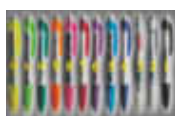
Alles aus einer Hand!

**VOM ENTWURF
BIS ZUR HERSTELLUNG**

DIE ETWAS ANDERE VISITENKARTE

KUGELSCHREIBER MIT INTEGRIERTEM FLYER

**119 cm² konzentrierte Infofläche für sympathische
interne oder externe Unternehmenskommunikation**



17,5 cm

6,8 cm

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de

Heimat- und Bürgerzeitungen

Karina Lehmann
Tel. (0 35 35) 4 89 190
Mobil (01 71) 4 14 40 21
k.lehmann@wittich-herzberg.de

Sabine Otto
Tel. (03 42 02) 6 25 98
Mobil (01 70) 2 80 32 04
s.otto@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!



Immer gut informiert!

DDR-Sport/Fußball!
 Programmhefte, Aufnäher,
 Wimpel, Fuwo, Sportecho,
 Fotos usw. gesucht.
Tel.: 03 764/16 420

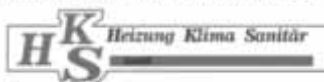


Sonne sucht Sparfuchs

Sie legen Wert darauf günstig zu heizen? Beim Gedanken daran, Kosten zu sparen und unabhängig von Energiepreisen zu sein wird Ihnen warm ums Herz?

Beim Kauf einer Paradigma Solaranlage kann noch bis 31.12.2015 mit Zuschüssen von bis zu 300 € pro m² gerechnet werden, wesentlich mehr als die staatliche Förderung vorsieht. Mehr unter www.paradigma.de oder bei Ihrem Installationsbetrieb und Fachhändler:

Bis zum 31.12.2015 haben Paradigma und wir ein besonderes Angebot für Sie.



HKS Heizung Klima-, Sanitär- und Umwelttechnik GmbH
 Berliner Str. 8 · 06862 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 49 01/8 56 70 · Fax 03 49 01/85677
 Funk 01 72/9 16 69 58 · www.hks-rosslau.de



Über 3000 neue Brautkleider

ab je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.



Mehr Infos erhalten Sie unter:

03591 / 318 99 09

Thomas-Müntzer-Str. 4c · 02625 Bautzen · 0163 / 814 59 65
 Inh. Rainer J. Capitain · www.Brautmode-Discount.de

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

DIE PERFEKTE GESCHENKIDEE FÜR WEIHNACHTEN

Grüne Woche in Berlin inkl. Eintritt
 16.01.2016 / 21.01.2016 /
 24.01.2016

p.P. nur **32,-**



WINTERREISEN

SILVESTER IN KASSEL

Busfahrt, 4 ÜN/FR im Ramada Hotel Kassel City Center, 2 x 3-Gang-Menü, Silvesterball im Hotel inkl. Galabuffet, Live-Musik und Mitternachtsimbiss, 1x mittelalterliche Tafelwei in Bad Emstal, Stadtführung Göttingen, Stadtführung Kassel, Stadtführung Marburg

29.12.2015 - 02.01.2016 p.P. im DZ **540,-**

WINTERLANDSCHAFT THÜRINGER WALD

Busfahrt, 1x ÜN/FR im Ahorn Berghotel Friedrichroda, Sportstättenrundfahrt Oberhof, Schlittenrundfahrt mit Glühwein und Lagerfeuer, Abendbuffet im Hotel, Rundfahrt Thüringer Wald

06.02. - 07.02.2016 p.P. im DZ **149,-**

SAISONERÖFFNUNG GÖRLITZ & BAUTZEN

Busfahrt, 2 x ÜN/FR im Best Western Hotel Bautzen, Zwischenstopp und Führung Nudelfabrik Riesa, Stadtführung Bautzen, Stadtführung Görlitz, Führung und Verkostung Wilthener Weinbrennerei, Besuch Viersseitenhof

04.03. - 06.03.2016 p.P. im DZ **179,-**

- 05.12.2015 **Weihnachtsmarkt Erfurt** 26,- €
- 05.12.2015 **Berliner Weihnachtsmärkte** 26,- €
 Potsdamer Platz, Rotes Rathaus und Gendarmenmarkt (zzgl. 1,- € Eintritt)
- 06.12.2015 **Advent in der Laußnitz** 55,- €
 Besuch der Weihnachtserlebniswelt bei Stolpen, Führung durch die Pfefferkuchenwerkstatt Pulsnitz inkl. Verkostung & weihnachtlichem Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee, Stolle und dem Weihnachtsmann
- 06.12.2015 **Weihnachtsmärchen Celle** 36,- €
 Erleben Sie die weihnachtliche Atmosphäre vor wundervoller Fachwerkkulisse inkl. kleiner Stadtführung
- 12.12.2015 **Weimarer Weihnachtsmarkt & Thüringer Kristall** 48,- €
 Kleine Stadtführung Weimar, Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt, Besuch des Thüringer Kristallhofes mit Vorführung und Einkaufsmöglichkeit, anschl. musikalische Unterhaltung zum Kaffee gedeck
- 12.12.2015 **Große Bergparade** 29,- €
 mit über 400 Trachtenträgern im Weihnachtsdorf Seiffen
- 13.12.2015 **Lebkuchen & Musik im Fichtelgebirge** 55,- €
 Rundfahrt durch das Fichtelgebirge mit Besuch des Viersseitenhofes mit der größten Landschaftskrippe der Umgebung. Weiter geht es vorbei an Egerländer Fachwerkhöfen & barocken Kirchen zur Gläsernen Lebkuchenmanufaktur inkl. Lebkuchenpunsch
- 13.12.2015 **Warten auf Weihnacht** 39,- €
 Singen Sie mit uns die schönsten Weihnachtslieder und lauschen Sie besinnlichen Geschichten & Gedichten in der Keramikscheune Spickendorf. Inkl. Kaffee gedeck und Einkaufsmöglichkeit
- 31.12.2015 **Silvesterfeier im Piesteritzer Hof** 75,- €
 inkl. Busfahrt, Abendbuffet, Musik und Feuerwerk
- 23.01.2016 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** 65,- €
 Rundfahrt auf den Spuren von Aschenbrödel, Pferdeschlittenfahrt um Moritzburg, Mittagessen, Besuch der Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Schloss
- 30.01.2016 **Kurz mal nach Berlin...** 19,- €
 Freizeit am Alexanderplatz
- 06.02.2016 **Winterbrockenfahrt** 75,- €
 Fahrt mit der Brockenbahn inkl. 1,5 h Aufenthalt, anschl. Schaubacken inkl. Verkostung im Wernigeroder Baumkuchencafé inkl. kleinem Geschenk
- 13.02.2016 **„Mein Mann ist mein Problem“** 49,- €
 Erleben Sie die ultimative, komische Geschichte aus dem Leben eines Ehemanns im Radeberger Biertheater inkl. Karte PK4

Bitterfeld-Wolfen
 Leipziger Straße 93
 Telefon 03494 - 368031

Coswig
 Lange Straße 23
 Telefon 0349 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
 Poststraße 3
 Telefon 03 40 - 85 07 94 41

Wittenberg
 Bürgermeisterstraße 7
 Telefon 03491 - 41 48 20

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Jahresausstellung 2015 aus der Graphischen Sammlung: "Wilde Natur und Gartenreich - Ansichten der Chalcographischen Gesellschaft Dessau von Christoph Nathe (1753-1806) und Heinrich Theodor Wehle (1778-1805)"

Sonderausstellung

"Landschaft Plan Vorstellung" Wortlandschaften und Flämische Malerei (bis 5.6.16) jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250 täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Werkstatt der Moderne"

Sonderausstellung

"Bauhaus Museum Dessau - Internationaler

Architekturwettbewerb" (30.10.15-31.1.16)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten,

Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr

öffentliche Architekturführung 15.30 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo geschlossen Di-So 12.00-16.00 Uhr

Achtung: In der Zeit vom 12.12.15 bis 22.02.16 bleibt das Zentrum geschlossen.

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Di geschlossen

Achtung: Das Museum ist im Dezember 2015 und Januar 2016 nicht geöffnet!

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebi-
t - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-
lotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-
lungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanen-
zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-
geschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen am mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20

96 12, Di-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Achtung: Das Museum ist im Dezember

2015 und Januar 2016 nicht geöffnet!

Führungen: Gruppen- und themengebun-
dene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... -

Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung in der Orangerie.

Puschkinallee 100

„Heimat im Krieg 1914/1918. Spurensuche

in Sachsen-Anhalt“ (bis 03.01.16)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feier-
tage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,

Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszei-
ten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20

96 12, Di-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Achtung: Das Museum ist im Dezember

2015 und Januar 2016 nicht geöffnet!

Führungen: Gruppen- und themengebun-
dene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... -

Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung in der Orangerie.

Puschkinallee 100

„Heimat im Krieg 1914/1918. Spurensuche

in Sachsen-Anhalt“ (bis 03.01.16)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Veranstaltungen Dezember 2015

DIENSTAG, 01.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rot-
käppchen (AT Puppenbühne)+10.00
Pinocchio (Gr. Haus)

Naturkundemuseum: 18.00 Füchse - Ein The-
menabend

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V,
Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe
7.12.+14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG
Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen
nach Krebs+15.45 SHG Osteoporose IV,
Sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Rei-
seservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag der
Volksolidarität

Villa Krötenhof: 15.00 Treff Heimatkreis Sude-
tendeutsche Landsmannschaften

Palais-Café Hausmannstr. 5: 14.00-17.00
Repair-Café zum Kennenlernen und sich
Austauschen

MITTWOCH, 02.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rot-
käppchen (AT Puppenbühne)+10.00
Pinocchio (Gr. Haus)

Kita "Sonnenkäfer" Rodleben: 18.00 "Ist der
Mensch ein Fautier? - Gleichgewicht statt
Übergewicht", Fachvortrag

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-
sport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-
schulung

Umweltbundesamt: 17.00 "Warum sterben
Männer eher als Frauen?", Vortrag von Prof.
Udo Rebmann (Eintritt frei, kostenlose Platz-
reservierung Tel. 0800 2225050)

Frauzentrum: 9.00 Kulturfahrt nach Leipzig,
Treff: 8.45 Haupteingang Hauptbahnhof

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Naturkundemuseum: 18.30 Reiseindrücke

Namibia, Power-Point-Vortrag

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30

Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II,

Sport+10.00 siehe 7.12.+14.00 Kreativzir-
kel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00
/19.00 IKK Rückenschule

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-
nastik+14.00 Weihnachtsfeier Senioren-
sportgruppe

DONNERSTAG, 03.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rot-
käppchen (AT Puppenbühne)+10.00
Pinocchio (Gr. Haus)+20.00 IMPULS-Festi-
val 2015 (Bauhausbühne)

Auferstehungskirche Fischereiweg: 19.00 "Wie
verbringen die Elbvögel das Weihnachts-
fest?", Bilder-Vortrag mit Ernst Paul Dörfler

Stadtarchiv: 19.00 Zwei Kurzvorträge mit
Lichtbildern: "Wunderzeichen, Himmelszei-
chen, Kometen und Visionen im 16. u. 17.
Jh."+ "Wer nicht scheltet, nicht beißt und
nicht beleidigt, der richtet nichts aus". Pole-
mische Flugschriften des 16. Jahrhunderts

Georgenzentrum: 19.00 Musikalischer Abend
mit Liedermacher Stefan Johanson zugun-
sten Bahnhofsmission und Suppenküche
(Anmeldung unter Telefon 0340/260550)

Naturkundemuseum: 17.00 Jahresauswertung
AG Einheimische Orchideen

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe
7.12.+14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG
Osteoporose II, Sport

Bürgerhaus Mosigkau: 14.00 Weihnachtl.
Basteln und kreatives Gestalten für Kinder

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und
Skat+14.00 1. Einladung an alle, die am
Straßenverkehr teilnehmen

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

Frauzentrum: 10.00 Eröffnung Fotoausstel-
lung mit lyrischem Rahmenprogramm

FREITAG, 04.12.

Theater: 9.00 Pinocchio (Gr. Haus)+19.30

Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helfervers-
dammung MG Roßlau+14.00 Kaffeeklatsch

mit Kaffee+Kuchen (Geschichten und
Gedichte können vorgetragen werden)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+16.00

Spieleabend

Die Brücke: 14.00 SHG Parkinson I+II, Weih-
nachtsfeier

Königreichssaal Zeugen Jehovas: 19.00 Ver-
sammlungsbibelstudium, Predigt dienstsch.

SAMSTAG, 05.12.

Theater: 15.30 3. Kammerkonzert (Orangerie
Georgium)+17.00 Sitten und Unsitten am
Theater - Da muss Mutti ran! (Gr. Haus)+20.00
Deutschland.Ein Wintermärchen (AT Foyer)

Mosigkau Anhalter Straße: 14.00-19.00 Advent
in den Höfen

Kirche Rodleben: 15.00 Weihnachtskonzert mit
dem Rodlebener Frauenchor und Schülern
des "Musikintituts"

Auferstehungskirche Ziebigk: 17.00 Weih-
nachtskonzert mit dem Friedrich-Schneider-
Chor

Frauzentrum: 14.00-17.00 Offener Reiki-Tag
mit Vorträgen, Tombola und Leckereien

Palais-Café Hausmannstr. 5: 15.00-18.00 Niko-
lausnachmittag mit Willkommensüberra-
schung (Veranstaltung des Netzwerkes für
Vereine und Ehrenamtliche)

SONNTAG, 06.12.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr.
Haus)+15.00 Zwei Engel und Rotkäppchen
(AT Puppenbühne)+16.00 Pinocchio (Gr.
Haus)+18.00 IMPULS-Festival 2015 (Bau-
hausbühne)

Christuskirche Ziebigk: 16.00 Adventsmusik
mit Regionschor und Instrumentalisten

Pauluskirche: 17.00 Adventskonzert mit dem
Mädchenchor der Landesschule Pforta

Vereinshaus "Zu Hause in Kochstedt": 19.00

"Sind die Lichter angezündet" - Ein Abend
am Kamin; ein fröhlich-besinnliches Pro-
gramm mit Musik u. Literatur bei Kaminfeu-

er, Kerzenschein und Feuerzangenbowle mit
Ellen-Jutta Poller und Thomas Benke

Kirche Waldersee: 17.00 Weihnachtskonzert
mit dem Friedrich-Schneider-Chor

Diakonissenkrankenhaus Laurentiushalle: 15.00

Weihnachtskonzert des "Musikintituts"

Königreichssaal Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer
Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 07.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rot-
käppchen (AT Puppenbühne)+10.00
Pinocchio (Gr. Haus)

Elballee: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00
Büchertauschbörse, Computerhilfe, Kunst-
ausstell., besser fotografieren+14.00 SHG
Aphasie und Schlaganfall+15.00 SHG
Polio+19.00 Theaterspielgruppe

Bistro Merci: 14.00-17.00 Spielenachmittag
der Volksolidarität

Naturkundemuseum: 16.00 Historische Enten-
fanganlagen in Holland und Deutschland,
Power-Point-Vortrag

Frauzentrum: 15.00 Weihnachtslesung - Kin-
der der Kinderautorenwerkstatt suchen "Das
fehlgeleitete Weihnachtsgeschenk"

Villa Krötenhof: 19.00 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 08.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rot-
käppchen (AT Puppenbühne)+10.00/14.00
Pinocchio (Gr. Haus)

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Rei-
seservice VS 92+14.00 1. Weihnachtsfeier
Mitgliedsgruppe Roßlau (Anmeldg. Tel.
034901/84008)

Villa Krötenhof: 14.00 Treff Heimatkreis Sude-
tendeutsche Landsmannschaften

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag der
Volksolidarität

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V,

Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 7.12.+14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport+Weihnachtsfeier

MITTWOCH, 09.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+9.00 Pinocchio (Gr. Haus)
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 7.12.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00/19.00 IKK Rückenschule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 2. Weihnachtsfeier Mitgliedsgruppe Roßlau (Anmeldg. Tel. 034901/84008)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Marienkirche: 18.00-19.30 Weihnachtliches Konzert des Dessauer Musikvereins
Frauzentrum: 9.00 Weihnachtl. Geschichten und weihnachtl. Singen zum Mitbringsfrühstück
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 10.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+9.00 Pinocchio (Gr. Haus)
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 7.12.+14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 2. Einladung an alle, die am Straßenverkehr teilnehmen

FREITAG, 11.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+10.00 Pinocchio (Gr. Haus)+19.30 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)+20.00 Amphitryon (AT Studio) Premiere
Jugendclub Zoberberg: 19.00 Charityconcert
Bürgerhaus Mosigkau: 16.00 Weihnachtl. Treiben am Bürgerhaus mit kleinen Überraschungen und dem Weihnachtsmann
Schwabehaus: 20.00 Hörspielwinter "5 Märchen aus Serbien & Kroatien"
Burg Roßlau: 18.00 Eröffnung des Adventsmarktes
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+16.00 Spieleabend
Königreichssaal Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch.
Die Brücke: 13.00 SHG MS, Weihnachtsfeier

SAMSTAG, 12.12.

Theater: 17.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Burg Roßlau: ab 11.00 Adventsmarkt

SONNTAG, 13.12.

Theater: 10.30/14.00 Pinocchio (Gr. Haus)+15.00 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+19.30 Konzert der Musikschule "Kurt Weill" (Gr. Haus)
Orangerie Georgengarten: 15.00 "Die anhaltischen Juden und der Erste Weltkrieg", Vortrag von Dr. Bernd G. Ulbrich
Schwabehaus: 15.00-18.00 Adventsfest für Jung und Alt
Mildensee: ab 14.00 Kleiner Mildenseer Weihnachtsmarkt rund um die "Spritze"
Burg Roßlau: ab 11.00 Adventsmarkt
Johanniskirche: 17.00 Weihnachtsoratorium
Königreichssaal Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer

Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 14.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+10.00 Pinocchio (Gr. Haus)+17.00 Konzert der Musikschule "Kurt Weill" (Gr. Haus)
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse, Computerhilfe, Kunstausstellg., besser fotografieren+15.00 SHG Depression & Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 14.00 Treff der Ost- und Westpreußen+15.30 Klöppeln
Frauzentrum: 14.00 Interkulturelle Winter- und Weihnachtslesung mit Geschichten aus aller Welt

DIENSTAG, 15.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+10.00/18.00 Pinocchio (Gr. Haus)
Marienkirche: 18.00 24. Dessauer Bassgeigenweihnacht
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Parkanlage Schillerplatz: 13.30 Spielmobil
Veranstaltungszentrum Golfpark: 15.00
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 7.12.+14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport+Weihnachtsfeier+17.30 SHG Osteoporose II, Arztvortrag
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Palais-Café Hausmannstr. 5: 14.00-17.00 Repair-Café zum Kennenlernen und sich Austauschen+17.00 Stammtisch für Vereine/Ehrenamtler und Jahresabschlussfeier

MITTWOCH, 16.12.

Theater: 9.00/10.30 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+10.00 Pinocchio (Gr. Haus)+18.00 Minettis Blut (AT Foyer)
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 7.12.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Gemeinsames Singen
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Frauzentrum: 12.00 WeihnachtsDinner (nur mit Voranmeldg. Tel. 0340/8826070)
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 17.12.

Theater: 10.00 Pinocchio (Gr. Haus)+18.00 Amphitryon (AT Studio)
Marienkirche: 18.00 "Das Geheimnis der Weihnacht", Tanzaufführung der Revuetanzgruppe "Showtime"
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 7.12.+14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+15.00 Weihnachtsfeier SHG Osteoporose
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 AG Astro- nomie+19.00 Square Dance

FREITAG, 18.12.

Theater: 9.00 Pinocchio (Gr. Haus)+19.30 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)
Marienkirche: 15.30+18.30 "Das Geheimnis

der Weihnacht", Tanzaufführung der Revuetanzgruppe "Showtime"
Rathaus-Center: 18.00 Weihnachtskonzert des Rodlebener Frauenchors und Schülern des "Musikinstituts"
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung MG Roßlau+14.00 Kaffeeplätzchen mit Kaffee+Kuchen (Geschichten und Gedichte können vorgetragen werden)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+16.00 Spieleabend
Königreichssaal Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstsch.

SAMSTAG, 19.12.

Theater: 14.45 Kaffee im Salon mit dem Salonorchester "Papillon" (Gr. Haus Restaurant)+16.00 Zigeunerliebe (Gr. Haus)+20.00 Amphitryon (AT Studio)+21.30 Spätlese: Neues von Zeus (AT Foyer)
Kirche Großkühnau: 17.00 Konzert des Friedrich-Schneider-Chores
Marienkirche: 18.00 Adventsblasen der Anhaltischen Posauenbläser
Kreuzkirche Süd: 18.00 Gospeldienst mit dem Gospelchor "Heaven Sings"

SONNTAG, 20.12.

Theater: 15.00 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)+17.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)
Melanchthonkirche Alten: 17.00 Adventskonzert mit dem Gospelchor "Heaven Sings"
Marienkirche: 17.00 Weihnachtskonzert des Friedrich-Schneider-Chores
Königreichssaal Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 21.12.

Theater: 10.00 Pinocchio (Gr. Haus)
Elbalee: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Büchertauschbörse, Computerhilfe, Kunstausstellg., besser fotografieren
Marienkirche: 19.30 LIAISON "Die 2 eiligen 3 Könige", Winter- und Weihnachtsprogramm mit Dunja Averdung & Jörg Nassler
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 22.12.

Theater: 10.00 Pinocchio (Gr. Haus)+18.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)+20.00 Minettis Blut (AT Foyer)
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 7.12.+14.00 Wohngebietstreff+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 23.12.

Theater: 18.00 Pinocchio (Gr. Haus)
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Marienkirche: 19.30 Konzert New-York-Gospel-Singers

DONNERSTAG, 24.12.

Theater: 10.30 Pinocchio (Gr. Haus)+11.00 Zwei Engel und Rotkäppchen (AT Puppenbühne)
Palais-Café Hausmannstr. 5: 10.00-13.00 "Gemeinsam statt einsam" - Weihnachtsfest der Nationen (siehe Innenteil)

FREITAG, 25.12.

Theater: 17.00 Sitten und Unsitten am Theater - Da muss Mutti ran! (Gr. Haus)
Marienkirche: 17.00 Konzert "Gregorian Voices"

SAMSTAG, 26.12.

Theater: 16.00 Pinocchio (Gr. Haus)+20.00 Amphitryon (AT Studio)
Marienkirche: 17.00 "Dass ich eine Schneeflocke wär", Konzert mit CAPRICCIO

SONNTAG, 27.12.

Theater: 15.00/18.00 Zu Gast: Kabarett "Leipziger Pfeffermühle" (AT Studio)+17.00 Die Comedian Harmonists (Gr. Haus)
Marienkirche: 17.00 Irish Christmas mit Seldom Sober and friends
Königreichssaal Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 28.12.

Theater: 17.00
Marienkirche: 18.00 Weihnachtskonzert mit Vicente Patiz
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 29.12.

Theater: 20.00 Ladies Night (AT Studio)

MITTWOCH, 30.12.

Theater: 20.00 Ladies Night (AT Studio)

DONNERSTAG, 31.12.

Theater: 14.00 Zu Gast: Die Kibitzensteiner (AT Puppenbühne)+15.00 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern diese gemeinnütziger Art sind, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Januar-Ausgabe bis zum 08. Dezember, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden.
 Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 12/2015
 9. Jahrgang, 28. November 2015
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

**musik- & instrumental-
 ausbildung**
J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

06844 Dessau-Roßlau
 Goltewitzer Str. 19a
 Unterrichtsort:
 06846 Dessau-Roßlau
 An der Kienheide

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
 03 40/2 16 24 25 oder 0172/9 56 59 50

★ **Einstieg jederzeit möglich**
 ★ **Einzel- und Gruppenunterricht**




Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
 Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
 Fassadengestaltung · Dachklempnerei
 Blitzschutz · Holzschutz

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
 Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
 Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
 und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
 Fax 03 40/8 54 63 30
 Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70
 Fax: 03 40 - 26 10 710
 Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de
www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Dacheindeckung ■ **Flachdachbau**
Klempnerarbeiten ■ **Reparaturen**
Wärmedämmarbeiten ■ **Dachbegrünung**



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest
 und einen guten Start in ein glückliches, neues Jahr 2016!

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

